



Budrich
UniPress

Geschlechterforschung

Bücher & Zeitschriften



Verlag Barbara Budrich
Budrich UniPress

www.shop.budrich-academic.de

Inhalt • Contents

Impressum	2
Was können wir für Sie tun?	3
Die Bücher	4
Wettbewerb <i>promotion</i>	58
Schlüsselkompetenzen Begleiter im Studium	59
budrich journals	72
AutorInnenverzeichnis	75
budrich academic digital	78
Auslieferungen & Vertretungen	79

Impressum

Hauptsitz/Main office: Verlag Barbara Budrich

Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen
Germany
Tel. +49 (0)2171.344.594
Fax. +49 (0)2171.344.693
info@budrich.de
www.budrich-verlag.de
www.barbara-budrich.net
www.budrich-journals.de

Geschäftsführung:
Barbara Budrich
USt-ID DE235443594
Verkehrsnummer 11674
Mitglied im Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Mitglied der Buchhändler-Ab-
rechnungs-Gesellschaft BAG
Gesellschafter der utb
– Uni-Taschenbücher GmbH
Stuttgart
Die utb-Bände finden Sie im
Autorenalphabet.

Titelfoto: <http://pixabay.com>

budrich training Berlin

Magdalena Gromada
magdalena.gromada@budrich.de

Budrich London

Jakob Horstmann
4 Osborne Mews,
London E 17 6QA, UK
Tel. +44 (0)77.352 518 31
jakob.horstmann@budrich.eu

North American office

Barbara Budrich Publishers

Karen Davey
86 Delma Drive, Toronto
ON M8W 4P6, Canada –
info@barbara-budrich.net –
www. barbara-budrich.net

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Stand der Angaben: August 2017

Budrich UniPress Ltd

Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171.344.694
Fax +49 (0)2171.344.693
info@budrich.de
www.budrich-unipress.de
Geschäftsführung:
Barbara Budrich
Amtsgericht Köln. HRB 61516
USt-ID DE257483899
Verkehrsnummer 12623

Budrich UniPress Ltd

69 Great Hampton Street
Birmingham B186EW – UK
Director: Barbara Budrich
Registered in England & Wales
Company No. 6342148

Die angegebenen Preise für
deutsche Publikationen in
Deutschland und Österreich
€ (D) und € (A) sind gebundene
Ladenpreise.
Die Preise in US-Dollar (US\$) und
Pfund Sterling (GBP) verstehen
sich als unverbindliche Preis-
empfehlungen.

Was können wir für Sie tun?

Sie sind noch nicht Autorin/Autor bei uns?

Oder Sie haben bereits ein Buch oder einen Zeitschriftenbeitrag bei uns veröffentlicht und planen Ihr nächstes Projekt? Wir freuen uns auf Ihre Manuskriptangebote!

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an Miriam von Maydell (miriam.maydell@budrich.de).

Sie möchten einen Beitrag in einer unserer wissenschaftlichen Fachzeitschriften (selbstverständlich peer reviewed!) veröffentlichen? Besuchen Sie unser Zeitschriften-Portal www.budrich-journals.de und nehmen Sie Kontakt mit den jeweiligen HerausgeberInnen auf. Oder wenden Sie sich an info@budrich-journals.de; wir unterstützen Sie gerne!

Sie möchten unsere Bücher bestellen? Bei uns finden Sie namhafte AutorInnen, aktuelle Themen, innovative Forschungsbände und systematische Lehrbücher für Ihren Fachbereich. Ihre Bestellung nimmt jede Buchhandlung gerne entgegen.

Oder schreiben Sie uns direkt an Karen Reinfeld (karen.reinfeld@budrich.de).

Unsere AutorInnen erhalten (bei Direktbestellung) AutorInnen-Rabatt!

Sie möchten unsere Zeitschriften (print und/oder digital) ordern? Bestellen Sie über unser Zeitschriften-Portal www.budrich-journals.de oder schreiben Sie an Josef Esser (josef.esser@budrich.de).

Nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Probehefte!

Auch für unsere Zeitschriften gewähren wir AutorInnen-Rabatt!

Sie möchten ein kostenloses Prüfstück für die Lehre oder ein kostenloses Rezensionsexemplar bestellen? Schreiben Sie an Corinna Hipp (corinna.hipp@budrich.de).

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Ihre Budrich Verlage

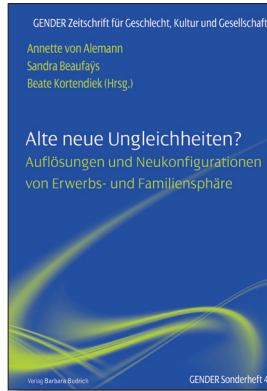


Karen Reinfeld
Vertriebsleitung



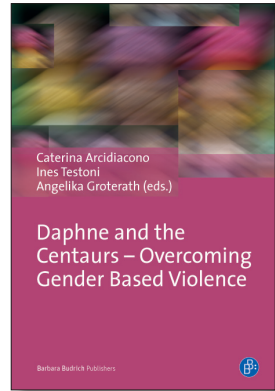
Gabriele Abels
Heather MacRae (eds.)
**Gendering European
Integration Theory**
Engaging new Dialogues
2016. 304 pp. Hc.
54,90 € (D), 56,50 € (A),
US\$79.95, GBP 47.95
ISBN 978-3-8474-0640-2
eISBN 978-3-8474-0256-5

The authors engage a dialogue between European integration theories and gender studies. The contributions illustrate where and how gender scholarship has made creative use of integration theories and thus contributes to a vivid theoretical debate. The chapters are designed to make gender scholarship more visible to integration theory and, in this way stimulates the broader theoretical debates. Investigating the whole range of integration theory with a gender lens, the authors illustrate if and how gender scholarship has made or can make creative use of integration theories.



Annette von Alemann
Sandra Beaufaÿs
Beate Kortendiek (Hrsg.)
Alte neue Ungleichheiten?
Auflösungen und Neukonfigurationen von Erwerbs- und Familiensphäre
GENDER Sonderheft/
Special Issue, Band 4
2017. 171 Seiten. Kart.
22,00 € (D), 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-0545-0
eISBN 978-3-8474-0945-8

Wie sehen die Lebensrealitäten von Frauen und Männern in den Lebensbereichen „Erwerbssystem“ und „Familie“ aus? Welche Interdependenzen und damit möglicherweise einhergehenden Ungleichheiten im Geschlechterverhältnis ergeben sich hieraus? Das Heft präsentiert theoretische und empirische Beiträge, die sich mit der Auflösung und Neubestimmung der gesellschaftlichen Sphären ‚Erwerbsarbeit‘ und ‚private Lebensführung‘ auseinandersetzen. Dabei werden neben der Analyse des Bestehenden auch aktuelle Tendenzen und Perspektiven diskutiert.



Caterina Arcidiacono
Ines Testoni
Angelika Groterath (eds.)
**Daphne and the Centaurs –
Overcoming Gender Based
Violence**
2013. 183 pp. Pb.
29,90 € (D), 30,80 € (A),
US\$45.95, GBP 26.95
ISBN 978-3-8474-0124-7
eISBN 978-3-8474-0492-7

The authors of this volume look into the origins of gender based violence as well as ways to tackle this issue. They link systematic reflections unfolding a socio-cultural viewpoint and depictions of concrete action with psychological tools regarding the effect of interventions. The book is a result of the European project “Empower”, which is part of the Daphne III Programme (2007-2013) and whose goal is to realize the objectives defined by European policy aimed at preventing and fighting all forms of gender based violence.

Über sozio-kulturelle Wurzeln reflektieren und aufzeigen, wie geschlechterbasierte Gewalt überwunden werden kann, ist das Unterfangen des Readers „Daphne and the Centaurs – Overcoming Gender Based Violence“ ... Der Reader eröffnet neue und interessante Perspektiven ...

WeiberDiwan Winter 2013/14



Nicole Auferkorte-Michaelis
Arne Gillert (Hrsg.)
**ChanceMINT.NRW –
Studienbiografische
Wendepunkte und
Karriereperspektiven**
2017. 144 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2050-7
eISBN 978-3-8474-1066-9

Das Projekt ChanceMINT.NRW ermöglicht Einblicke in die berufliche Praxis, bereitet auf den beruflichen Einstieg vor und motiviert, selbstbewusst den Studienverlauf zu gestalten. Gemeinsam mit PartnerInnen aus der Wirtschaft besuchen engagierte Studentinnen Großbaustellen, Kläranlagen, Planungsbüros und sprechen mit ExpertInnen aus den Partnerunternehmen über Hürden, Erfolge und berufliche Herausforderungen. Das Buch bildet den Abschluss der Pilotphasen des Projekts.



Nicole Auferkorte-Michaelis
Frank Linde (Hrsg.)
**Diversität lernen
und lehren –
ein Hochschulbuch**
2017. Ca. 240 Seiten. Kart.
Ca. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2046-0
eISBN 978-3-8474-1067-6

Diversity Management ist eine Aufgabe, der sich eine Hochschule als Gesamtorganisation stellen muss. Der Band soll einen umfassenden Blick auf die Arbeit mit Vielfalt an höheren Bildungseinrichtungen ermöglichen. In praktischen Beiträgen teilen Diversity-Expertinnen und -Experten von Hochschulen im In- und Ausland ihr Wissen und ihre Erfahrung zu Diversity Management in den Kernbereichen Lehre, Forschung, Ablauf/Struktur und Kompetenzentwicklung.



Christel Balthes-Löhr
Anette Schumacher
**Zufriedenheit im
Kontext von Beruf und
Familie in Luxemburg**
Der Beitrag frühkindlicher Betreuungsinstitutionen zur Vereinbarkeitsthematik, Band I
2017. Ca. 320 Seiten. Kart.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-036-1
eISBN 978-3-86388-197-9

Welchen Beitrag können Kindertagesstätten zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben leisten? Die Autorinnen diskutieren Ergebnisse einer 2011 in Luxemburg durchgeführten, landesweiten Studie zur Bedeutung von Kindertagesstätten.



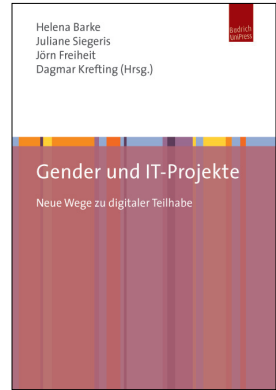
Nadine Balzter
Florian Cristobal Klenk
Olga Zitzelsberger (Hrsg.)
Queering MINT
Impulse für eine dekonstruktive
Lehrer_innenbildung
2017. 317 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-0766-9
eISBN 978-3-8474-0885-7

Que(e)r zu denken erfordert Mut! Queer Theory befasst sich mit gesellschaftlichen Asymmetrien vielfältiger, geschlechtlicher und sexueller Lebensweisen. Im Sinne einer widerständigen Praxis hinterfragt queer gängige Normalitätsvorstellungen und eröffnet alternative Handlungsperspektiven für einen reflektierten Umgang mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt. Wie aber können Erkenntnisse der Gender und Queer Studies in den MINT-Fächern und der Lehrer_innenbildung dazu beitragen, bestehende Barrieren abzubauen und die Lehre an (Hoch-)Schulen zu verbessern?



Politik und Geschlecht, Band 26
Brigitte Bargetz/Andrea Fleschenberg/
Ina Kerner/Regina Kreide/Gundula Ludwig (Hrsg.)
Kritik und Widerstand
Feministische Praktiken in androzentrischen Zeiten
Politik und Geschlecht, Band 26
2015. 205 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0065-3
eISBN 978-3-8474-0323-4

Kritik und Widerstand sind wesentliche Elemente feministischer Bewegungen. Beide Momente unterlagen in den vergangenen Jahrzehnten einem bedeutenden Wandel: Was zeichnet Formen feministischen Widerstands heute aus? Was bedeutet feministische Kritik in der Wissenschaft? Und welche Ziele verfolgen feministische Kritik und feministischer Widerstand?



Helena Barke
Juliane Siegeris
Jörn Freiheit
Dagmar Krefting (Hrsg.)
Gender und IT-Projekte
Neue Wege zu digitaler Teilhabe
2016. 108 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-86388-709-4
eISBN 978-3-86388-265-5

Der Trend in der Softwareentwicklung in IT-Projekten wandelt sich in den letzten Jahren von klassisch hierarchischen Vorgehensweisen hin zu agilen, teamorientierten Methoden. WissenschaftlerInnen aus allen verschiedenen relevanten Bereichen und Personen aus der Praxis diskutieren in diesem Band, was die Berücksichtigung von Genderaspekten für die Softwareentwicklung bedeutet.



Sylke Bartmann (Hrsg.)
„Wie ein Schatten ging ich meinen Weg zu Ende“ – Emigrantinnen aus Wissenschaft und Kunst
 Autobiographische Rückblenden aus dem Jahr 1940
 2014. 248 Seiten. Kart. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-940755-60-5
 eISBN 978-3-86388-198-6

Während die Geschichte des Holocausts aus der ZeitzeugInnen-Kultur in die Erinnerungskultur übergeht, legt Sylke Bartmann einzigartige Zeugnisse weiblicher Lebensgeschichten aus der Zeit von 1940 vor. Die Autobiografien wurden 1940 im Rahmen eines akademischen Wettbewerbs in den USA erhoben: zehn ausgewählte Autobiografien von KünstlerInnen und Wissenschaftlerinnen aus Deutschland und Österreich erzählen über deren Leben vor und nach dem 30. Januar 1933.

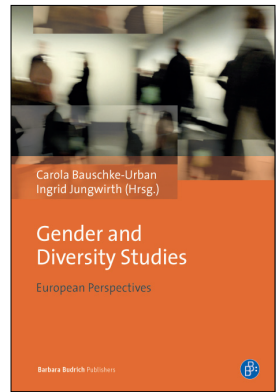
... die Texte [erfahren] durch die sorgfältige Bearbeitung eine Verdichtung und inhaltliche Erweiterung, die vor allem für die biographische Forschung sehr interessant sind.

WeiberDiwan, Winter 2014/15



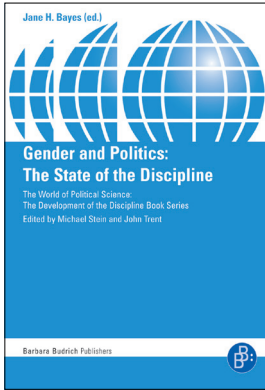
Carola Bauschke-Urban | Göde Both | Sabine Grenz | Inka Greusing | Tomke König | Lisa Pfahl | Katja Sabisch | Monika Schröttle | Susanne Völker (Hrsg.)
Bewegung/en
 Beiträge zur 5. Jahrestagung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien
 GENDER Sonderheft/ Special Issue, Band 3
 2016. 148 Seiten. Kart. 21,90 € (D), 22,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0505-4
 eISBN 978-3-8474-0926-7

Das Sonderheft versammelt Beiträge der fünften Jahrestagung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien e. V. Hier wurden die Dynamiken, Auseinandersetzungen, Konflikte und Kämpfe, die sich um Geschlechterkonstruktionen und Geschlechter(un)ordnungen ereignen, in den Blick genommen. Dabei steht der Plural sowohl für die Fülle historischer und zeitgenössischer Bewegungen als auch für die Vielfalt der theoretischen, disziplinären, methodischen und empirischen Auseinandersetzungen mit Veränderbarkeit und Veränderungen.



Carola Bauschke-Urban
 Ingrid Jungwirth (Hrsg.)
Gender and Diversity Studies
 European Perspectives
 2017. Approx. 260 pp. Pb. Approx. 33,00 € (D), 34,00 € (A), GBP 29.95, US\$47.95
 ISBN 978-3-8474-0549-8
 eISBN 978-3-8474-0948-9

What concepts of „gender“ and „diversity“ emerge in European regions as well as in pertinent research and practical fields? On the back drop of current European developments – from the deregulation of economy and a shrinking welfare state to the dissolution and reinforcement of borders – the book examines the development of Gender and Diversity Studies in different European regions as well as beyond and focuses on central fields of theoretical reflection, empirical research and practical implementation policies and politics.



Jane H. Bayes (ed.)
**Gender and Politics:
 The State of the Discipline**
 The World of Political Science
 – The Development of the
 Discipline Book Series
 Edited by Michael Stein
 and John Trent
 2012. 237 pp. Pb.
 29,90 € (D), 30,80 € (A),
 US\$45.95, GBP 26.95
 ISBN 978-3-86649-104-5
 eISBN 978-3-86649-525-8

This timely collection reviews the field of gender and politics and its relationship to the discipline of political science at the beginning of the twenty-first century. The authors recognize and document the Eurocentric focus that has characterized both fields and suggest viable alternatives for the future.

Anhand der Forschungen zu Sicherheitsfragen sowie zur politischen Ökonomie zeigt [Bayes], dass die feministische Forschung wichtige Beiträge geleistet hat, um klassische Perspektiven auf kriegerische Konflikte und den homo oeconomicus durch die Geschlechterperspektive zu erweitern und die Forschung dafür zu sensibilisieren. Der Sammelband bietet daher einen erfrischend anderen Einblick in die politikwissenschaftliche Geschlechterforschung.

Pw-portal.de, 27.11.2014



Regina Becker-Schmidt
**Pendelbewegungen –
 Annäherungen an eine
 feministische
 Gesellschafts- und
 Subjekttheorie**
 Aufsätze aus den Jahren
 1991 bis 2015
 2016. 451 Seiten. Kart.
 49,90 € (D), 51,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2000-2
 eISBN 978-3-8474-1005-8

Wie verändert sich Kapitalismuskritik, wenn nicht nur politisch-ökonomische Schwerpunkte gesetzt werden, sondern die Interferenz von Klassen- und asymmetrischen Geschlechterverhältnissen mit gleichem Gewicht zur Geltung kommt? Die Autorin bezieht sich auf Problembereiche zwischen der frühen „Kritischen Theorie“ und feministischer Geschlechterforschung und die durch diese Spannung ausgelösten „Pendelbewegungen“ – zwischen Objekt-Subjekt-Relationen, Gesellschafts- und Erkenntniskritik, Soziologie und Psychoanalyse.



Cornelia Behnke
**Partnerschaftliche
 Arrangements und
 väterliche Praxis in
 Ost- und Westdeutschland**
 Paare erzählen
 2012. 133 Seiten. Kart.
 16,90 € (D), 17,40 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0024-0
 eISBN 978-3-86649-540-1

Männer sind heute qua öffentlichen Diskurs dazu aufgefordert, sich verstärkt innerhalb der Familie zu engagieren. Die Chiffre vom „neuen“ oder „aktiven“ Vater ist populär geworden. Vor diesem Hintergrund untersucht die Autorin anhand exemplarischer Fallbeispiele auf der Basis von fast vierzig autobiographisch-narrativen Paarinterviews Alltagspraxen und Deutungsmuster von Vaterschaft im Ost-West-Vergleich aus der Perspektive der Akteure.



Grit Behse-Bartels
Vaterkompetenz aus der Perspektive von Vätern
 Eine qualitative Studie in einem stigmatisierten und strukturell benachteiligten Stadtteil
 ZBBS-Buchreihe. Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung
 2013. 402 Seiten. Kart.
 44,00 €, 45,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0106-3
 eISBN 978-3-8474-0365-4

Die Lebenswirklichkeit von Vätern aus stigmatisierten und strukturell belasteten Stadtteilen wurde in der Familienforschung bisher kaum beachtet. Dabei stellt sie einen wichtigen Ansatz für die (früh)pädagogische Forschung und die Frage nach kindlichen Bildungsprozessen dar. Diesen Ansatz greift die Autorin auf und nimmt die Herausforderungen und Ressourcen von engagierten Vätern in einem stigmatisierten und strukturell benachteiligten Stadtteil in den Blick. Dabei verdeutlichen vier Fallbeispiele aus der Perspektive von interviewten Vätern, was „Vaterkompetenz“ ausmacht.



Patricia Bell
Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Partnergewalt
 Zusammenhänge und Interventionsmöglichkeiten bei häuslicher Gewalt
 2016. 187 Seiten. Kart.
 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0756-0 –
 eISBN 978-3-8474-0880-2

Partnergewalt gegen Frauen und sexuelle Gewalt gegen Kinder in der Familie – zwei Formen häuslicher Gewalt, die oft nicht im Zusammenhang gesehen werden. Wie hängen diese beiden Gewaltformen zusammen? Tauchen sie gehäuft zusammen auf? Wie können Mitarbeiterinnen in Frauenhäusern mit betroffenen Kindern und Frauen umgehen? Ausgehend von Interviews mit Frauenhausmitarbeiterinnen präsentiert die Autorin neue Erkenntnisse zu diesem Thema. Mitgeliefert werden praxisnahe Hilfen für Fachkräfte, die mit von Gewalt betroffenen Frauen und ihren Kindern arbeiten.



Nina Bessing/Helga Lukoschat (Hrsg.)
Innovation durch Perspektivenvielfalt
 Impulse für die industrielle Praxis aus der Gender- und Diversity-Forschung
 2013. 235 Seiten. Kart.
 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-86649-490-9
 eISBN 978-3-8474-0360-9

Welche neuen, inhaltlichen Impulse können Gender- und Diversity-Aspekte für die industrielle Forschung & Entwicklung liefern? Wie kann in der industriellen Forschung & Entwicklung Geschlechtervielfalt gefördert werden? Bietet das Innovationsmanagement in Unternehmen neue Aufstiegschancen für Frauen? Diesen und anderen Fragen gehen die Autorinnen nach und stellen die Ergebnisse des Forschungsprojekts der EAF Berlin „Gender und Diversity in Innovationsprozessen“ vor.



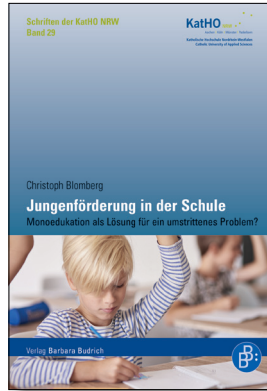
Ursula BirsI (Hrsg.)
**Rechtsextremismus
 und Gender**

2011. 337 Seiten. Kart.
 33,00 € (D), 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-86649-388-9
 eISBN 978-3-86649-612-5

Der Sammelband bietet einen tiefen Einblick in theoriegeleitete und empirische Befunde der Sozialwissenschaften zur Konstruktion von Geschlecht und zum Geschlechterverhältnis in Rechtsextremismus, Antisemitismus und bei gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Praxisrelevante Beiträge aus Präventions- und Aussteigerprojekten ergänzen die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Gender.

... ist der Band gut konzipiert und wird seinem Anspruch gerecht, die Vielgestaltigkeit der geschlechterpolitischen Rechts-extremismusforschung darzustellen.

Das Historisch-Politische Buch 4/2011



Christoph Blomberg
Jungenförderung in der Schule

Monoedukation als Lösung für ein umstrittenes Problem?
 Schriften der KatHO NRW,
 Band 29
 2017. 133 Seiten. Kart.
 22,00 € (D), 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2026-2
 eISBN 978-3-8474-1027-0

Die Schulleistungen von Jungen sind in den letzten Jahren vermehrt Gegenstand von Diskussionen geworden. Während auf der einen Seite das im Vergleich zu Mädchen qualitativ und quantitativ schlechtere Abschneiden der Jungen zum Anlass genommen wird, die Notwendigkeit von Jungenförderung zu postulieren, sehen andere dazu wenig bis gar keinen Anlass.



Gwendolin Josephine Blossfeld
**Die Vereinbarkeit von
 Ausbildung, Familie
 und Beruf bei Frauen**

Langfristige Entwicklungen in Deutschland
 und neueste Daten für Ost- und Westdeutschland
 2011. 150 Seiten. Kart.
 19,90 € (D) 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-940755-95-7
 eISBN 978-3-86388-158-0

Der vorliegende Band untersucht, wie sich bei Frauen in Deutschland die Vereinbarkeit von Ausbildung, Familie und Beruf in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Es zeigt sich, dass es nach der Wiedervereinigung in Ost- und Westdeutschland unterschiedliche Anpassungsprozesse in Ausbildung und Erwerbstätigkeit gibt und dass eine Annäherung nur sehr langsam erfolgt.

... sozial- und familienpolitisch relevant
 Elisabeth Mantl – Kompetenzbüro für
 Familie, Demografie und Gleichstellung,
 09.01.2012



Christian Boeser
Claudia Fahrenwald
Quirin Bauer (Hrsg.)
**Von der Vision zur Profession –
Die Genderperspektive
in der Pädagogik**
2012. 260 Seiten. Kart.
24,90 (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-940755-97-1
eISBN 978-3-86388-162-7

Der Begriff Gender ist in den vergangenen Jahren zu einer Schlüsselkategorie (post-)moderner Gesellschaften avanciert und spielt sowohl in wissenschaftlichen als auch in alltagspraktischen Zusammenhängen eine immer wichtigere Rolle. Die hier versammelten Texte diskutieren mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten die (mittlerweile) gelungene Implementierung des Themas Gender in ausgewählten Feldern der Erziehungswissenschaft.

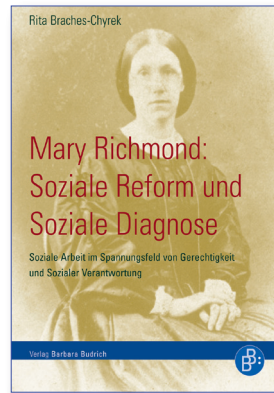
Angeht der Vielzahl und Vielfalt können die Artikel interessierten VertreterInnen in Hochschulen, PraktikerInnen in pädagogischen Arbeitsfeldern und Wirtschaftsunternehmen sowie Studierenden der Pädagogik, Sozial- und auch Wirtschaftswissenschaften erste Orientierungen und einen Einstieg dazu bieten, wie facettenreich Genderfragen in der Pädagogik verhandelt und bearbeitet werden.

Socialnet.de, 31.01.2013



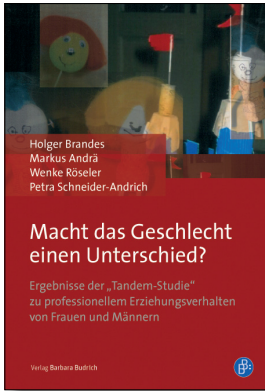
Rita Braches-Chyrek
**Jane Addams,
Mary Richmond und
Alice Salomon**
Professionalisierung und
Disziplinbildung Sozialer Arbeit
2013. 315 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0015-8
eISBN 978-3-86649-557-9

Rita Braches-Chyrek vergleicht die historischen Prozesse und den Einfluss der drei Grandes Dames auf die Herausbildung der Sozialen Arbeit als Theorie und Disziplin: Jane Addams, Mary Richmond und Alice Salomon. Wie Partizipations- und Gestaltungsmöglichkeiten an nationalen und kommunalen Sozialpolitiken eingefordert und durchgesetzt wurden, wie Ideen um Demokratie, Soziale Gerechtigkeit und Diskurse um Gender und Klassen in Theorie und Praxis einfließen, ist hier nachzulesen.



Rita Braches-Chyrek
**Mary Richmond:
Soziale Reform und
Soziale Diagnose**
Soziale Arbeit im Spannungsfeld von Gerechtigkeit
und Sozialer Verantwortung
2017. Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-86649-478-7
eISBN 978-3-8474-0482-8

Mary Richmond war eine der einflussreichsten Wegbereiterinnen der professionellen Sozialen Arbeit in den Vereinigten Staaten. Ihre wissenschaftlichen und professionspraktischen Beiträge werden hier erstmals in einem deutschsprachigen Band dargestellt und analysiert.



Holger Brandes
Markus André
Wenke Röseler
Petra Schneider-Andrich

Macht das Geschlecht einen Unterschied?

Ergebnisse der „Tandem-Studie“ zu professionellem Erziehungsverhalten von Frauen und Männern

2016. 180 Seiten. Kart.
25,90 € (D), 26,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-0616-7
eISBN 978-3-8474-0299-2

Profitieren Kinder von mehr Männern in Kitas? Es gibt einen breiten Konsens darüber, aber kaum wissenschaftliche Untersuchungen, inwieweit männliche Fachkräfte sich in ihrem Umgang mit den Kindern von weiblichen Fachkräften unterscheiden. Die Tandem-Studie – die erste, auf eine größere Stichprobe zurückgreifende Vergleichsuntersuchung zu männlichem und weiblichem Erziehverhalten in Kindertagesstätten – belegt, dass es kaum geschlechtsspezifische Unterschiede hinsichtlich pädagogischer Verhaltensstandards gibt, wohl aber hinsichtlich der Neigung zu spezifischen Materialien und Themen sowie geschlechtsspezifische Effekte in der Interaktion mit Jungen und Mädchen.



Martina Brandt
Antje Ducki

Gendersensible Gestaltung des neuen Studiengangs „BWL – Digitale Wirtschaft“ an der Beuth Hochschule für Technik Berlin

Schriftenreihe des Gender- und Technik- Zentrums (GuTZ) der Beuth Hochschule für Technik Berlin „Gender Diskurs“, Band 8

2017. 36 Seiten. Kart.
8,90 € (D), 9,20 € (A)
ISBN 978-3-86388-752-0
eISBN 978-3-86388-321-8

Die fortschreitende Digitalisierung führt zu einem grundlegenden Wandel der Arbeitswelt. Die damit verbundenen Karrierechancen werden bislang von Frauen nicht in gleichem Maße genutzt wie von Männern. Eine gendersensible Ausgestaltung von Studiengängen kann wesentlich dazu beitragen, dies zu ändern. Welche Maßnahmen hierzu im neuen Studiengang „BWL – Digitale Wirtschaft“ an der Beuth Hochschule für Technik ergriffen wurden, untersucht der vorliegende Beitrag.



Karin Bräu
Christine Schlickum (Hrsg.)

Soziale Konstruktionen in Schule und Unterricht

Zu den Kategorien Leistung, Migration, Geschlecht, Behinderung, Soziale Herkunft und deren Interdependenzen

2015. 322 Seiten. Kart.
39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0689-1
eISBN 978-3-8474-0833-8

In der Schule treffen Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Voraussetzungen aufeinander. In Bezug auf diese Unterschiede stellen die AutorInnen sozialkonstruktivistische Perspektiven und ihre Implikationen für die pädagogische Arbeit in der Schule dar. Dabei werden Kategorien wie Geschlecht, Ethnizität, Behinderung und soziale Herkunft nicht als gegeben angesehen, sondern als soziale Konstrukte verstanden.



Michaela Breckenfelder (Hrsg.)
**Homosexualität
 und Schule**
 Handlungsfelder – Zugänge –
 Perspektiven
 2015. 302 Seiten. Kart.
 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0615-0
 eISBN 978-3-8474-0269-5

Wie tolerant und sachkundig wird an unseren Schulen mit Homosexualität wirklich umgegangen? Aus der Perspektive der evangelischen Religionspädagogik heraus nehmen die AutorInnen dieses Thema interdisziplinär in den Blick. Dabei steht die Frage im Zentrum, wie mit der wachsenden Pluralität der Lebensformen zukünftig an Schulen umgegangen werden kann. In besonderer Weise untersucht der Band, wie zukünftige LehrerInnen schon in ihrer universitären Ausbildungsphase auf den Umgang mit dem Thema der geschlechtlichen Vielfalt und homosexuellen Orientierung vorbereitet werden können.

Das Buch soll [...] für all jene Hilfestellung bieten, die in der Schule im Umgang mit diesem Thema sicherer werden wollen.

Arbeitsgemeinschaft Bewegung
 und Sport, 08.06.2015



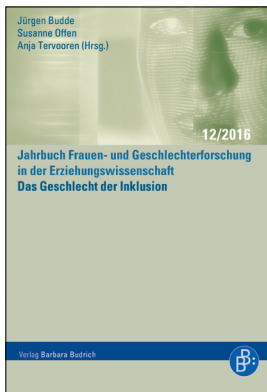
Eva Breitenbach
 Ilse Bürmann
 Silvia Thünemann
 Linda Haarmann
**Männer in
 Kindertageseinrichtungen**
 Eine rekonstruktive Studie
 über Geschlecht, Biographie
 und Professionalität
 2015. 171 Seiten. Kart.
 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0637-2
 eISBN 978-3-8474-0251-0

Männliche Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen werden gegenwärtig als Symbol für Innovation und für die Fortschrittlichkeit der Einrichtungen und ihrer Träger wahrgenommen. Ausgehend von diesem Befund erforschen die Autorinnen die pädagogischen und professionellen Orientierungen von Erziehern. Sie leisten damit einen kritischen Beitrag zum aktuellen Diskurs um Männer in der Frühpädagogik.



Jürgen Budde
**Jungenpädagogik
 zwischen Tradierung
 und Veränderung**
 Empirische Analysen ge-
 schlechterpädagogischer Praxis
 2014. 231 Seiten. Kart.
 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86649-438-1

Der Autor nimmt die Angebote zur Jungenpädagogik in Deutschland empirisch und theoretisch in den Blick und thematisiert damit ein oftmals gefordertes, aber in seinen tatsächlichen Funktionsmechanismen und Wirkungen jenseits der Programmatik bislang unerforschtes pädagogisches Format. Er setzt sich dabei zum einen theoretisch mit dem aktuellen Stand von Jungenpädagogik auseinander und skizziert Perspektiven. Zum anderen werden auf empirischer Grundlage anhand von Fallporträts unterschiedliche Angebote zur Jungenförderung dargestellt, zentrale Befunde zur Praxis von Jungenpädagogik auf Seiten der Akteure sowie in der Didaktik von Jungenpädagogik unter der Frage rekonstruiert, inwieweit sich Tradierungen oder Transformationen von Männlichkeitskonzeptionen erkennen lassen.



Jürgen Budde | Susanne Offen |
Anja Tervooren (Hrsg.)

Das Geschlecht der Inklusion

Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft, Band 12
2016. 181 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0794-2
eISBN 978-3-8474-0922-9

Das Thema Inklusion ist aktuell wie nie zuvor. Der Band zeigt, wie die Expertise der Frauen- und Geschlechterforschung diese Debatte bereichern kann, und analysiert, auf welche Weise Debatten um Inklusion und Geschlecht miteinander verwoben sind. Wie lässt sich ein in einem weiten Inklusionsverständnis angelegter Teilhabeanspruch geschlechtertheoretisch ausbuchstabieren? Welche Perspektiven bietet die Frauen- und Geschlechterforschung auf die Problematik von Exklusionsprozessen im Medium demokratischer Inklusionsversprechen? Wie sind die Kategorien Geschlecht und Behinderung miteinander verschränkt? Wie kann auch eine kritische Position gegenüber der programmatischen Debatte um Inklusion formuliert werden?



Jürgen Budde
Christine Thon
Katharina Walgenbach (Hrsg.)
Männlichkeiten

Geschlechterkonstruktionen in pädagogischen Institutionen
Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft, Band 10
2014. 243 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0168-1

Männlichkeiten stehen im Brennpunkt aktueller bildungspolitischer und erziehungswissenschaftlicher Debatten. Betrachtet man die Diskussion um Jungen als „Bildungsverlierer“ scheint bereits Männlichkeit als solche ein Benachteiligungsrisiko zu sein. Gegenwärtig gibt es Bestrebungen, Männer bzw. Männlichkeiten in pädagogischen Institutionen besonders in den Fokus zu nehmen: Initiativen für mehr männliche Fachkräfte in Kindertagesstätten oder Schulen wollen durch die bloße Präsenz von Männern mehr Bildungsgerechtigkeit schaffen. Dabei wird Männlichkeit aktuell als professionelle Ressource identifiziert.



Jürgen Budde
Georg Rißler
Die schulische Ordnung der Differenz

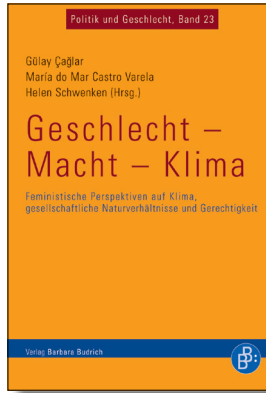
Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 4
2017. Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0599-3
eISBN 978-3-8474-0987-8

Die Begriffe Heterogenität und soziale Ungleichheit stehen im Zusammenhang mit unserem Bildungssystem zurzeit stark im Fokus. Die Autoren verknüpfen beide Diskurse auf der Grundlage von theoretischen Überlegungen und von Befunden aus einem ethnographischen Forschungsprojekt zu Differenzkonstruktionen in der Sekundarstufe I. Dabei zeigen sich vor allem eine ‚Tabuisierung sozialer Ungleichheit‘ zugunsten leistungsbezogener Differenzierungen sowie eine starke Relevanz von Konstruktionen des Elternhauses als Grundlage einer schulischen Ordnung der Differenz.



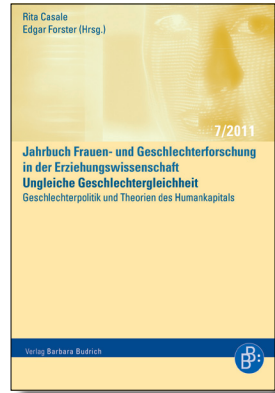
Birgit Bütow
Lena Eckert
Franziska Teichmann
Fachkulturen als Ordnungen der Geschlechter
Praxeologische Analysen von Doing Gender in der akademischen Lehre
2016. 218 Seiten. Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0080-6
eISBN 978-3-8474-0368-5

Nach wie vor ist die Frage nach Gleichstellung der Geschlechter auch in Bildung und Wissenschaft ein ungelöstes Problem: 2014 waren 22% der Professuren in Deutschland mit Frauen besetzt. Mit welchen langfristigen Strategien und Herangehensweisen kann dieses Problem bewältigt werden? Die Autorinnen greifen die akademische Lehre als einen wichtigen Bereich heraus. Anhand theoretischer und empirischer Analysen wird aufgezeigt, wie Doing-Gender-Prozesse in der Lehre maßgeblich durch die Fachkulturen mitbestimmt werden.



Gülay Çağlar
Maria do Mar Castro Varela
Helen Schwenken (Hrsg.)
Geschlecht – Macht – Klima
Feministische Perspektiven auf Klima, gesellschaftliche Naturverhältnisse und Gerechtigkeit
Politik und Geschlecht, Band 23
2012. 221 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-86649-330-8
eISBN 978-3-8474-0388-3

Hat die Debatte um den Klimawandel ein geschlechterpolitisches Moment? Sofort kommen Schlagworte wie Ressourcenverteilung, nachhaltiges Wirtschaften und Konsum in den Sinn. Das Buch bietet einen Überblick über die aktuellen Diskussionen um Klimawandel und die damit einhergehenden sozialen und politischen Veränderungsprozesse aus einer Geschlechterperspektive. Im Mittelpunkt des Buches stehen die Fragen, inwiefern der politische und gesellschaftliche Umgang mit Klimawandel zur Reproduktion der sozialen und politischen Ungerechtigkeit in den Geschlechterverhältnissen beiträgt und welche geschlechterpolitischen Potenziale die Klimadebatte in sich birgt.



Rita Casale
Edgar Forster (Hrsg.)
7/2011
Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft Ungleiche Geschlechtergleichheit
Geschlechterpolitik und Theorien des Humankapitals
Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft, Band 7
2011. 253 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-86649-359-9
eISBN 978-3-86649-686-6

Die Autorinnen und Autoren analysieren die Auswirkungen neoliberaler Politik auf pädagogische Felder und fragen, wie sich dadurch das Geschlechterverhältnis verändert. Einerseits wird Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen propagiert; nur Leistung zählt, nicht das Geschlecht. Andererseits stellt das weibliche Geschlecht eine wichtige gesellschaftliche Ressource dar: Der Bildungsgrad der Mütter und eine funktionierende häusliche Arbeitsteilung sind wichtige Indikatoren für die Entwicklung einer Gesellschaft. Aus diesem Grund werden heute Arbeitsmarktpolitik, Bildungspolitik, Gleichstellungs- und Familienpolitik miteinander verknüpft.



Libertad Chavez-Rodriguez
Klimawandel und Gender
 Zur Bedeutung von Intersektionalität für die soziale Vulnerabilität in überflutungsgefährdeten Gebieten
 2014. 311 Seiten. Kart.
 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-86388-063-7
 eISBN 978-3-86388-225-9

Die Autorin untersucht die Bedeutung von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen für die soziale Verwundbarkeit gegenüber klimawandelbezogenen Extremwetterereignissen und bereitet so geschlechterbezogene Leerstellen in dieser Betrachtungsweise auf. Damit setzt sie an einem Themenfeld mit deutlichem Forschungsbedarf und einem Defizit an empirisch fundierten Daten an und leistet einen Beitrag zur Weiterentwicklung möglicher Konzepte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Die Ergebnisse werden detailliert vorgestellt und liefern auch durch viele Zitate interessante Einblicke, wie etwa, dass sich sowohl in Mexiko als auch in Deutschland durch die Katastrophe eine Verfestigung traditioneller geschlechtlicher Arbeitsteilungen feststellen lässt.

WeiberDiwan, Winter 2014/15



Jasmina Crčić
Gender Mainstreaming im Politikfeld Bildung
 Eine vergleichende Analyse der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg
 2017. 396 Seiten. Kart.
 46,00 € (D), 47,30 € (A)
 ISBN 978-3-86388-727-8
 eISBN 978-3-86388-289-1

Wie wird die gleichstellungspolitische Strategie Gender Mainstreaming in der Bildungspolitik umgesetzt?
 Wie relevant sind formelle und informelle Netzwerke auf mikropolitischer Ebene?
 Welches Verständnis von Gender Mainstreaming liegt bei den beteiligten AkteurenInnen vor?
 Die Autorin vergleicht erstmals in einer Policy-Output-Analyse die Umsetzungsstrategien der drei deutschen Stadtstaaten im Politikfeld Schule. Sie identifiziert dabei zentrale Umsetzungsbarrieren sowie unterschiedliche Vorgehensweisen und Schwerpunkte.



Michael Cremers
 Stephan Höyng
 Jens Krabel
 Tim Rohrmann (Hrsg.)
Männer in Kitas
 Herausgegeben für die Koordinationsstelle „Männer in Kitas“
 2012. 418 Seiten. Kart.
 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0009-7

Der Band gibt einen breiten Überblick über den aktuellen Stand der Forschung zum Thema „Männer in Kitas“ sowie über politische und pädagogische Strategien zur Gewinnung von mehr männlichen Fachkräften für das Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen. Dies umfasst die Bereiche Berufsorientierung, Ausbildung/Qualifizierung und Praxis, gesellschaftspolitische Fragen sowie politische Strategien, insbesondere das ESF-Modellprogramm „MEHR Männer in Kitas“. Neben einer Darstellung der Situation in Deutschland stellen Beiträge von führenden internationalen ExpertInnen Forschungsergebnisse, Diskussionen, Strategien und Erfolge in anderen Ländern dar.



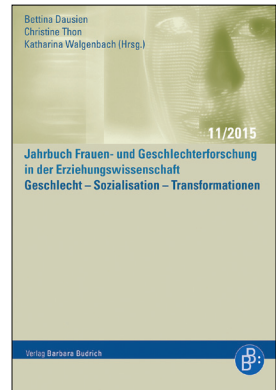
Jennifer Dahmen
Anita Thaler (Hrsg.)
Soziale Geschlechtergerechtigkeit in Wissenschaft und Forschung
2017. 251 Seiten. Kart.
33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2064-4
eISBN 978-3-8474-1031-7

Unter welchen Bedingungen können die Gleichstellung der Geschlechter und allgemein eine soziale Geschlechtergerechtigkeit in Wissenschaft und Forschung erreicht werden? Welche konkret wirksamen Maßnahmen gibt es, auch um z.T. gegenläufige Praktiken auszuhebeln? Das Buch wendet sich an Praktiker*innen und Forscher*innen gleichermaßen, die sich sowohl über bekannte Hindernisse und deren mögliche Umgehung als auch über neueste Erkenntnisse zu Gleichstellungsstrategien im deutschsprachigen und europäischen Kontext informieren wollen.



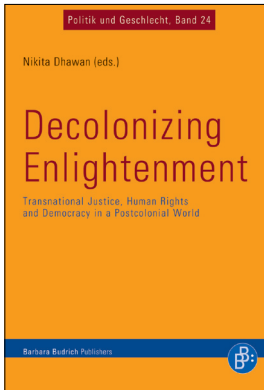
Andrea S. Dauber
Arbeitsmarkterfordernisse berufliche Mobilität: Geschlechtergleichheit in der Krise?
2012. 375 Seiten. Kart.
39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-940755-50-6
eISBN 978-3-86388-183-2

Mit Hilfe des ersten repräsentativen Datensatzes zur beruflich induzierten räumlichen Mobilität in ausgewählten Ländern Europas untersucht die Autorin in einer geschlechterdifferenzierenden Perspektive für Deutschland, welche Auswirkungen berufliche Mobilität in Paarbeziehungen auf die Aspekte Erwerbsumfang, häusliche Arbeitsteilung und Kinderbetreuung hat. Vor dem Hintergrund der theoretischen und empirischen Debatte zur geschlechtsspezifischen sozialen Ungleichheit sind weitere wichtige Dimensionen der Übergang zur Elternschaft sowie Partnerschaftsgründungen mobiler Männer und Frauen. Dabei kann ein allgemeiner und übergreifender negativer Effekt beruflicher Mobilität auf die diskutierten Aspekte mit den vorhandenen Daten nicht ohne Weiteres konstatiert werden.



Bettina Dausien
Christine Thon
Katharina Walgenbach (Hrsg.)
11/2015
Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft
Geschlecht – Sozialisation – Transformationen
2016. 210 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0668-6
eISBN 978-3-8474-0854-3

Seit der grundlegenden Kritik an der Annahme einer „weiblichen Sozialisation“ in der Geschlechterforschung wurde die Frage, wie Individuen in eine nach Geschlecht strukturierte Gesellschaft hineinwachsen, lange als überholt angesehen. Um zu einer Revitalisierung der Debatte über Sozialisation in der Geschlechterforschung beizutragen, betrachten die AutorInnen diese Frage sowohl hinsichtlich der Transformationen der theoretischen Debatte als auch in Bezug auf den Wandel der gesellschaftlichen Geschlechterverhältnisse.



Nikita Dhawan (ed.)
Decolonizing Enlightenment
 Transnational Justice, Human Rights and Democracy in a Postcolonial World
 Politik und Geschlecht, vol. 24
 2014. 335 pp. Pb.
 38,00 € (D), 39,10 € (A),
 US\$57.00, GBP 35,95
 ISBN 978-3-8474-0056-1
 eISBN 978-3-8474-0314-2

Do norms of justice, human rights and democracy enable disenfranchised communities? Or do they simply reinforce relations of domination between those who are constituted as dispensers of justice, rights and aid, and those who are coded as receivers? Critical race theorists, feminists and queer and postcolonial theorists confront these questions and offer critical perspectives.



Isabell Diehm
 Astrid Messerschmidt (Hrsg.)
Das Geschlecht der Migration – Bildungsprozesse in Ungleichheitsverhältnissen
 Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft, Band 9
 2013. 178 Seiten. Kart.
 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0112-4
 eISBN 978-3-8474-0369-2

Die AutorInnen bieten diskurskritische Analysen zur geschlechterbezogenen Thematisierung von Migration in der Öffentlichkeit. Sie stellen methodologische Überlegungen zur Erforschung von Bildungsprozessen in der Migrationsgesellschaft vor und eröffnen Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung und für Selbstbestimmung.



Madeline Doneit
 Bettina Lösch
 Margit Rodrian-Pfennig (Hrsg.)
Geschlecht ist politisch
 Geschlechterreflektierende Perspektiven in der politischen Bildung
 2016. 252 Seiten. Kart.
 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0651-8
 eISBN 978-3-8474-0247-3

Was hat Geschlecht mit Politischer Bildung zu tun? Die Autor_innen gehen der Frage nach, warum Geschlecht politisch ist und geben Einblick in die aktuelle Entwicklung der Gender und Queer Studies. Sie zeigen den Diskussionsstand in der politischen Bildung auf und fragen nach neuen Theorieimpulsen, Denkanregungen und Einsprüchen für die Reflexion politischer Bildungsarbeit. Die Autor_innen arbeiten in unterschiedlichen Praxisfeldern der politischen Bildung: Hochschule, Schule, Jugend- und Erwachsenenbildung, Soziale Arbeit.

Das Buch gibt einen intensiven Überblick der aktuellen Präsenz von gender in der politischen Bildungsarbeit.

www.vernetzungsstelle.de/
 newsletter 4/2017

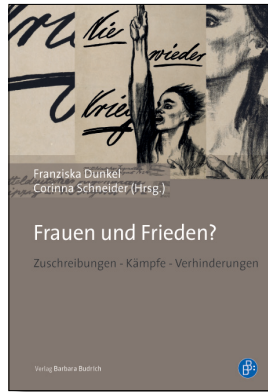


Helke Dreier
Regina Löneke
„Karrieren von Frauen sind Drahtseilakte“
Frauenverbände als Netzwerke der Karriereförderung
2014. 190 Seiten. Kart. B5.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-0141-4
eISBN 978-3-8474-0442-2

Frauen und Karriere – ein aktuelles und kontroverses Thema. Regina Löneke und Helke Dreier bringen die Frage nach dem karrierefördernden Potenzial von Frauenverbänden in die Diskussion ein. In welchen Bereichen sind Frauenverbände berufs- und karrierefördernd aktiv? Wie werden diese Angebote genutzt und im Beruf umgesetzt? Neben positiven Faktoren zeigen die Autorinnen auf, wie überkommene Vorstellungen von Weiblichkeit Karrieren und Erfolge noch immer beeinträchtigen.

Interessant ist dabei, wie die befragten Frauen Karriere für sich definieren. Sie berichten von großen Strapazen aber auch von Glück und Zufällen, die ihnen Erfolg und persönliche Zufriedenheit gebracht und ihnen den Weg zur Karriere geebnet haben.

Mathilde 1-2/2015



Franziska Dunkel
Corinna Schneider (Hrsg.)
Frauen und Frieden?
Zuschreibungen - Kämpfe - Verhinderungen
2015. 198 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0652-5
eISBN 978-3-8474-0246-6

Welche Rolle spielt das Geschlecht beim Thema Frieden? Was steckt hinter dem Klischee von der „friedfertigen“ Frau? Welche Legitimation hatte und hat eine reine Frauenfriedensbewegung? Die Autorinnen beleuchten den Frieden aus geschlechtergeschichtlicher Perspektive und bieten einen facettenreichen Einblick sowohl in die Geschichte der Frauenfriedensbewegung wie auch die politische Praxis der Frauenfriedensarbeit heute.



Oliver Emde
Lukas Möller
Andreas Wicke (Hrsg.)
Von „Bibi Blocksberg“ bis „TKKG“
Kinderhörspiele aus gesellschafts- und kulturwissenschaftlicher Perspektive
2016. 176 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-0692-1
eISBN 978-3-8474-0836-9

Was ist uns bisher von den HeldInnen unserer Kindheit verborgen geblieben? Handelt es sich bei Benjamin Blümchen um einen ökologisch-bewegten Wutbürger, ist das Sams ein anarchistischer Romantiker und Pippi Langstrumpf das Versprechen einer Erziehung nach Auschwitz? Mit großer Empathie für den Gegenstand beantworten die AutorInnen solche und ähnliche Fragen über beliebte Kinder- und Jugendhörspiele aus der Sicht der Kultur- und Gesellschaftswissenschaften.

Man erfährt viel über die Entstehungskontexte der einzelnen Werke und die wissenschaftlichen Analysen sind – auch aufgrund ihrer Überspitztheit ... – durchweg spannend zu lesen.

socialnet, 05.09.2016



Friesa Fastie (Hrsg.)
**Opferschutz im
 Strafverfahren**

Psychosoziale Prozessbegleitung bei Gewalt- und Sexualdelikten

Ein interdisziplinäres Handbuch
 Vorwort von Brigitte Zypries
 Kart. Ca. 34,90 € (D), 35,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2129-0
 eISBN 978-3-8474-1117-8

Expertinnen und Experten aller beteiligten Professionen geben in diesem Buch Einblick in ihre beruflichen Denk- und Handlungsweisen im Umgang mit verletzten Zeuginnen, Zeugen und Beschuldigten im Strafverfahren. Der Band vermittelt Grundlagenwissen für einen schonenden Umgang mit Verletzten von schweren Gewalt- und Sexualdelikten und für die qualifizierte psychosoziale Prozessbegleitung, die seit dem 1. Januar 2017 als Rechtsanspruch im Gesetz verankert ist und ein Novum in der deutschen Rechtsgeschichte darstellt.



Uta Fenske
 Gregor Schuhen (Hrsg.)
**Ambivalente
 Männlichkeit(en)**

Maskulinitätsdiskurse aus interdisziplinärer Perspektive
 2012. 269 Seiten. Kart.
 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86649-429-9
 eISBN 978-3-8474-0307-4

Während auf der einen Seite der ‚wahre Mann‘ im gesellschaftlichen Mainstream ungebrochen Konjunktur hat, verstummt andererseits der Topos von der ‚Krise der Männlichkeit‘ weder in der aktuellen Forschung noch im medialen Diskurs. Es scheint schwer bestimmbar zu sein, was Männlichkeit ausmacht und worin sie sich zeigt.

Einer der interessantesten Beiträge beschäftigt sich mit Homosexualität, genauer mit einer Studie zu männlicher Prostitution in den 1920er Jahren. Hier erstaunt nicht nur die Existenz der Studie, sondern auch die Herangehensweise. In persönlichen Interviews wurden männliche Prostituierte zu ihrer Motivation und ihrem persönlichen Hintergrund befragt, wobei den Interviewern viel Spielraum für eigene Interpretationen gegeben wurde. ... Auch andere Artikel sind durchaus lesenswert und beleuchten Detailspekte von Männlichkeit in einer immer größer werdenden Diversität.

Lambda Nachrichten 1/2013



Gesine Fuchs
**Gleichstellungspolitik
 in der Schweiz**

Entstehung und Steuerung eines umstrittenen Politikfeldes
 2017. Ca. 150 Seiten. Kart.
 Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0654-9
 eISBN 978-3-8474-0243-5

Seit den 1990er Jahren wird die Gleichstellungspolitik in der Schweiz vor allem im Bereich der Erwerbsarbeit und der staatlichen Gleichstellungsinstitutionen zunehmend institutionalisiert – und das nicht immer unumstritten. Die Autorin fragt, wie die vielfältigen Maßnahmen und unterschiedlichen Steuerungsprinzipien zusammenspielen und ob sie konsistente Anreizwirkungen entfalten können.



Gesine Fuchs
Silke Bothfeld
Andrea Leitner
Sophie Rouault (Hrsg.)
**Gleichstellungspolitik
öffentlicher Arbeitgeber**
Betriebliche Gleichstellung in den
Bundesverwaltungen Deutschlands,
Österreichs und der Schweiz
2016. 254 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-0191-9
eISBN 978-3-8474-0414-9

Politische Maßnahmen zur Gleichstellung im Beruf gibt es viele, aber warum fehlt ihnen noch immer der durchschlagende Erfolg? Welche Dynamiken wirken bei der Implementierung und Durchsetzung dieser Maßnahmen, und wie können Gleichstellungspolitik künftig besser konzipiert und abgestimmt werden? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, untersuchen die Autorinnen vergleichend die Strukturen und Maßnahmen betrieblicher Gleichstellungspolitik öffentlicher Arbeitgeber am Beispiel der Bundesverwaltungen in der Schweiz, Deutschland und Österreich.



Lore Funk
Wenka Wentzel
**Mädchen auf dem Weg ins
Erwerbsleben: Wünsche,
Werte, Berufsbilder**
Forschungsergebnisse zum
Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag 2013
2014. 192 Seiten. Kart.
Auch im Open Access.
22,90 € (D), 23,60 € (A)
ISBN 978-3-86388-055-2
eISBN 978-3-86388-211-2

Was wünschen sich Mädchen von ihrem zukünftigen Beruf? Welches Image haben MINT-Berufe bei Mädchen? Zu welchen Berufen tendieren karriereorientierte Mädchen? Die Autorinnen behandeln diese und andere Fragen zur geschlechtsspezifischen Berufsorientierung auf der Basis von Evaluationsergebnissen zum Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag 2013.

Die Auswertung stellt verschiedene Gestaltungsprinzipien für die durchdachte Konzeption von (MINT-)Berufsorientierungsveranstaltungen für Mädchen vor. Praktikerinnen und Praktiker finden spannende Anregungen für die Organisation eigener gendersensibler Angebote.

Newsletter der Vernetzungsstelle
für Gleichberechtigung, Frauen- und
Gleichstellungsbeauftragte 8/2014



Maria Gall Prader
**Altsein, Generation
und Geschlecht in
der Zeichnung junger
Menschen**
Dokumentarische
Interpretation von Bildern und
Gruppendiskussionen
2017. Ca. 530 Seiten. Kart.
Ca. 59,90 € (D), 61,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2028-6
eISBN 978-3-8474-1052-2

Wie nehmen junge Menschen „Altsein“ wahr? Die Autorin erforscht Körperbilder, die junge Menschen von alten Frauen und Männern haben und führt in die Interpretation von Zeichnungen ein. In der Triangulation zwischen dokumentarischer Interpretation von Zeichnungen und Gruppendiskussionen verortet sie die Ergebnisse in Bezug auf die drei Dimensionen Altsein, Generation und Geschlecht. Mit der Bildinterpretation rekonstruiert sie die Körperpraxis der Adoleszenten, mit der Analyse der Gruppendiskussionen die kollektive mentale Körperhaltung.



Petra Ganß
**Männer auf dem Weg
 in die Soziale Arbeit –
 Wege nach oben?**
 Die Konstruktion von
 ‚Männlichkeit‘ als Ressource
 der intraberuflichen
 Geschlechtersegregation
 2011. 404 Seiten. Kart.
 44,00 € (D), 45,30 € (A)
 ISBN 978-3-940755-77-3

Die geschlechtliche Segregation in dem frauendominierten Berufsfeld Soziale Arbeit, d.h. die Aufteilung in männer- und frauendominierte Arbeitsbereiche, stellt bis heute ein beharrliches Phänomen dar. Die Autorin geht der Frage nach, welche Rolle Männer bei der Aufrechterhaltung dieses Phänomens spielen. Dabei werden diejenigen Akteure in den Blick genommen, die sich noch nicht in die berufliche Geschlechterordnung der Sozialen Arbeit eingefügt haben.

Eine Studie, die sowohl unter dem Aspekt von „Frauenberufe“ vs. „Männerberufe“ gelesen werden kann, aber auch zu laufenden Projekten wie z.B. dem aktuellen Programm „Mehr Männer in Kitas“ Fragen aufwirft.

Newsletter Gleichberechtigung und
 Vernetzung, April 2011



Marc Gärtner
**Männer und
 Familienvereinbarkeit**
 Betriebliche Personalpolitik,
 Akteurskonstellationen
 und Organisationskulturen
 2012. 248 Seiten. Kart.
 26,90 € (D), 27,70 € (A)
 ISBN 978-3-86388-020-0
 eISBN 978-3-86388-170-2

Der Anteil männlicher Teil- und Elternzeitler steigt. Wie geht die Erwerbsswelt, wie gehen Organisationen damit um? Werden nur „Vollzeit-Männer“ ernst genommen? Marc Gärtner analysiert die Struktur von Arbeit und Geschlecht theoretisch und historisch. Seine Interviewstudie beleuchtet praktische Problemfelder männlicher Familienvereinbarkeit in fünf Großorganisationen.



Gunter Geiger (Hrsg.)
**Die Hälfte der Gerechtigkeit?
 Das Ringen um universelle
 Anerkennung von Menschen-
 rechten für Frauen**
 Das Beispiel Asien
 2011. 258 Seiten. Kart.
 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-86649-294-3
 eISBN 978-3-86649-676-7

Die Berücksichtigung von Frauenrechten bleibt weltweit noch immer hinter den international verbrieften Standards zurück. Fehlendes Bewusstsein für frauentypische Rechte und Anliegen, überbrachte geschlechtsspezifische Rollen- und Funktionszuschreibungen sind hierfür ebenso verantwortlich wie mangelhafte Kontroll- und Durchsetzungsmechanismen und Widerstände aus vorgeblich kulturellen oder religiösen Gründen.

Das Werk [...] stellt Frauenrechte in den Mittelpunkt. Deutlich wird, wie wichtig eine intensive Menschenrechtsbildung für den Abbau sozialer Ungleichheiten weltweit weiterhin ist.

Frauenrechte.de, 12.12.2011



Cornelia Giebler
 Claudia Rademacher
 Erika Schulze (Hrsg.)
**Intersektionen von
 race, class, gender, body**
 Theoretische Zugänge und
 qualitative Forschungen in
 Handlungsfeldern der
 Sozialen Arbeit
 2013. 279 Seiten. Kart.
 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0066-0
 eISBN 978-3-8474-0324-1

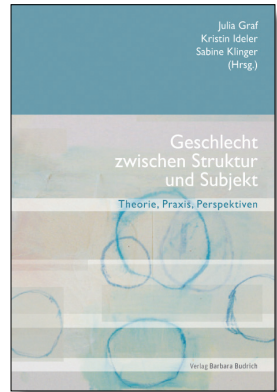
Soziale Arbeit hat sich seit ihren Anfängen als Reaktion auf Ungleichheitsverhältnisse etabliert, die nun mit den Möglichkeiten der Intersektionalitätstheorie neu analysiert werden. Der vorliegende Band enthält in jedem seiner Beiträge dreierlei Zugänge:

- Die Leser_innen werden eingeführt in die Theorie der Intersektionalität.
- Sie erhalten exemplarische Einsichten in vier zentrale Felder der Sozialen Arbeit.
- Sie können sich mit verschiedenen qualitativen Forschungszugängen zur sozialen Wirklichkeit befassen.



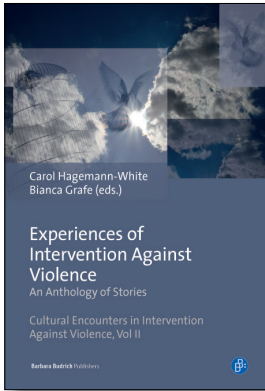
Markus Gottwald
**„Liebe“ re-embedded:
 Paare zwischen
 Emanzipation und
 instrumenteller
 Verwertung**
 2014. 329 Seiten. Kart.
 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-86388-065-1
 eISBN 978-3-86388-227-3

Herausgelöst aus traditionellen Sinn- und Versorgungszusammenhängen, mehr der individuellen Karriere als dem Partner verpflichtet, „pure relationship“ (Giddens) par excellence – dafür könnte der ‚Liebesmodus‘ des „Doppelkarriere-Paares“ stehen. Aber genau das meint der Begriff nicht. Es kündigt sich ein Re-embedding der Liebe an, Organisationen sollen ihr neuen Außenhalt verleihen – für Karriere und Familie, für Emanzipation und ökonomischen Nutzen. Eine echte Steuerungsperspektive oder fixe Idee mit vielen Haken?



Julia Graf
 Kristin Ideler
 Sabine Klinger (Hrsg.)
**Geschlecht zwischen
 Struktur und Subjekt**
 Theorie, Praxis, Perspektiven
 2013. 198 Seiten. Kart.
 22,90 € (D), 23,60 € (A)
 ISBN 978-3-86649-464-0
 eISBN 978-3-8474-0333-3

Die AutorInnen beschäftigen sich mit der Dialektik von Individuum und Gesellschaft in Bezug auf die Kategorie Geschlecht und mit der nach wie vor vorhandenen Wirksamkeit patriarchaler Herrschaftsstrukturen. Ziel ist es, eine Debatte um Geschlecht als Subjekt- und/oder Strukturkategorie (wieder) anzustoßen.



Carol Hagemann-White
Bianca Grafe (eds.)
**Experiences of Intervention
Against Violence**
An Anthology of Stories
Stories in four languages from
England & Wales, Germany,
Portugal and Slovenia
Cultural Encounters in Inter-
vention Against Violence, Vol. II
2016. 356 pp. four-colour, Pb.
39,90 € (D), 41,10 € (A),
GBP 36,95, US\$ 50,00
ISBN 978-3-8474-2043-9
eISBN 978-3-8474-1025-6

The stories in this anthology emerged from interviews with women and young people about their experience of intervention when they were escaping a situation of abuse, neglect and/or sexual exploitation. They come from the research project "Cultural Encounters in Intervention Against Violence (CEINAV)" in four countries – England & Wales, Germany, Portugal and Slovenia. Through support services the women and young people were contacted; they came from a minority or migration background and had travelled through a history of violence and intervention, and were asked to tell who intervened, what had been helpful and what had not.



Jantje Halberstadt
Luise Hilmers
Tanja Angela Kubes
Sophie Weingraber (Hrsg.)
**(Un)typisch
Gender Studies –
neue interdisziplinäre
Forschungsfragen**
2016. 306 Seiten. Kart.
39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-710-0
eISBN 978-3-86388-339-3

Um Gender Studies in den Wirtschaftswissenschaften und MINT-Fachbereichen stärker zu integrieren, richtet sich der Sammelband an WissenschaftlerInnen dieser Disziplinen und diskutiert innovative Fragen der Genderforschung. Darüber hinaus werden Forschungsperspektiven aus Fachbereichen aufgezeigt, in denen die Gender Studies bislang primär verortet sind. Damit untermauern die AutorInnen die interdisziplinäre Bedeutung der Gender-Forschung und zeigen ihre Forschungspotenziale für alle Fachbereiche auf.



Jutta Hartmann
Astrid Messerschmidt
Christine Thon (Hrsg.)
**Queertheoretische
Perspektiven auf Bildung**
Pädagogische Kritik der
Heteronormativität
Jahrbuch Frauen- und
Geschlechterforschung in der
Erziehungswissenschaft,
Band 13
2017. Ca. 280 Seiten. Kart.
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2061-3
eISBN 978-3-8474-1103-1

Der Band knüpft an die queertheoretischen Infragestellungen der zweigeschlechtlichen Ordnung an. Im Kontext der Vielfältigkeit geschlechtlicher und sexueller Identitäten sind Prozesse von Bildung, Erziehung und Sozialisation im Spannungsfeld von Normalisierung und Widerständigkeit gegenüber heteronormativen Identifizierungen der Geschlechter zu denken. Wie findet sich die Wirklichkeit queerer Geschlechterverhältnisse in pädagogischer Theorie und Praxis wieder und wie sind gendersensible Bildungskonzepte so zu erweitern, dass sie die Veruneindeutigung von Geschlecht zulassen?



Andreas Hechler
Olaf Stuve (Hrsg.)
**Geschlechterreflektierte
Pädagogik gegen Rechts**
2015. 390 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0695-2
eISBN 978-3-8474-0841-3

Wer sich mit Neonazismusprävention beschäftigt, muss die Kategorie Geschlecht berücksichtigen, denn Geschlecht ist ein Kernaspekt der neonazistischen Ideologie und Lebenswelt. In 18 Beiträgen werden dieser Standpunkt sowie die pädagogischen und theoretischen Praxen der Trias Geschlecht – Pädagogik – Neonazismus untersucht. Den Autor_innen gelingt es dabei zu verdeutlichen, dass Rechtsextremismusprävention ebenso gemainstreamt werden muss wie eine geschlechterreflektierte Pädagogik.



Cornelia Helferich
Familie und Geschlecht
Eine neue Grundlegung
der Familiensoziologie
utb M
2017. 302 Seiten. Kart.
26,99 € (D), 27,80 € (A)
ISBN 978-3-8252-4662-4
eISBN 978-3-8385-4662-9

Wer bisher einen geschlechtertheoretischen Anschluss der Familiensoziologie vermisst hat, wird in diesem Buch fündig. Die Autorin zeigt auf, dass und wie sich Geschlecht(er) und damit speziell die Geschlechterungleichheit im Lebenslauf in Paarbeziehungen herausbilden und dass Familie, welche Formen auch immer sie annimmt, unauflösbar mit der Konstitution von Geschlecht verbunden ist. Die geschlechterbezogen konservative Familiensoziologie wird mit diesem Buch endlich auf den Kopf gestellt und um eine grundlegende Perspektive erweitert.



Meike Hilgemann
**Der Übergang vom
Bachelor zum Master**
Bildungsentscheidungen im
Schnittfeld von Gender und
Fachkultur
Frauen- und Genderforschung
in der Erziehungswissenschaft,
Band 11
2017. 400 Seiten. Kart.
48,00 € (D), 49,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2102-3
eISBN 978-3-8474-1091-1

Wie werden Bildungsentscheidungen junger Frauen und Männer beim Übergang vom Bachelorstudium zu einem weiterführenden Masterstudium oder in den Beruf getroffen? Inwieweit beeinflussen geschlechtsspezifische, hochschulstrukturelle und fachkulturelle Bedingungen die Bildungswege und -entscheidungen in der Phase der (Post-)Adoleszenz? Ist durch die Einführung der gestuften Studienstruktur eine weitere selektierende Hierarchiestufe im Bildungsbereich geschaffen worden?



Nicola Hille
Barbara Unteutsch (Hrsg.)
Gender in der Lehre
Best Practice Beispiele
für die Hochschule
2013. 181 Seiten. Kart.
22,00 € (D), 22,70€ (A)
ISBN 978-3-86388-039-2
eISBN 978-3-86388-196-2

Gender- und Diversity-Kompetenzen sind für Lehrende und Studierende gleichermaßen von Bedeutung. Doch wie kann Gender im Hörsaal konkret umgesetzt werden? In „Gender in der Lehre“ widmen sich ExpertInnen aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen dieser Frage.

Hoch interessant sind schlussendlich die Analysen von Lehrbüchern zur soziologischen Frauen- und Geschlechterforschung von Heike Kahlert, die sie nach wissenschaftstheoretischer Ausrichtung, Themen, Vermittlungsform und Zielgruppe untersucht hat, auch die genderforschungsbezogene Stellenpolitik und Besoldung wird dargestellt.

WeiberDiwan, Winter 2014/15



Cornelia Hippmann
**Ostdeutsche Frauen
in der Politik**
Eine qualitative Analyse
ZBBS-Buchreihe. Studien
zur qualitativen Bildungs-,
Beratungs- und Sozialfor-
schung
2014. 450 Seiten. Kart.
53,00 € (D), 54,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-0177-3
eISBN 978-3-8474-0421-7

Wie sehen die Karrierechan-
chen und -schwierigkeiten von
ostdeutschen Mandatsträger-
innen aus? Welche Aspekte
bestimmen die Politik, welche
strukturierenden Prozesse
lassen sich in dieser Domäne
mitunter feststellen?
Unter besonderer Berücksichti-
gung des Geschlechts entfaltet
Cornelia Hippmann ihre Frage-
stellungen in biographischer
und generationsspezifischer
Hinsicht und liefert damit
einen bedeutenden Einblick in
die Arbeit von Politikerinnen.



Tanja Hitzel-Cassagnes
Franziska Martinsen
**Recht auf
Wiedergutmachung**
Geschlechtergerechtigkeit und
die Bewältigung historischen
Unrechts
Politik und Geschlecht, Band 25
2014. 208 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0038-7
eISBN 978-3-86649-526-5

Die Autorinnen beleuchten
zwei Bereiche der gesell-
schaftlichen Verantwortung
für systematisch organisiertes
vergangenes Unrecht: die
Bewältigung historischen Un-
rechts in post-kolonialen und
Post-Apartheits-Gesellschaften
und die Bewältigung von
Verbrechen in kriegerischen
Konflikten in „Post“-Konfliktge-
sellschaften. Sie berücksichti-
gen dabei insbesondere Fragen
der Geschlechtergerechtigkeit.



Markus Hoffmann
Schulische Sexualerziehung
 Deutungsmuster von Lehrenden
 promotion, Band 6
 Mit einem Vorwort von Elisabeth Tuider und Matthias Prose
 2016. 370 Seiten. Kart.
 44,00 € (D), 45,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0681-5
 eISBN 978-3-8474-0843-7

Vor welchen Herausforderungen stehen LehrerInnen, wenn sie im Unterricht mit Jugendlichen über das Thema Sexualität pädagogisch sprechen sollen? Markus Hoffmann thematisiert zentrale Aspekte schulischer Sexualerziehung und erarbeitet vier generelle Bezugsprobleme, die LehrerInnen im Schulalltag meistern müssen. Hierzu werden unterschiedliche professionelle Wege und Strategien aufgezeigt, verglichen und systematisiert, die helfen, die pädagogischen Schwierigkeiten zu lösen.



Sabine Hofmeister
 Christine Katz
 Tanja Mölders (Hrsg.)
Geschlechterverhältnisse und Nachhaltigkeit
 Die Kategorie „Geschlecht“ in den Nachhaltigkeitswissenschaften
 2012. 403 Seiten. Kart.
 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0010-3
 eISBN 978-3-86649-563-0

Zwischen Geschlechter- und Nachhaltigkeitsforschung sind zahlreiche Synergien möglich. Die Autorinnen zeigen, dass und warum die Nachhaltigkeitswissenschaften nicht auf die Kategorie Geschlecht verzichten sollten. Den Leserinnen und Lesern wird ein Überblick über das komplexe und vielfältig verwobene Forschungsfeld gegeben.

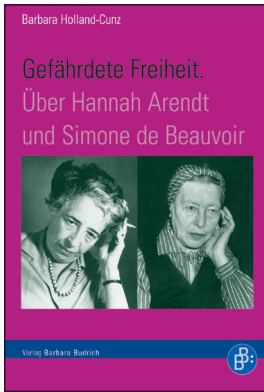
Das Buch ... gibt [für] alle, die sich mit Nachhaltiger Entwicklung beschäftigen, wertvolle Impulse für die Diskussion, in welche Richtung sich die Gesellschaft bewegen soll, bzw. wie mit aktuellen und zukünftigen Herausforderungen umgegangen werden kann.

Socialnet.de, 03.07.2014



Barbara Holland-Cunz
Die Natur der Neuzeit
 Eine feministische Einführung
 Politik und Geschlecht – kompakt, Band 1
 2014. 165 Seiten. Kart.
 14,90 € (D), 15,40 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0114-8
 eISBN 978-3-8474-0372-2

Die globalen ökologischen Krisen zeigen unabweisbar an, dass Fundament und Struktur der neuzeitlichen Naturverhältnisse nicht nachhaltig sind. 500 Jahre abendländischer Ideen- und Realgeschichte haben tiefe Spuren an unseren fraglosen Fortschrittsidealen hinterlassen. Die globalen Krisen verweisen zugleich auf ein notwendiges Ende feministischer Marginalisierungen ökologischer Fragen. Unter dem Schlagwort „material turn“ kehren Natur und Materialität nach zwanzigjähriger Abstinenz in den Feminismus zurück. Die Einführung erläutert, welches vielfältige Wissen ein naturtheoretisch und -politisch engagierter Feminismus schon einmal hatte und welche Fragen heute (neu) gestellt werden müssen.



Barbara Holland-Cunz
**Gefährdete Freiheit.
 Über Hannah Arendt und
 Simone de Beauvoir**
 2012. 150 Seiten. Kart.
 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-86649-457-2
 eISBN 978-3-86649-593-7

Im 20. Jahrhundert haben zwei Frauen zur gleichen Zeit mit einer ganz ähnlichen philosophischen Orientierung den unbestrittenen Rang einer Klassikerin in der Politischen Theorie erworben: Hannah Arendt und Simone de Beauvoir. Grund genug für die renommierte Wissenschaftlerin Barbara Holland-Cunz, sich mit den beiden, ihrem Leben, Wirken und Werk auseinanderzusetzen. Ein spannendes Buch voll kluger Gedanken zu klugen Gedanken.

Ein beachtenswertes Buch, besonders interessant ist die Freiheitsperspektive, unter der die beiden Politik-Klassikerinnen vergleichend analysiert werden. Das Buch ist gedacht für Studierende und Lehrende der Soziologie, Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Politische Theorie und Ideengeschichte und Gender Studies.

Brikada –
 Magazin für Frauen, 05.03.2012



Ingrid Holst
**Geschlechtsspezifische
 Gewalt als institutionelle
 Einschreibung**
 Eine Analyse des mexikanischen Staats und von Gewaltformen aus feministischer Perspektive
 2016. 285 Seiten. Kart.
 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-86388-713-1
 eISBN 978-3-86388-273-0

Geschlechtsspezifische Gewalt hat viele Gesichter und liegt oft in institutionellen Vorgängen verborgen. Das vorliegende Buch erarbeitet anhand eines Vergleichs von drei Polizeigewaltfällen gegen Frauen eine geschlechtssensible Perspektive auf Dynamiken und Ausprägungen solcher Einschreibungen von Gewalt, männerbündischer Strukturen und Weiblichkeitsvorstellungen in Mexiko. Durch eine akteurs- und prozessorientierte Analyse wird einerseits eine feministische Perspektive auf Staatsformen und Aushandlungsprozesse in Mexiko erarbeitet, andererseits bildet sie einen zentralen Beitrag zur Weiterentwicklung feministischer Staatstheorie jenseits des globalen Nordens.



Birgit Hoyer (Hrsg.)
Migration und Gender
 Bildungschancen durch Diversity-Kompetenz
 2015. 243 Seiten. Kart.
 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-091-0
 eISBN 978-3-86388-257-0

Gerechte Bildungschancen brauchen pädagogisch-didaktische und institutionell-administrative Rahmenbedingungen. Die AutorInnen thematisieren die Pluralisierung von Bildungsvoraussetzungen und -bedürfnissen in Wissenschaft und Schulpraxis und vermitteln Eindrücke einer inklusionsorientierten, differenzsensiblen und diskriminierungskritischen Praxis in Wissenschaft und Schule.

... Fundgrube für alle, die im Bildungsbereich verantwortlich handeln wollen ... starke Betonung der Selbstreflexion, ohne die sich nichts ändern kann und die noch oft genug in einem Aktionismus bezüglich immer neuer Richtlinien und Handlungsanweisungen untergeht.

Haus der FrauenGeschichte Bonn,
 08.07.2015

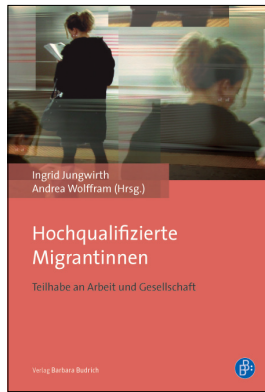


Bettina Jansen-Schulz
Kathrin van Riesen (Hrsg.)
**Vielfalt und Geschlecht –
relevante Kategorien in
der Wissenschaft**
2011. 211 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-940755-82-7

Wie lassen sich kulturelle, soziale, bildungspolitische, nachhaltige und organisationale Strukturen erklären? Die Beschäftigung mit Heterogenität, Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Menschen und ihren Zugangschancen sowie mit sozialen Ungleichheiten wird für die Beantwortung dieser Frage immer bedeutsamer. Unter dem Begriff Gender-Diversity werden verschiedene Dimensionen von Vielfältigkeit in einem Konzept zusammen diskutiert.

Der Band bildet unterschiedliche Diskussionen in den Gender Studies, der Intersektionalitäts- und Diversity-Forschung ab und beleuchtet die Kategorie Geschlecht interdisziplinär in ausgewählten Wissenschaftsbereichen. Die genauen Erklärungen und Erkenntnisse werden in einer sehr verständlichen und Leser_innenfreundlichen Art und Weise dargelegt, sodass der Band als Einstiegsbuch für Lernende und Interessierte in jedem Fall geeignet ist.

socialnet.de, 19.08.2011



Ingrid Jungwirth
Andrea Wolffram (Hrsg.)
**Hochqualifizierte
Migrantinnen**
Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft
2017. 249 Seiten. Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-86649-456-5
eISBN 978-3-86649-523-4

Die AutorInnen untersuchen, wie sich hochqualifizierte Migrantinnen in den deutschen Arbeitsmarkt integrieren und unter welchen Bedingungen sie ihre Qualifikationen umsetzen und nutzen können. Ein zentrales Anliegen ist es, Geschlecht als analytische Dimension in die Untersuchung hochqualifizierter Migration systematisch einzubeziehen. Über eine ökonomische Perspektive hinausgehend, werden andere Lebensbereiche berücksichtigt und die Wechselwirkung von Arbeit, Migration, Familie und sozialer Teilhabe im Rahmen der Soziologie des Lebenslaufs analysiert.



Karin Jurczyk
Barbara Keddi (Hrsg.)
Gender und Familie
(Un)klare Verhältnisse
2017. Ca. 340 Seiten. Kart.
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0033-2
eISBN 978-3-86649-531-9

Ist es möglich, Familie jenseits von Vater/Mutter- und Mann/Frau-Dualismen zu denken? Wie kann ein differenzierter Blick auf Familie heute jenseits der Klischees aussehen? Welche Familienstrukturen sind im Hinblick auf Geschlecht schon im Wandel begriffen?



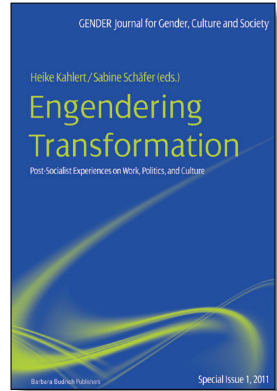
Heike Kahlert
Wissenschaft als Beruf?
 Karriereorientierungen und
 -pläne des wissenschaftlichen
 Nachwuchses
 Wissenschaftskarrieren, Band 3
 2017. Ca. 280 Seiten. Kart.
 Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-86649-399-5
 eISBN 978-3-86649-524-1

Dass im deutschen Hochschul- und Wissenschaftssystem eine Vielzahl von einmal begonnenen wissenschaftlichen Karrieren von Frauen nach dem Abschluss der Promotion nicht fortgesetzt werden, ist empirisch belegt. Warum weniger Frauen als Männer nach der Promotion das Karriereziel einer ordentlichen Universitätsprofessur verfolgen, ist bisher für das deutsche Hochschulwesen kaum erforscht. Heike Kahlert untersucht die Einflussfaktoren auf akademische Karriereentscheidungen auf der Grundlage von 60 qualitativen Interviews mit Promovierenden und Promovierten.



Heike Kahlert
Riskante Karrieren
 Wissenschaftlicher Nachwuchs
 im Spiegel der Forschung
 Wissenschaftskarrieren, Band 1
 2013. 350 Seiten. Kart.
 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-86649-397-1
 eISBN 978-3-8474-0344-9

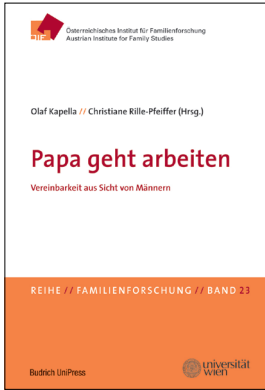
Die Autorin analysiert den aktuellen Forschungsstand und die Datenlage zum Thema Wissenschaft und Geschlecht im deutschen Hochschul- und Forschungssystem. Den Schwerpunkt bildet dabei die Karrierephase zwischen dem Studienabschluss und der Einmündung in eine dauerhafte wissenschaftliche Spitzenposition. In dieser Phase werden wichtige Weichen für die berufliche Entwicklung, aber auch für die Lebensplanung gestellt. Zugleich handelt es sich um die Phase in der wissenschaftlichen Laufbahn, in der dem Wissenschaftssystem deutlich mehr Frauen als Männer verloren gehen. Die Studie zeigt auf, welche Antworten bisherige Forschungen zum „Frauenschwund“ im wissenschaftlichen Nachwuchs geben und welche Fragen bisher offen bleiben.



Heike Kahlert
 Sabine Schäfer (eds.)
**Engendering
 Transformation**
 Post-Socialist Experiences on
 Work, Politics, and Culture
 GENDER Special Issue, vol. 1
 2011. 140 pp. Pb.
 19,90 € (D), 20,50 € (A),
 US\$29.95, GBP 17.95
 ISBN 978-3-86649-422-0
 eISBN 978-3-86649-650-7

Even more than 20 years after turning away from socialism, Eastern European and Central Asian states are still characterized by the regime change in the fields of work, politics, and culture. What are the effects and implications that this change has produced for gender relations in post-socialist countries? And what does this mean for the situation of women and men living there today?

Die Beiträge des Bandes zu Polen und Ungarn, Bulgarien und Rumänien, der Ukraine und Usbekistan gehen Geschlechterverhältnissen in diversen Themenfeldern nach, von der Beschäftigungs- und Bevölkerungspolitik über die politische Repräsentation von Frauen bis zum (unvermuteten) Auftauchen von Geschlechterfragen in den Arbeiten männlicher Künstler.



Olaf Kapella
Christiane Rille-Pfeiffer (Hrsg.)
Papa geht arbeiten
Vereinbarkeit aus Sicht von Männern
Familienforschung –
Schriftenreihe des
Österreichischen Instituts für
Familienforschung (ÖIF),
Band 23
2011. 275 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-940755-91-9

Wie verhalten sich Männer bei der Geburt eines Kindes bzw. beim Übergang zur Elternschaft in Bezug auf ihr Berufsleben? Eine aktuelle Studie des österreichischen Instituts für Familienforschung beschäftigt sich mit dieser Frage. Eingebettet in die Darstellung der historischen Entwicklung der Väterforschung und der Konzeption von Vaterschaft aus unterschiedlichen Blickwinkeln werden im hier vorliegenden Sammelband die zentralsten Ergebnisse dieser Studie präsentiert.

Das Besondere dieser Neuerscheinung ist, dass man sich der Vereinbarkeitsproblematik nicht aus Sicht der Frauen zuwendet, wie dies meist üblich ist, sondern aus dem Blickwinkel der Männer betrachtet.

SWS Rundschau 4/2011



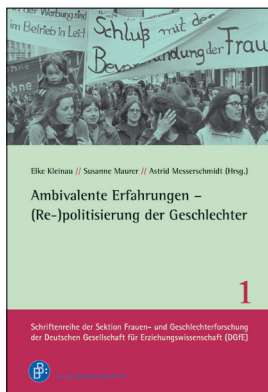
Anke Karber
Jens Müller
Kerstin Nolte
Peter Schäfer
Tilmann Wahne (Hrsg.)
Zur Gerechtigkeitsfrage in sozialen (Frauen-)Berufen
Gelingensbedingungen und Verwirklichungschancen
2017. 279 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2023-1
eISBN 978-3-8474-1055-3

Personenbezogene soziale Dienstleistungsberufe befinden sich aktuell in einer kontroversen Lage: Auf der einen Seite erfahren sie eine erhebliche Expansion, begleitet von steigenden Qualitätsansprüchen an Erziehungs-, Bildungs-, Betreuungs- und Pflēgetätigkeiten. Auf der anderen Seite entspricht die Anerkennung dieser Frauenberufe jedoch nach wie vor nicht ihrer tatsächlichen gesamtgesellschaftlichen Bedeutung. Dieses Spannungsfeld erörtern die AutorInnen aus verschiedenen Perspektiven.



Tina Kleikamp
Akademikerpaare werden Eltern
Rollenfindung, Bewältigungsstrategien, Belastungsfaktoren
Frauen- und Genderforschung in der Erziehungswissenschaft, Band 12
2017. 191 Seiten. Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2096-5
eISBN 978-3-8474-1094-2

Welche Vorstellungen haben werdende Eltern vom Leben mit Kind und wie erleben sie die Realität? Die Geburt des ersten Kindes gilt als entscheidender Wendepunkt der menschlichen Biographie. Die vorliegende Studie begleitet Akademikerpaare im Übergang zum Familienleben und zeigt auf, wie Eltern in einer individualisierten Gesellschaft ihre Rollen als Mütter und Väter selbst gestalten (müssen) und welche Bewältigungsstrategien sie entwickeln, um den Alltag zwischen Familie und Beruf zu meistern.



Elke Kleinau
Susanne Maurer
Astrid Messerschmidt (Hrsg.)
**Ambivalente Erfahrungen
– (Re-)politisierung der
Geschlechter**

Schriftenreihe der Sektion
Frauen- und Geschlechter-
forschung der Deutschen
Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Band 1
2011. 257 Seiten. Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-86649-393-3

Wenn Geschlechterverhältnisse öffentlich thematisiert werden, geschieht dies häufig im Modus der Entpolitisierung. Die Beiträge des Bandes suchen nach Ansatzpunkten zur Wiedergewinnung kritischer Perspektiven in der erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Geschlechterforschung, indem sie aktuelle wie historische Selbstbilder und Praktiken in den Blick nehmen.



Elke Kleinau, Barbara Rendtorff (Hrsg.)
**Differenz, Diversität
und Heterogenität in
erziehungswissenschaftlichen
Diskursen**

Schriftenreihe der Sektion
Frauen- und Geschlechterforschung
in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
(DGfE) Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft
Verlag Barbara Budrich

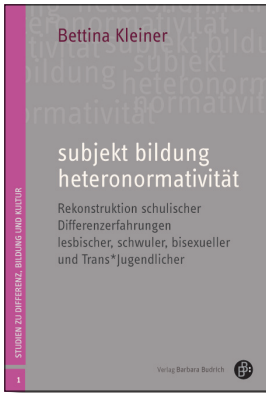
Im erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Diskurs werden die Begriffe ‚Heterogenität‘ und ‚Diversität‘ als Plastikworte für Verschiedenheiten aller Art eingesetzt. Die Ver-wischung der Kategorien erscheint modern und fortschrittlich: Frauen- und Geschlechterforschung war gestern – heute ist ‚Diversität‘ oder ‚Heterogenität‘ angesagt, und da scheint ja Geschlecht ‚mit drin‘ zu sein. Die AutorInnen setzen sich kritisch und zeitgemäß mit den aktuellen Tendenzen auseinander.



Elke Kleinau, Barbara Rendtorff (Hrsg.)
**Eigen und anders
– Beiträge aus der
Geschlechterforschung
und der psychoanalytischen
Pädagogik**

Schriftenreihe der Sektion
Frauen- und Geschlechterforschung
in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
(DGfE) Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft
Verlag Barbara Budrich

Die Begegnung mit dem ‚Anderen‘ stellt ein anthropologisches Grundverhältnis dar. Menschen unterhalten Beziehungen zueinander, lehnen sich aneinander an, grenzen sich voneinander ab, ahmen sich gegenseitig nach oder passen sich an. Die Identität des Einzelnen wie der Gruppe erwächst aus der Differenz und der Abgrenzung, entwickelt sich also durch Konfrontationen und Irritationen in Beziehungen zu anderen Menschen, Dingen und vor allem: anderem Denken.



Bettina Kleiner
subjekt bildung heteronormativität
 Rekonstruktion schulischer Differenzenerfahrungen lesbischer, schwuler, bisexueller und Trans*Jugendlicher Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 1
 2015. 292 Seiten. Kart.
 34,90 € (D), 35,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0677-8
 eISBN 978-3-8474-0828-4

Lesbische, schwule, bisexuelle und Trans*Jugendliche werden bisher in der erziehungswissenschaftlichen Geschlechterforschung vorrangig als Andere homophober und heteronormativer Diskurse wahrgenommen. Wie aber erleben sie selbst den Schulalltag und welche Handlungsmöglichkeiten entwickeln sie dort? Auf der Grundlage von Interviewerzählungen dieser Jugendlichen und mithilfe der Subjekttheorie Judith Butlers sowie der Bildungstheorie Hans-Christoph Kollers zeichnet die Autorin Differenzenerfahrungen, Umgangsweisen damit und Bildungsprozesse nach.



Sabine Klinger
(De-)Thematisierung von Geschlecht
 Rekonstruktionen bei Studierenden der Erziehungs- und Bildungswissenschaften
 2014. 367 Seiten. Kart.
 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-86388-057-6
 eISBN 978-3-86388-238-9

Wie wird Geschlecht von Studierenden der Erziehungs- und Bildungswissenschaften rezipiert? Wie stehen die Studierenden zu Geschlechterfragen? Ausgehend von der Beobachtung, dass das Interesse an Geschlechterfragen zum Teil als individuelle, zudem etwas anachronistische Neigung erscheint, rekonstruiert diese empirische Studie u.a., welchen Einfluss das Studium des spezifischen Fachgebietes auf die Studierenden hat. Zudem wird deutlich, dass die studentische (De-)Thematisierung von Geschlecht auch maßgeblich von rhetorischen Modernisierungsprozessen und gesellschaftlichen Verdeckungszusammenhängen beeinflusst wird.



Alla Koval
Das Selbst zum Thema machen: Lebensereignisse, Ethnie und Geschlecht
 Figuren autobiografischen Erzählens und Muster der Selbstthematisierung von Frauen, die aus GUS-Ländern nach Deutschland ausgewandert
 2012. 225 Seiten. Kart.
 24,90 € (D) 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-86388-009-5
 eISBN 978-3-86388-173-3

Wie wird die Bedeutung von Lebensereignissen (Auswanderung, Studienaufnahme, Mutter werden) im Medium autobiografischer Selbstthematisierung von befragten Frauen selbst her- und dargestellt? In welcher Weise werden dabei die Kategorien Ethnie und Geschlecht bedeutungsvoll?



Maria Anna Kreienbaum
Katharina Knoll (Hrsg.)
Gilmore Girls – mehr als eine Fernsehserie?
Sozialwissenschaftliche Zugriffe
2011. 142 Seiten. Kart.
14,90 € (D), 15,40 € (A)
ISBN 978-3-86649-372-8
eISBN 978-3-8474-0390-6

Der Fernsehserien-Boom der letzten Jahre hat auch die Gilmore Girls in Deutschland erfolgreich gemacht. Was aber ist das Besondere an dieser Serie? Die Themen gehen über die Suche nach dem Mann fürs Leben hinaus: Es geht um Lebensentwürfe und um die Verstrickungen in der Familie, um Begrenzungen und Befreiung, um Selbstverwirklichung und Anpassung. Nicht zuletzt stellt sich den (jungen) Zuschauerinnen die Frage: Wenn Rory das kann, kann ich das dann auch?

Mit ihrem Sammelband liefern Kreienbaum und Knoll nicht nur im wissenschaftlichen Diskurs, sondern auch in der Diskussion um einen ‚neuen Feminismus‘ lesenswerte Denkanstöße.

Junge Welt Nr. 256, 4.11.2011



Claudia Krell
Kerstin Oldemeier
Coming-out – und dann ...?!
Coming-out-Verläufe und Diskriminierungserfahrungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland
2017. 260 Seiten. Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0572-6
eISBN 978-3-8474-0965-6

Das innere und das äußere Coming-out stellen für LSBTQ*-Jugendliche häufig eine Herausforderung dar, bei deren Bewältigung dem sozialen Umfeld eine große Bedeutung zukommt. Dieses kann sowohl unterstützend wirken als auch für Diskriminierung und Exklusion verantwortlich sein. Die Autorinnen stellen die Ergebnisse der Studie „Coming-out – und dann...?“ vor, an der sich über 5.000 Jugendliche beteiligt haben. Die Vielfalt der sexuellen und geschlechtlichen Zugehörigkeiten der Studienteilnehmer_innen macht deutlich, wie wichtig eine diversitätssensible Perspektive auf jugendliche Lebenswelten für Politik, Fachpraxis und (Sozial-)Wissenschaften ist.



Bettina Kremberg
Marion Stadlober-Degwerth (Hrsg.)
Frauen eine Stimme geben
2011. 163 Seiten. Kart.
16,90 € (D), 17,40 € (A)
ISBN 978-3-86388-000-2

Die Stimme gilt als das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen. Sie dient in ihrer primären Form als Sprache, als Ausdrucksmittel, mit dem Menschen sich selbst und anderen begegnen können. Sie verleiht Kraft, Stärke, Ausdruck und Identität. Sie ist aber auch Instrument von Macht und Ohnmacht und wird dazu benutzt, Menschen mundtot zu machen, zum Schweigen zu bringen, Meinungen und Überzeugungen zu unterdrücken und Identitäten auszulöschen.

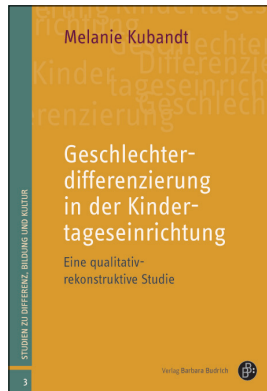
Das Buch fragt nach den Möglichkeiten, weiblichen Lebenswelten durch Stimme Ausdruck zu verleihen. Es richtet den Blick auf Lebensentwürfe von Frauen, die sich durch ihre Stimme, ihren Ausdruck und ihre Sprache Gehör verschafft haben. In den einzelnen Beiträgen kommen dazu ganz unterschiedliche bekannte und unbekannte Frauen aus der Vergangenheit und Gegenwart zu Wort.

Newsletter Gleichberechtigung und Vernetzung 8-2012



Aki Krishnamurthy
Scham Macht Geschlecht
 Körperdialoge in Südinien
 promotion, Band 8
 2017. Ca. 300 Seiten. Kart.
 Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2111-5
 eISBN 978-3-8474-1095-9

Scham taucht auf, wenn Normen übertreten werden. Es ist ein mächtiges, ein schmerzhaftes Gefühl. Ein Gefühl, das als sozialer oder politischer Affekt schlechthin gilt und gleichzeitig aus eurozentristischer Perspektive insbesondere bei Geschlechterverhältnissen dem Globalen Süden zugeordnet wird. Aber wie genau funktioniert Scham im Zusammenhang mit Geschlechternormen in einem postkolonialen Kontext wie Indien? Bei der Suche nach Antworten auf diese Frage wird die Verkörperlichung von Scham als Verknüpfung von kolonisierten und kolonisierenden Geschlechterdiskursen deutlich.



Melanie Kubandt
Geschlechterdifferenzierung in der Kindertageseinrichtung
 Eine qualitativ-rekonstruktive Studie
 Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 3
 2016. 355 Seiten. Kart.
 44,00 € (D), 45,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0780-5
 eISBN 978-3-8474-0902-1

Welche doing-gender-Prozesse zeigen sich in Kindertageseinrichtungen? Vor dem Hintergrund frühpädagogischer Geschlechterdebatten bietet die Autorin einen empirischen Einblick in Geschlechterkonstruktionen von Kindern, Fachkräften und Eltern im Alltag einer Kindertageseinrichtung. Sie zeigt theoretische und empirische Leerstellen einer frühpädagogischen Debatte um Geschlecht auf, die entstehen, wenn diese lediglich vor der Folie von Geschlechtergerechtigkeit mit dem Ziel der Verbesserung von Chancengleichheit geführt wird.

Die Studie gewährt viel mehr empirischen Einblick in die Geschlechterkonstruktionen von Fachkräften, Kindern und Eltern.
 jugendhilfereport, 01.2017



Esther Lehnert
 Heike Radwan
Rechtsextreme Frauen –
 Analysen und Handlungsempfehlungen für Soziale Arbeit und Pädagogik
 2016. 138 Seiten. Kart.
 14,90 € (D), 15,40 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0700-3
 eISBN 978-3-8474-0846-8

Rechtsextreme Frauen werden mit ihren Einstellungen und ihrem Handeln oft übersehen und unterschätzt, – auch in der Sozialen Arbeit und Pädagogik. Dies hat Folgen für das demokratische Miteinander, insbesondere aber für Menschen, die von rechter Gewalt betroffen sind. Doch wie kommt es zu diesem Wahrnehmungs- und Interventionsdefizit? Welche Ursachen lassen sich in Geschichte und Gegenwart in der Sozialen Arbeit und Pädagogik erkennen? Wie verlaufen Situationen in verschiedenen Handlungsfeldern? Diese und weitere Fragen werden im Buch beantwortet.

Das als Handreichung konzipierte Buch liefert Fachkräften in Sozialer Arbeit und Pädagogik Hintergrundinformationen zum Themenkomplex „Rechtsextreme Frauen“ und bietet anhand konkreter Arbeitsfelder informative und hilfreiche Lösungsansätze für einzelne Arbeitsfelder.
 Socialnet.de, 16.05.2017



Imke Leicht
Wer findet Gehör?
 Kritische Reformulierungen
 des menschenrechtlichen
 Universalismus
 Politik und Geschlecht, Band 29
 2016. 211 Seiten. Kart.
 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0597-9
 eISBN 978-3-8474-1003-4

Menschenrechte haben den Anspruch, universell gültig zu sein, und doch sind manche Gruppen davon ausgeschlossen. Die Autorin untersucht machtkritische feministische Ansätze von Seyla Benhabib, Judith Butler und Gayatri C. Spivak, um diesen Ausschlüssen auf die Spur zu kommen. Es wird gezeigt, dass das den Menschenrechten zugrundeliegende Verständnis von Gesellschaft und Individuum ständig überprüft werden muss, damit sich das emanzipatorische Potential der Menschenrechte entfalten kann und bisher ungehörte Stimmen Gehör finden.



Imke Leicht
 Nadja Meisterhans
 Christine Löw
 Katharina Volk (Hrsg.)
**Feministische Kritiken
 und Menschenrechte**
 Reflexionen auf ein produktives
 Spannungsverhältnis
 Politik und Geschlecht, Band 27
 2016. 152 Seiten. Kart.
 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0702-7
 eISBN 978-3-8474-0848-2

Menschenrechte und Feminismus stehen in einem wechselseitigen und zugleich produktiven Spannungsverhältnis. Die Autor*innen zeigen auf, dass Menschenrechte an Bedeutung gewonnen haben, ihr Einfluss und ihre Wirkungskraft aber immer wieder intensiv diskutiert werden. Maßgeblich sind hieran feministische Theorien und Bewegungen beteiligt. Vor diesem Hintergrund behandeln die Beiträge unterschiedliche feministische Kontroversen zu Menschenrechten, aktuelle Konfliktfelder sowie Potenziale einer menschenrechtsorientierten feministischen Theorie und Praxis.

Ein lesenswerter, kompakter Band, der facettenreiche Einblicke in die aktuellen wissenschaftlichen feministischen Menschenrechtskritiken und Diskurse bietet.

AEP Informationen 1/2017



Carmen Leicht-Scholten
 Elke Breuer
 Nathalie Tulodetzki
 Andrea Wolfram (eds.)
**Going Diverse.
 Innovative Answers
 to Future Challenges**
 Gender and Diversity Perspectives in Science,
 Technology and Business
 2011. 239 pp. Pb.
 29,90 € (D), 30,80 € (A),
 US\$45.95, GBP 26.95
 ISBN 978-3-940755-62-9

Organisations and institutions of higher education are more and more challenged by current economic, social and political conditions to react competitive and innovative on new requirements, such as demographic change, globalisation or skilled labour shortage. In addition, universities and companies alike, have to compete for the most qualified staff. In order to produce more innovative solutions and to perform better, it is essential to integrate gender and diversity perspectives as important elements of organisational and human resources development. This anthology presents different theoretical and practical approaches, best practice examples and important aspects of gender and diversity management in organisations.

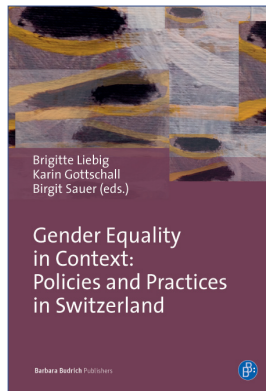


Ilse Lenz
**Einwanderung,
 Geschlecht, Zukunft?**

Wie Deutschland sich verändert

2017. Ca. 120 Seiten. Kart.
 Ca. 12,90 € (D), 13,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0511-5
 eISBN 978-3-8474-0932-8

Mit hunderttausenden Flüchtlingen, die sich nach Deutschland bewegten, kam auch die Gesellschaft in Bewegung. Die Reaktionen reichen von freiwilligem Engagement und Offenheit der großen Mehrheit bis hin zu Fremdenhass und Gewalt. Doch die deutsche Gesellschaft hatte sich schon vorher verändert: Neben neuen Öffnungen in Bildung und Berufen zeigen sich fortbestehende Ausgrenzungen. Wo genau stand die deutsche Gesellschaft bevor, die große Wanderung begann – und wie geht es weiter?

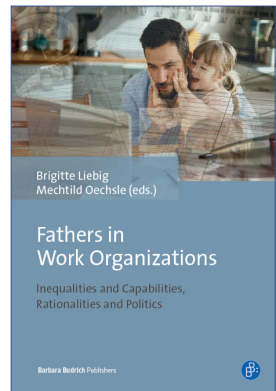


Brigitte Liebig
 Karin Gottschall
 Birgit Sauer (eds.)
Gender Equality in Context

Policies and Practices in Switzerland

2016. 264 pp. Pb.
 29,90 € (D), 30,80 € (A),
 US\$45.95, GBP 26.95
 ISBN 978-3-8474-0727-0
 eISBN 978-3-8474-0937-3

Gender Equality has not yet been achieved in many western countries. Switzerland in particular has failed as a forerunner in integrating women in politics and economy. Taking Switzerland as a case study, the authors critically reflect the state of gender equality in different policy areas such as education, family and labour. The collection of articles reveals how gender policies and cultural contexts interact with social practices of gender (in)equality. They also outline the gender(ed) effects of recent changes and reform strategies for scientists, politicians and practitioners.



Brigitte Liebig
 Mechthild Oechsle (eds.)
**Fathers in
 Work Organizations**

Inequalities and Capabilities,
 Rationalities and Politics

2017. 253 pp. Pb.
 34,90 € (D), 35,90 € (A),
 GBP 31.95, US\$49.95
 ISBN 978-3-8474-0703-4
 eISBN 978-3-8474-0849-9

This book is dedicated to the role of work organizations when it comes to the realization of an active fatherhood. Firstly, it deals with barriers for active fatherhood and its correlating mechanisms of inequality: Which aspects of discrimination and social closure do fathers face today if they assert a claim for active fatherhood, and with what kind of barriers are they confronted? Secondly, capabilities of fathers are addressed: Which is their possible scope of action, and which factors lead to differences in capabilities at the workplace? Finally, the book analyzes the meaning of organizational rationalities, and the effects of policies and programs on change and organizational learning with respect to fatherhood.



Marijke Looman
Am Rande der Macht
 Frauen in Deutschland in
 Politik und Wirtschaft
 2011. 219 Seiten. Kart.
 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-940755-92-6

Können Frauen in Deutschland in Politik und Wirtschaft erfolgreich sein? Warum sind Führungsetagen vielfach männlich bestimmt? Die Autorin untersucht theoretische und historische Grundlagen für das heute in Deutschland vorherrschende Frauenbild und nimmt eine aktuelle empirische Auswertung der Partizipation von Frauen in Deutschland in Wirtschaft und Politik vor. Abschließend werden Konzepte zur Stärkung geschlechtergerechter Partizipation vorgestellt und bewertet.

Marijke Looman vergleicht systematisch die Repräsentanz von Frauen in der deutschen Politik und Wirtschaft und analysiert diesbezüglich qualitative und quantitative Veränderungen in den vergangenen Jahrzehnten, um abschließend eine Aussage über den Status quo der Gleichstellung der Geschlechter zu treffen.

Portal für Politikwissenschaft –
 pw-portal.de, 10.01.2013



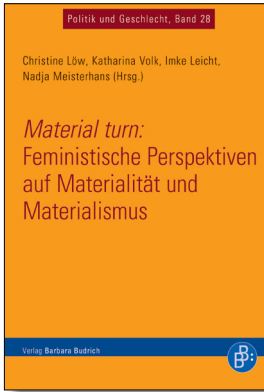
Andrea Löther
 Birgit Riegraf (Hrsg.)
**Gleichstellungspolitik und
 Geschlechterforschung**
 Veränderte Governance und
 Geschlechterarrangements in
 der Wissenschaft
 cews. Beiträge Frauen in
 Wissenschaft und Forschung,
 Band 8
 2017. 206 Seiten. Kart.
 33,00 € (D), 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2055-2
 eISBN 978-3-8474-1053-9

Umstrukturierungen führen in den letzten Jahren zu veränderten Anforderungen an Wissenschaftsorganisationen und Gleichstellungspolitiken. Neue Reputations- und Erfolgskriterien, veränderte Standards für wissenschaftliche Tätigkeiten und Evaluationssysteme werden implementiert. Gleichstellungsvorgaben spielen in den Wettbewerb um materielle und symbolische Ressourcen hinein. Die Beiträge nehmen den Zusammenhang von veränderter Governance und Gleichstellung in der Wissenschaft aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick.



Andrea Löther
 Lina Vollmer (Hrsg.)
**Gleichstellungsarbeit
 an Hochschulen**
 Neue Strukturen –
 neue Kompetenzen
 cews. Beiträge Frauen in
 Wissenschaft und Forschung,
 Band 6
 2014. 256 Seiten. Kart.
 33,00 € (D), 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0151-3
 eISBN 978-3-8474-0455-2

Gleichstellungspolitik von Hochschulen sieht sich durch neue Anforderungen und veränderte Governance-Strukturen vor die Aufgabe gestellt, ihre Strukturen und institutionellen Formen neu auszuhandeln. Die Publikation präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse zu Hochschulentwicklung, Professionalisierung und Geschlechtergerechtigkeit und verknüpft diese mit Praxisberichten zur Gleichstellungsarbeit an Hochschulen.



Christine Löw
Katharina Volk
Imke Leicht
Nadja Meisterhans (Hrsg.)
**Material turn:
Feministische Perspektiven
auf Materialität und
Materialismus**
Politik und Geschlecht, Band 28
2017. 205 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0576-4
eISBN 978-3-8474-0406-4

Das Thema Materialität wird innerhalb feministischer Forschungen in den letzten Jahren erneut diskutiert. Vor dem Hintergrund des material turn widmet sich der Band aktuellen Auseinandersetzungen mit Materialität und Materialismus. Dabei sollen zum einen bestehende Konfliktfelder zwischen Diskurs und Materialität sowie Struktur, Handlungsfähigkeit und Subjektivität aus feministischer Perspektive aufgezeigt werden. Zum anderen strebt der Band an, Potenziale einer verbindenden Perspektive auf 'neue' und 'alte' Konzeptionen von Materialität und Materialismen innerhalb feministischer Theorien und Praxen kritisch auszuloten.



Gundula Ludwig
Geschlecht, Macht, Staat
Feministische staatsrechtli-
sche Interventionen
Politik und Geschlecht –
kompakt, Band 2
2015. 161 Seiten. Kart.
14,90 € (D), 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-0152-0
eISBN 978-3-8474-0444-6

Ziel feministischer Staatstheorie ist es, die Vergeschlechtlichung des Staates sichtbar zu machen. Auf diese Weise soll aufgezeigt werden, wie der moderne westliche Staat dazu beiträgt, geschlechtliche Ausbeutungs-, Gewalt- und Ungleichheitsverhältnisse zu ermöglichen und zu legitimieren. Die Autorin stellt dazu frühe Ansätze feministischer Staatstheorie ebenso vor wie neuere queer-feministische und intersektionale Konzepte. Dabei werden sowohl Theoretisierungen des Verhältnisses von Staat und Geschlecht als auch zentrale Themenfelder feministischer Staatstheorie vorgestellt und diskutiert.



Julia Boepple
Hildrun Brendler
Hildegard Macha
Catarina Wurmsee
**Gender und Diversity im
Unternehmen durch
Organisationales Lernen**
Determinants of Party Success and
Failure in Botswana, Malawi, Mozambique,
Namibia, South Africa and Zambia
2017. Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-86388-048-4
eISBN 978-3-86388-213-6

In 20 bayerischen Unternehmen werden Gleichstellungsmaßnahmen durchgeführt, um mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen und Führungskräfte für die Thematik Gender und Diversity im Unternehmen zu sensibilisieren. Wissenschaftlich begleitet, erzielen dabei vor allem Weiterbildungsmaßnahmen Effekte des Change Management.



Hildegard Macha
Susanne Gruber
Sandra Struthmann
Die Hochschule strukturell verändern

Gleichstellung als Organisationsentwicklung an Hochschulen
2011. 322 Seiten. Kart.
36,00 € (D) 37,10 € (A)
ISBN 978-3-940755-93-3

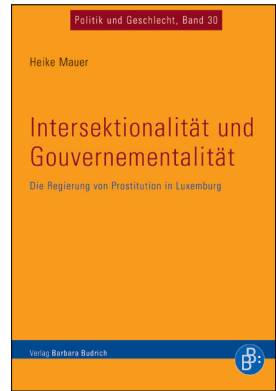
In dem vorliegenden Band wird über den Entwurf einer Theorie der Gleichstellung und über Ergebnisse eines empirischen Forschungsprojekts berichtet, in dem Hochschulen hinsichtlich der Konzepte und Maßnahmen der Gleichstellungspolitik evaluiert werden. Damit werden erstmalig vergleichende Daten zur Gleichstellung gewonnen, die den Stand und die Entwicklungsperspektiven, vor allem aber die Strukturen und Stell-schrauben von Gleichstellungs-politik an bundesdeutschen Hochschulen verdeutlichen.



Claudia Mahs
Barbara Rendtorff
Thomas Viola Rieske (Hrsg.)
Erziehung, Gewalt, Sexualität

Zum Verhältnis von Geschlecht und Gewalt in Erziehung und Bildung
Schriftenreihe der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
2016. 213 Seiten. Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0705-8
eISBN 978-3-8474-0852-9

Erziehungsverhältnisse laufen immer Gefahr, Gewalt hervorzubringen. Gewalt wiederum hat auch oft einen Bezug zum Sexuellen. Dieser Band thematisiert die Dynamiken von pädagogischen Verhältnissen und Beziehungen angesichts der Gegenwart des Sexuellen und deren strukturell gegebene Gewaltförmigkeit. Das Spektrum der Beiträge reicht von grundlegenden Überlegungen zum Verhältnis von Gewalt und Sexualität bis hin zu Forschungsberichten aus pädagogischen Handlungsfeldern.



Heike Mauer
Intersektionalität und Gouvernementalität

Die Regierung von Prostitution in Luxemburg
Politik und Geschlecht, Band 30
2017. 450 Seiten. Kart.
89,90 € (D), 92,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2113-9
eISBN 978-3-8474-1097-3

Welche Machtlogiken wirken bei der Interpretation der Prostitution als Problem individueller moralischer Führung einerseits und als gesamtgesellschaftliches, politisches Problem andererseits? Das Buch verbindet zwei Schlüsselkonzepte aktueller politischer und feministischer Theorie – Intersektionalität und Gouvernementalität – mit der historischen Analyse der Problematisierung von Prostitution und ihren Regierungsweisen Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Autorin zeigt empirisch auf, dass verschiedene gesellschaftliche Gruppen jeweils spezifisch moralisch regiert wurden und plädiert für ein politisches und prozessorientiertes Verständnis von Intersektionalität, das Prozesse der Machtausübung in den Fokus rückt.



Sigrid Metz-Göckel
Kirsten Heusgen
Christina Möller
Ramona Schürmann
Petra Selent
Karrierefaktor Kind
Zur generativen Diskriminierung im Hochschulsystem
2014. 202 Seiten. Kart.
26,90 € (D), 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-0130-8
eISBN 978-3-8474-0448-4

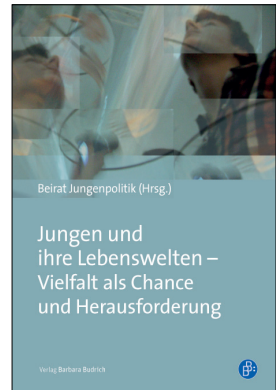
Wie lässt sich die hohe Kinderlosigkeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern erklären? Wer bekommt Kinder und wer keine? Dies untersuchen die Autorinnen für das wissenschaftliche Personal der Universitäten und Fachhochschulen auf repräsentativer Datenbasis. Relativ prekäre Beschäftigung, der Lebenszusammenhang als Einheit von Arbeit und Leben und generative Diskriminierung sind die zentralen Analysekatoren. Dabei werden Rahmenbedingungen für eine elternfreundliche Wissenschaftskultur aufgezeigt.

... erfrischendes Plädoyer für politische Interventionen in die zunehmende Befristung von Beschäftigungsverhältnissen und den Anstieg von Teilzeitstellen in der Wissenschaft.



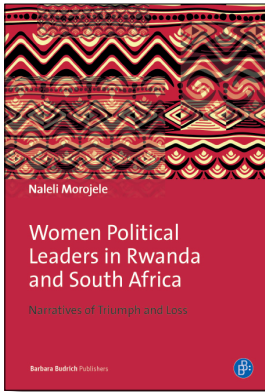
Sigrid Metz-Göckel
Ramona Schürmann
Kirsten Heusgen
Petra Selent (Hrsg.)
Faszination Wissenschaft und passagere Beschäftigung
Eine Untersuchung zum Drop-Out aus der Universität
2016. 313 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0129-2
eISBN 978-3-8474-0429-3

Unstete Beschäftigungsverhältnisse, fragile Wissenschaftslaufbahnen, unberechenbare Berufsperspektiven – das deutsche Wissenschaftssystem ist durch ein hohes Selektions- und Fluktuationsprinzip gekennzeichnet. Welche Überlegungen und Voraussetzungen führen dazu, dass WissenschaftlerInnen bleiben oder gehen? Lassen sich Kriterien definieren, die ein erfolgreiches Verbleiben in der Wissenschaft ermöglichen? Gibt es geschlechtsbezogene Selektionsmechanismen? Ergebnisse zu diesen und weiteren Fragen werden hier erstmalig vorgelegt.



Michael Meuser
Marc Calmbach
Winfried Kösters
Marc Melcher
Sylka Scholz
Ahmet Toprak (Hrsg.)
Jungen und ihre Lebenswelten – Vielfalt als Chance und Herausforderung
2013. 227 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0128-5
eISBN 978-3-8474-0479-8

Im Mai 2010 hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend einen paritätisch aus erwachsenen und jugendlichen Mitgliedern zusammengesetzten Beirat für Jungenpolitik einberufen. Die Ergebnisse aus zwei Jahren Beiratsarbeit sind in diesem Buch versammelt, das wissenschaftliche und persönliche Beiträge enthält. Gegenstand sind die Vielfalt der Lebenslagen, Lebenswelten und Lebenskonzepte von Jungen sowie Empfehlungen für eine dieser Vielfalt gerecht werdende Jungenpolitik.



Naleli Mpho Soledad Morojele
Women Political Leaders in Rwanda and South Africa
 Narratives of Triumph and Loss
 2016. 161 pp. Pb.
 24,00 € (D), 24,70 € (A),
 US\$33.00, GBP 19.95
 ISBN 978-3-8474-0745-4
 eISBN 978-3-8474-0905-2

Narratives of Triumph and Loss explores the successes, challenges and controversies of women's post-conflict political leadership. Through interviews with women who have held significant leadership positions, the book explores the relationships between their educational, professional, activist and personal backgrounds. It situates their stories within historical and contemporary political contexts, illustrating the gendered ways in which women experience politics as citizens and politicians.



Vera Moser
 Barbara Rendtorff (Hrsg.)
 8/2012
Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft
Riskante Leben? Geschlechterordnungen in der Reflexiven Moderne
 Verlag Barbara Budrich
 Vera Moser
 Barbara Rendtorff (Hrsg.)
Riskante Leben? Geschlechterordnungen in der Reflexiven Moderne
 Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft, Band 8
 2012. 202 Seiten. Kart.
 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-86649-468-8
 eISBN 978-3-86649-567-8

Individualisierungsprozesse und die Umverteilung sozialer Risiken lassen auch die tradierten Geschlechterverhältnisse nicht unberührt. Welche Veränderungen sich für Geschlechtsidentitäten, Geschlechterbeziehungen und geschlechtstypische Positionierungen in der Gesellschaft ergeben (können), untersuchen die Beiträge im vorliegenden Band.

Wer sich über die Bandbreite der Fragestellungen in Theorie und praktischer Forschung in den Erziehungswissenschaften informieren möchte, dem ist die Lektüre zu empfehlen.

socialnet.de, 31.07.2012



Annette Müller
 Nicole Schreiber
 Sarah Greven
 Edeltraud Vomberg
Frauen in Führungspositionen im Gesundheits- und Sozialwesen
 Analysen und Empfehlungen für eine gendersensible Personalentwicklung
 Verlag Barbara Budrich
 Annette Müller
 Nicole Schreiber
 Sarah Greven
 Edeltraud Vomberg
Frauen in Führungspositionen im Gesundheits- und Sozialwesen
 Analysen und Empfehlungen für eine gendersensible Personalentwicklung
 2016. 246 Seiten. Kart.
 33,00 € (D), 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0783-6
 eISBN 978-3-8474-0906-9

Frauen sind in den Führungsebenen des Gesundheits- und Sozialwesens unterrepräsentiert. Dieses Buch liefert empirische Erkenntnisse und Empfehlungen für die Praxis. Es werden Konzepte für eine gendersensible Personalentwicklung dargestellt, die dabei helfen, geschlechterstereotype Diskurse zu hinterfragen. Führungskompetenzen von Beschäftigten werden so unabhängig von ihrem Geschlecht sichtbar.



Rolf Fritz Müller
**Frauenbiographien
 im Karrierediskurs**

Geschichte – Theorie – Politik
 Frauen- und Genderforschung
 in der Erziehungswissenschaft,
 Band 10
 2012. 294 Seiten. Kart.
 33,00 € (D), 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-86649-303-2
 eISBN 978-3-86649-509-8

Der 10. Band widmet sich der Entwicklung weiblicher Berufskarrieren von 1865 bis zur Gegenwart. Beachtung finden in diesem Kontext insbesondere einige im Rahmen der Frauenbewegung im Zeitraum von 1968 bis 1986 entstandenen Strategien für mehr Chancengleichheit wie das Gender Mainstreaming, das Diversity Management und die von italienischen Feministinnen konzipierte Philosophie des ‚Affidamento‘ mit ihrem Fokus auf frauenspezifischen Werten und Vertrauensbeziehungen. Darüber hinaus erläutert der Autor die Bedeutung der Karrierethematik für die Biographieforschung und die Frauenforschung, um schließlich anhand von acht qualitativen Interviews eine Klassifizierung in vier Persönlichkeitstypen vorzunehmen. Auf Grundlage der Ergebnisse werden Impulse für den weiteren wissenschaftlichen Diskurs aufgezeigt.

Soziale Arbeit 5/2013



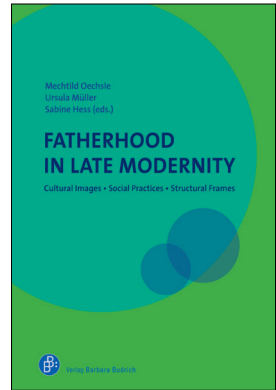
Milena Noll
**Sexualisierte Gewalt
 und Erziehung**

Auswirkungen familiärer
 Erfahrungen auf die
 Mutter-Kind-Beziehungen
 2013. 290 Seiten. Kart.
 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-86388-038-5
 eISBN 978-3-86388-201-3

Die Autorin macht sichtbar, dass sexualisierte Gewalterfahrungen von Frauen traumatische biografische Wirkungen entfalten, die bis in die Beziehungsmuster zu den eigenen Kindern reichen.

Eine ebenso zentrale wie in der deutschsprachigen Forschung bislang vernachlässigte Spätfolge sexualisierter Gewalterfahrungen steht im Mittelpunkt der vorliegenden Untersuchung: die familiäre Tradierung kindlicher Traumatisierungen. Mittels narrativer Interviews versucht Milena Noll die langfristigen Auswirkungen sexualisierter Gewalt, die Frauen in ihren Herkunftsfamilien erlebt haben, auf die Erziehung ihrer eigenen Kinder zu ergründen.

WeiberDiwan 1/2014



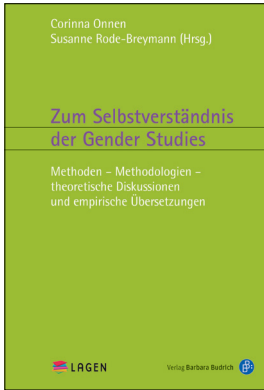
Mechthild Oechsle
 Ursula Müller
 Sabine Hess (eds.)
**Fatherhood in
 Late Modernity**

Cultural Images, Social
 Practices, Structural Frames
 2012. 323 pp. Pb.
 33,00 € (D), 34,00 € (A),
 US\$47.95, GBP 29.95
 ISBN 978-3-86649-375-9
 eISBN 978-3-86649-500-5

How do structural changes in the welfare state, in gender relations and work affect concepts and realities of fatherhood? The authors analyse cultural images and representations of fatherhood, varieties of fatherhood in relation to social backgrounds, organisational influences, as well as the impact of political and legal interventions on configurations of fatherhood.

How do men react to new expectations to fatherhood? Why has the adaptation to equality in the home been so slow? What defines fatherhood? These are the basic questions explored in this volume. We are taken through a journey on fatherhood over 14 individual contributions representing a variety of scientific fields. The volume is divided into three sections: cultural, social, and institutional fatherhood.

European Journal of Population 29/2013



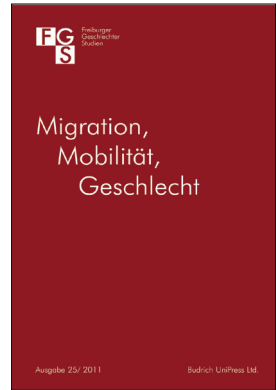
Corinna Onnen
Susanne Rode-Breymann
(Hrsg.)
**Zum Selbstverständnis
der Gender Studies**
Methoden – Methodologien –
theoretische Diskussionen und
empirische Übersetzungen
L'AGENDa, Band 1
2017. 251 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2058-3
eISBN 978-3-8474-1054-6

Die Beiträge diskutieren das Verhältnis von Theorien, Methodologien und Methoden für das Selbstverständnis der Geschlechterforschung/ Gender Studies und umreißen dabei die historische Entwicklung dieser Debatten. Darüber hinaus werden anhand ausgewählter Forschungsprojekte konkrete methodologische und methodische Herangehensweisen (z.B. aus der Diskursforschung, der Actor-Network-Theory und der Intersektionalitätsforschung) vorgestellt.



Corinna Onnen
Susanne Rode-Breymann
(Hrsg.)
**Zum Selbstverständnis
der Gender Studies II**
Technik – Raum – Bildung
L'AGENDa, Band 2
2017. Ca. 280 Seiten. Kart.
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2127-6
eISBN 978-3-8474-1115-4

Die AutorInnen diskutieren Fragen nach der Bedeutung von Geschlecht in Bezug auf Maschinenbau, Raumwissenschaften, Physik, Pädagogik und Transkulturalität und beziehen sich damit schwerpunktmäßig auf das niedersächsische MGM-Programm.



Meike Penkwitt
Antonia Ingelfinger (Hrsg.)
**Migration, Mobilität,
Geschlecht**
Freiburger
GeschlechterStudien,
Ausgabe 25/2011
2011. 382 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-940755-90-2
eISBN 978-3-86388-156-6

Migration ist heute ein alltägliches, allgegenwärtiges Phänomen. In den Medien ist das Thema vor allem im Hinblick auf die Integrations-(un)willigkeit der Einwanderer und deren möglicherweise terroristisches Potential präsent. Der Band „Migration, Mobilität, Geschlecht“ setzt dieser einseitigen Betrachtung des Themas eine wissenschaftliche Auseinandersetzung entgegen, die auch die Perspektive der Betroffenen berücksichtigt.



Claudia Pietig
„Mein Leben ist wie eine Piñata“

Identifikationen, Brüche und Widerstände von Studentinnen indigener Herkunft aus Oaxaca, Mexiko
 2014. 444 Seiten. Kart.
 49,90 € (D), 51,30 € (A)
 ISBN 978-3-86388-072-9
 eISBN 978-3-86388-288-0

Unterdrückt, marginalisiert, exotisiert – Studentinnen indigener Herkunft werden mit zahlreichen diskriminierenden Heterostereotypen konfrontiert. Doch wie verstehen sie sich selbst? In ihren erzählten Lebensgeschichten stellen befragte Studentinnen indigener Herkunft sowohl erlebte Konflikte als auch ihren von Identifikationen und Widerständen geprägten Umgang damit auf unterschiedliche Art und Weise heraus.



Irene Pimminger
Was bedeutet Geschlechtergerechtigkeit?

Normative Klärung und soziologische Konkretisierung
 2012. 164 Seiten. Kart.
 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-86649-482-4
 eISBN 978-3-86649-569-2

Was bedeutet Geschlechtergerechtigkeit als Maßstab, an dem sich feministische Kritik entzünden und Gleichstellungspolitik orientieren kann? Oder anders gefragt: Was ist der Maßstab kritischer Geschlechterforschung und was der Orientierungsrahmen von Gleichstellungspolitik?

Eine übersichtliche und umfangreiche wissenschaftliche Arbeit, deren Anspruch gelingt, sich einem komplexen Begriff auf eine neue Weise zu nähern und ihn dadurch vielseitig anwendbar zu machen.

Aviva-Berlin.de 7/2012



Audrey-Catherine Podann
Im Dienste des Arbeitsethos

Hegemoniale Männlichkeit in Gewerkschaften
 2012. 319 Seiten. Kart.
 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-86388-011-8
 eISBN 978-3-86388-176-4

Wie lässt sich ein spezifisch gewerkschaftlicher Arbeitsbegriff beschreiben? Gibt es einen typischen Habitus von Gewerkschaftern? Welche Formen von Männlichkeit bringen Gewerkschaften hervor? Die Autorin untersucht diese und andere Fragen am Beispiel der Gewerkschaft ver.di.



Heyo Prahm (Hrsg.)
Hermine Heusler-Edenhuizen: Die erste deutsche Frauenärztin
 Lebenserinnerungen im Kampf um den ärztlichen Beruf der Frau
 Mit einer Einleitung von Rosemarie Nave-Herz
 broschierter Nachdruck 2012 der aktualisierten und erweiterten 3. Auflage von 2005
 2012. 251 Seiten. Kart.
 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8649-494-7
 eISBN 978-3-8474-0480-4

Die erste deutsche Frauenärztin beschreibt den schweren Anfang für Frauen in deutschen Universitäten und im ärztlichen Berufsleben, den Kampf gegen den § 218 und die Gründung des deutschen Ärztinnenbundes. Der Nachdruck 2012 ist identisch mit der vergriffenen 3. Auflage von 2005, die gegenüber der Erstauflage von 1995 um zahlreiche Fotos, Dokumente und biographische Informationen ergänzt worden war und nun als Paperback erscheint.

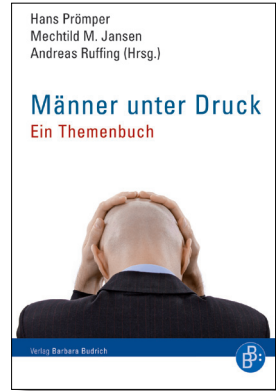


Nivedita Prasad
Mit Recht gegen Gewalt
 Die UN-Menschenrechte und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit.
 Ein Handbuch für die Praxis
 Juristische Beratung von Heike Rabe
 Hrsg. im Auftrag des Bundesverbands Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff)
 2011. 173 Seiten. Kart.
 14,90 € (D), 15,40 € (A)
 ISBN 978-3-86649-378-0
 eISBN 978-3-86649-684-2

Dieser Praxisleitfaden zur Anwendung der UN-Menschenrechte ist unverzichtbares Mittel für alle SozialarbeiterInnen, andere BeraterInnen und NGO VertreterInnen. Sie benötigen die Informationen, um die Chancen des UN-Menschenrechtsschutzsystems für ihre KlientInnen zu erschließen. Besondere Berücksichtigung findet der Themenbereich „Gewalt gegen Frauen“.

Auf handlichen 170 Seiten erfährt man, wie die Menschenrechte betreffenden UN-Gremien funktionieren, nach welchen Kriterien Beschwerden behandelt werden, die wichtigsten Inhalte der diversen die Menschenrechte betreffenden Konventionen und was zu beachten ist, wenn man ein Verfahren bei einer UN-Kommission anstrengen will.

Kinderschutz aktiv Nr. 93/2012



Hans Pröpper
 Mechtild M. Jansen
 Andreas Ruffing (Hrsg.)
Männer unter Druck
 Ein Themenbuch
 Hans Pröpper
 Mechtild M. Jansen
 Andreas Ruffing (Hrsg.)
Männer unter Druck
 Ein Themenbuch
 2012. 314 Seiten. Kart.
 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86649-467-1
 eISBN 978-3-86649-568-5

Die Gleichzeitigkeit traditioneller Männlichkeitsbilder, neuer gesellschaftlicher Entwicklungen und veränderter Geschlechterrollen setzt Männer zunehmend unter Druck. Viele Männer sind heute stärker belastet als noch vor einigen Jahren, psychosoziale Krisen und Burnout nehmen zu. Welches sind die Ursachen dieses Drucks?

Ein Buch nicht nur für die Männerarbeit, sondern auch für die Gleichstellungsarbeit zu empfehlen.

Gleichberechtigung und Vernetzung
 Newsletter 10/2012



Lea Puchert
Männliche Ingenieurstudenten – Eine Biographieanalyse ingenieurwissenschaftlicher Studienfachwahl
 Mit einem Gendervergleich weiblicher und männlicher Ingenieurbiographien
 Studien zur Technischen Bildung, Band 4
 2017. 426 Seiten. Kart.
 53,00 € (D), 54,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2082-8
 eISBN 978-3-8474-1100-0

Die Autorin untersucht auf der Basis von Biographieanalysen die Lebensverläufe und Bildungsprozesse von jungen Männern auf dem Weg zu einem Ingenieurstudium. Im diesem Rahmen können gängige Stereotype über den Zusammenhang von Technik und Männlichkeit korrigiert und das vorherrschende Bild vom männlichen Ingenieur differenziert werden. Darüber hinaus zielt die Arbeit auf einen Gendervergleich zwischen weiblichen und männlichen Ingenieurbiographien.



Thomas Viola Rieske
Pädagogische Handlungsmuster in der Jungenarbeit
 Eine Untersuchung zur Praxis von Jungenarbeit in kurzzeitpädagogischen Settings
 2015. 300 Seiten. Kart.
 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-86388-092-7
 eISBN 978-3-86388-258-7

Über die pädagogische Arbeit mit Jungen wird kontrovers diskutiert, aber wie wird sie in die Praxis umgesetzt? Thomas Viola Rieske geht dieser Frage nach und untersucht die Umsetzung von Jungenarbeit in kurzzeitpädagogischen außerunterrichtlichen Angeboten. Er legt nahe, dass Normativität als unausweichlicher Bestandteil pädagogischer Praxis anerkannt und zugleich kritisch reflektiert werden muss, um Jungen in ihrer Entwicklung stärken zu können.

Rieske diskutiert die verschiedenen geschlechtertheoretischen und pädagogischen Grundpositionen, die im Fachdiskurs über Jungenarbeit bestehen und untersucht die Umsetzung von Jungenarbeit.

Arbeitsgemeinschaft Bewegung und Sport, 08.06.2015



Lotte Rose
 Michael May (Hrsg.)
Mehr Männer in die Soziale Arbeit?
 Kontroversen, Konflikte und Konkurrenzen
 Geschlechterforschung für die Praxis
 2014. 320 Seiten. Kart.
 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0057-8
 eISBN 978-3-8474-0315-9

Die AutorInnen eröffnen einen kritischen Diskurs zu der Kampagne zur Erhöhung des Männeranteils unter den sozialen Fachkräften. Dabei machen sie eingelagerte Widersprüche, Verdecktes und Konfliktmomente sichtbar und wollen sie öffentlich verhandeln. Der Band versammelt zu diesem Zweck empirische und theoretische Beiträge von AutorInnen aus Wissenschaft, Hochschul- und Berufspraxis.



Clarissa Rudolph
**Geschlechterverhältnisse
 in der Politik**

Eine genderorientierte
 Einführung in Grundfragen
 der Politikwissenschaft
 utb M

2015. 171 Seiten. Kart.
 15,99 € (D), 16,50 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4301-2
 eISBN 978-3-8385-4301-7

Wie kam die Gleichberechtigung ins Grundgesetz? Was haben Macht, Herrschaft und Geschlecht miteinander zu tun? Bedeutet Demokratie, dass Frauen und Männer die gleichen Chancen zur Teilhabe haben? Diese Einführung gibt Studierenden einen Überblick über den Zusammenhang von Politik und Geschlecht und die politikwissenschaftliche Diskussion zu diesem Thema. Politik und Geschlecht: die Grundfragen verständlich erläutert.

Auch wenn sie eher für ein akademisches Publikum gedacht ist, schafft es die Autorin, fundiert und verständlich die Grundlagen feministischer Forschung in der Politik darzustellen ... eine Einführung in diese zentralen Themen lässt sich sehr gut in die Lehre integrieren, übrigens auch sehr gut nutzbar in anderen Bildungskontexten.

Wir Frauen 3/2015



Alessandra Rusconi
 Heike Solga (Hrsg.)
**Gemeinsam Karriere
 machen**

Die Verflechtung von
 Berufskarrieren und Familie in
 Akademikerpartnerschaften
 2011. 191 Seiten. Kart.
 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-86649-365-0
 eISBN 978-3-8474-0934-2

Immer mehr Frauen verfolgen eine Karriere, und die allermeisten Frauen mit einer Karriere (innerhalb und außerhalb der Wissenschaft) haben einen Partner, der ebenfalls Karriere macht. Das stellt viele Fragen: Was heißt es, dass die Berufs- und Lebensverläufe von hoch qualifizierten Frauen und Männern in Paaren miteinander verflochten sind? Welche neuen Herausforderungen ergeben sich damit für die Berufskarrieren von Frauen einerseits und für Koordinierungsarrangements in Partnerschaften andererseits? Existieren in unterschiedlichen Lebensabschnitten oder Berufsphasen unterschiedliche Verflechtungsweisen?



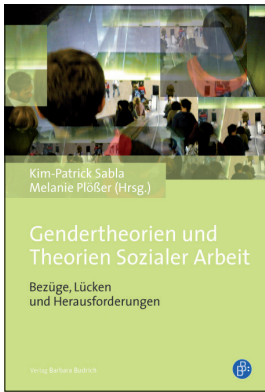
Alessandra Rusconi
 Christine Wimbauer
 Mona Motakef
 Beate Kortendiek
 Peter A. Berger (Hrsg.)
**Paare und
 Ungleichheit(en) – Eine
 Verhältnisbestimmung**

GENDER Sonderheft/
 Special Issue, Band 2
 2013. 232 Seiten. Kart. B5.
 26,90 € (D), 27,70 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0109-4
 eISBN 978-3-8474-0375-3

Die AutorInnen des zweiten GENDER-Sonderhefts untersuchen Paarbeziehungen als zentralen Ort, an dem Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern (re-)produziert, kompensiert oder verringert werden. Im Sinne eines ‚Doing Couple‘, ‚Doing Gender‘ und ‚Doing (In)Equality‘ spielen dabei Anforderungen der Erwerbsarbeit, sozialpolitische Rahmenbedingungen und Aushandlungsprozesse der Paare eine wesentliche Rolle.

Insgesamt ist dieses Heft interessant für Forscher und jene, die sich mit dem Thema Partnerschaft, Erwerbsleben und Elternschaft beschäftigen. Die Artikel in dem Buch sind lesenswert, wenn auch aufgrund ihres wissenschaftlichen Anspruchs eher für eine bestimmte Zielgruppe gedacht.

Kath-maennerarbeit.de, 25.06.2014



Kim-Patrick Sabla
Melanie Plößer (Hrsg.)
**Gendertheorien und
Theorien Sozialer Arbeit**
Bezüge, Lücken
und Herausforderungen
2013. 257 Seiten. Kart.
26,00 € (D), 26,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0025-7
eISBN 978-3-86649-539-5

Die Beiträge beleuchten den Einfluss sozial konstruierter Geschlechterrollen auf die Adressaten und Adressatinnen von Unterstützungsmaßnahmen und auf die Gegenstandsbestimmung der Profession als Arbeit mit Differenz und Differenzierungen. ... Das weitere Spektrum reicht von Fragen im Hinblick auf die Hierarchiebildung, den Mangel an männlichen Fachkräften, die Geschlechtergerechtigkeit und die Bedeutung systemtheoretischer Ansätze bis zur Relevanz der Differenztheorie, des Konstruktivismus und des Poststrukturalismus für eine genderbezogene Perspektive.

Soziale Arbeit 07/2014

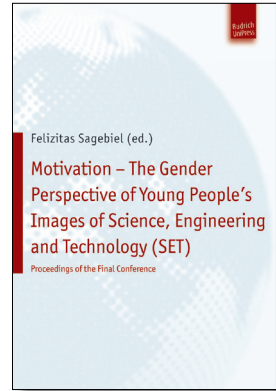


Susanne Sackl-Sharif
**Gender – Metal –
Videoclips**
Eine qualitative
Rezeptionsstudie
2015. 239 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-86388-702-5
eISBN 978-3-86388-337-9

Was verstehen Metalfans eigentlich unter Metal? Wie grenzt sich diese Musikrichtung gegen andere ab? Welche Rolle spielen Genderspekte dabei, und wie werden sie visuell repräsentiert? Auf der Basis des Feldkonzepts von Pierre Bourdieu beschreibt die Autorin Metal als globales und lokales Phänomen am Beispiel des Raumes Graz. Genderspekte im Metal verortet sie theoretisch anhand konstruktivistischer Geschlechterkonzepte und diskutiert in qualitativen Interviews mit 20 AkteurInnen die Repräsentation von Genderspekten in Metal-Videoclips.

„Gabriele Possanner Förderungspreis 2015“, verliehen vom Österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft für Verdienste um die Geschlechterforschung

„Josef-Krainer-Förderungspreis 2015“, verliehen vom „Steirischen Gedenkwerk“



Felicitas Sagebiel (ed.)
**Motivation – The Gender
Perspective of Young People's
Images of Science, Engineering
and Technology (SET)**
Proceedings of the Final Conference
2013. 300 pp. Pb.
36,00 € (D), 37,10 € (A),
US\$52.00, GBP 32.95
ISBN 978-3-940755-81-0
eISBN 978-3-86388-205-1

The authors discuss individual and societal factors which influence the gender biased image of science, engineering and technology (SET) prevalent in young people. From different angles the authors investigate the consequences of this often unattractive but also partly obsolete image for gendered study and occupational choices of girls and boys. Besides peers, school and media as main influencing socialisation instances the contributions focus on young people's selfconcepts regarding the development of gendered attitudes towards SET. Further, this book includes approaches and concepts of inclusion measures aiming on changing the image of SET and attracting young people, and especially girls, for these study and job fields.



Ingrid Schacherl
Melanie Roski
Maresa Feldmann
Birgit Erbe
Hochschule verändern
Gleichstellungspolitische Innovationen
im Hochschulreformprozess
2015. 225 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0661-7
eISBN 978-3-8474-0807-9

Welche innovativen Ansätze können genutzt werden, um die Gleichstellung an Hochschulen voranzutreiben? Auf der Basis der Forschungsergebnisse von „EQUISTU“ werden im Buch Ansätze für eine gleichstellungsorientierte Hochschulsteuerung vorgestellt. Sie sollen mittelfristig zur Integration von Gleichstellungsagenden in die Organisationsstrukturen beitragen und sind langfristig darauf ausgerichtet, ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis auf allen Ebenen der Hochschule zu befördern.



Ralf Schieferdecker
**Orientierungen von
Lehrerinnen und
Lehrern im Themenfeld
Heterogenität**
Eine rekonstruktive Analyse
Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 2
2015. 213 Seiten. Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (A),
ISBN 978-3-8474-0732-4
eISBN 978-3-8474-0913-7

Die Arbeit fragt nach Orientierungen von Lehrkräften beim Thema Heterogenität. Hierfür werden funktionale Strukturen des Fach- sowie des Alltagsdiskurses mittels einer dafür entwickelten Matrix analysiert. Die anschließende empirische Rekonstruktion auf der Grundlage von Gruppendiskussionen mit Lehrerinnen und Lehrern fokussiert den pädagogischen Alltagsdiskurs. In der Zusammenschau von theoretischer Analyse und empirischer Rekonstruktion zeichnen sich Forderungen für ein Umdenken, sowie Folgen für den Blick auf pädagogische Professionalität ab.



Victoria Schnier
**Gender-Kompetenz als
Schlüsselqualifikation
für die Erwachsenenbildung**
Theoretische Hintergründe und praktische Umsetzungsprozesse
Erziehungswissenschaften
2012. 237 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-86388-022-4
eISBN 978-3-86388-178-8

Was bedeutet Genderkompetenz in der Erwachsenenbildung genau? Wie sehen praktische Umsetzungsprozesse von genderkompetenter Bildungsarbeit in der Erwachsenenbildung aus und welche Schwierigkeiten ergeben sich in der Umsetzung? Die Autorin bezieht Konzepte und Grundlagen aus der Erwachsenenbildung, der Lehr-/Lernforschung und der Geschlechterforschung mit ein, analysiert die Ergebnisse ihrer Untersuchung vor diesem Hintergrund und konkretisiert damit den Begriff Genderkompetenz für die Erwachsenenbildung.



Rhea Seehaus
Die Sorge um das Kind
 Eine Studie zu Elternverantwortung und Geschlecht
 Geschlechterforschung für die Praxis, Band 2
 2014. 278 Seiten. Kart.
 33,00 € (D), 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0178-0
 eISBN 978-3-8474-0475-0

Die Verantwortung, die Eltern für die positive Entwicklung ihres Kindes zugewiesen wird, nimmt stetig zu. Elternverantwortung erscheint in Alltag, Politik und Medien einerseits wichtig und selbstverständlich – andererseits jedoch beständig gefährdet. In Abgrenzung zu solchen medial-politischen Aufrufen und Schuldzuweisungen untersucht die vorliegende Studie, wie Eltern selbst ihre Verantwortung ausgestalten und welche normativen Anrufungen sie dabei erfahren.

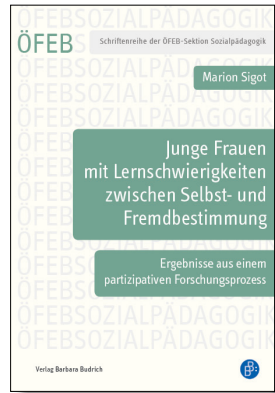
Insgesamt macht diese wiederkehrende hohe Anschlussfähigkeit der empirischen Ergebnisse an aktuelle kindheits-, geschlechter- und familientheoretische Diskurse die Qualität der Studie aus.

EWR – Erziehungswissenschaftliche Revue
 4/2014



Rhea Seehaus
 Lotte Rose
 Marga Günther (Hrsg.)
Mutter, Vater, Kind – Geschlechterpraxen in der Elternschaft
 Geschlechterforschung für die Praxis, Band 3
 2015. 283 Seiten. Kart.
 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0670-9
 eISBN 978-3-8474-0802-4

Elternschaft befindet sich im Wandel. Während der öffentlich-politische Diskurs einhellig den „aktiven Vater“ wünscht und Väter zunehmend Elternarbeit übernehmen, zeigen sich doch weiterhin geschlechtsspezifische Ungleichheiten. Die AutorInnen beschäftigen sich mit den normativen und praktischen Entwicklungen der Elternschaftskultur. Im Mittelpunkt stehen dabei die Geschlechterarrangements zwischen Müttern und Vätern, insbesondere in der Übergangspassage von Schwangerschaft, Geburt und früher Elternschaft.



Marion Sigot
Junge Frauen mit Lernschwierigkeiten zwischen Selbst- und Fremdbestimmung
 Ergebnisse aus einem partizipativen Forschungsprozess
 Schriftenreihe der ÖFEB-Sektion Sozialpädagogik, Band 2
 2017. 300 Seiten. Kart.
 42,00 € (D), 43,20 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2084-2
 eISBN 978-3-8474-1102-4

Die Autorin hat in einem partizipativen Forschungsprojekt mit Frauen mit Lernschwierigkeiten Fragen im Zusammenhang von Fremd- und Selbstbestimmung beforcht und präsentiert hier die Ergebnisse. Durch das aktive Einbeziehen der Frauen mit Lernschwierigkeiten spiegelt sich deren Sichtweise zu Inhalten, Methoden und Ergebnissen der Forschung in dem gemeinsam geplanten Projekt wider.



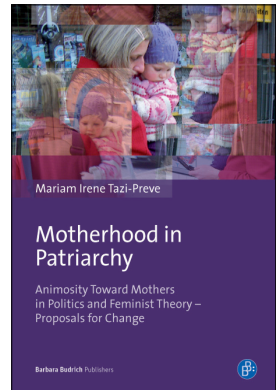
Ulrike Stadler-Altmann (Hrsg.)
Genderkompetenz in pädagogischer Interaktion
 2013. 193 Seiten. Kart.
 22,90 € (D), 23,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0026-4
 eISBN 978-3-86649-538-8

Geschlechterstereotypen werden in Unterricht und Erziehung gewollt oder ungewollt transportiert. Von Jungen erwarten wir eher Stärke und Unkonzentriertheit, von Mädchen eher Fleiß und Anpasstheit. Diese Problematik wird in Lehrerinnen- und Lehrerfortbildungen bereits lange thematisiert. Die AutorInnen diskutieren die von Lehrkräften geforderte Genderkompetenz aus verschiedenen Blickwinkeln und bieten Anregungen für die schulische Praxis. Dabei werden auch Aspekte für die Weiterentwicklung einer wissenschaftlich fundierten Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung hinsichtlich eines genderkompetenten Lehrens und Lernens thematisiert.



Mariam Irene Tazi-Preve
Das Versagen der Kleinfamilie
 Kapitalismus, Liebe und der Staat
 2017. 228 Seiten. Kart.
 22,90 € (D), 23,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2010-1
 eISBN 978-3-8474-0981-6

Bei der Kleinfamilie ist nicht Normalität am Werk, sondern eine willkürliche Norm. Viele Mütter sind einem Mutterideal verpflichtet, dem sie nie entsprechen können, kurzum sie sind in der "Mutterfalle". Viele Männer würden ja gerne Elternzeit nehmen, die Arbeitswelt lässt es aber nicht zu. Die Bereiche Arbeitswelt und Familie sollen angeblich miteinander kompatibel sein, sind es aber in Wahrheit nicht – die "Vereinbarkeitslüge". Aber: Es gibt Alternativen zur Überforderung von Müttern, Vätern und Kindern.



Mariam Irene Tazi-Preve
Motherhood in Patriarchy
 Animosity Toward Mothers in Politics and Feminist Theory – Proposals for Change
 2013. 304 pp. Pb.
 36,00 € (D), 37,10 € (A),
 US\$52.00, GBP 32.95
 ISBN 978-3-8474-0048-6
 eISBN 978-3-8474-0300-5

„Motherhood in Patriarchy“ pioneers the argument that the current Western understanding of motherhood is a patriarchal one based on a long historical tradition of subjection and institutionalization. The book makes an important contribution to women's studies on reproduction, feminist theory, motherhood and welfare politics, and offers alternative perspectives.

Tazi-Preve ... criticizes the treatment of motherhood in modern Western society, framing the issue from a feminist political science perspective. ... the book argues, that the experience of motherhood is determined and structured by patriarchal values, and that it can be used to see ways in which women, despite apparent advances in equality, continue to have their roles defined and constrained by male interests.



Ravi K. Thiara
Stephanie A. Condon
Monika Schröttle (eds.)
Violence against Women and Ethnicity: Commonalities and Differences across Europe
2011. 426 pp. Pb.
54,00 € (D), 55,60 € (A),
US\$79.95, GBP 47.95
ISBN 978-3-86649-409-1
eISBN 978-3-86649-570-8

This book draws together both: theory and practice on minority/migrant women and gendered violence. The interplay of gender, ethnicity, religion, class, generation and sexuality in shaping the lives, experiences and choices of minority/migrant women affected by violence has not always been adequately theorised within much of the existing writing on violence against women. Feminist theory, especially the insights provided by the concept of intersectionality, are central to the editors' conceptual frameworks.

... a necessity to all those working in the field of violence against women

Nordic Journal of Migration
Research2/2013



Eva Tolasch
Rhea Seehaus (Hrsg.)
Mutterschaften sichtbar machen
Sozial- und kulturwissenschaftliche Beiträge
Geschlechterforschung für die Praxis, Band 4
2017. 304 Seiten. Kart.
38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2062-0
eISBN 978-3-8474-1047-8

Während Mutterschaft in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert und im Alltag praktiziert wird, wird sie in der Wissenschaft tendenziell vernachlässigt. Angesichts dieser Tatsache reflektiert der Band Mutterschaften in ihrer kontextuellen Gewordenheit unter Berücksichtigung von politischen, sozio-kulturellen und historischen Dimensionen. Damit leistet er einen Beitrag, um die Mutterschaftenforschung in den Sozial- und Kulturwissenschaften empirisch und theoretisch voranzutreiben. Die (un-)gleichen Positionen von Müttern werden in Diskursen und Praxen sichtbar gemacht. Fokussiert werden verschiedene Felder, u.a. Reproduktionsmedizin („Social Freezing“), Sexarbeit, Regierungsprogramme und die Drogen-, Still- und Trennungsberatung.



Henrike von Platen (Hrsg.)
im Auftrag der Business and Professional Women (BPW) Germany e.V.
Neue Courage!
Business and Professional Women (BPW) Germany
1931-2016
2016. 307 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2012-5
eISBN 978-3-8474-0982-3

Forderungen nach Gleichberechtigung von Frau und Mann sind Jahrhunderte alt. Gleiches Wahlrecht, gleiches Recht auf Bildung und zuletzt die Genderquote für Aufsichtsräte wurden in Deutschland mühsam errungen. Das nächste Etappenziel heißt Fair Pay! Aus Anlass des 85-jährigen Bestehens des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. schlagen über dreißig Prominente einen Bogen von den Anfängen des BPW bis heute. Viele politische Auseinandersetzungen sind so alt wie neu. Der Blick auf die Geschichte macht Mut: Der Fortschritt ist nicht zu übersehen. „Neue Courage“ ist mehr als eine Chronik – es ist ein Wegweiser zu einer gendgerechten Gesellschaft!



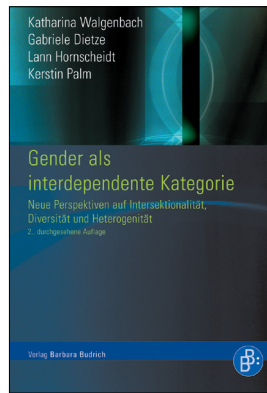
Katharina Walgenbach
**Heterogenität –
 Intersektionalität –
 Diversity**
 in der Erziehungswissenschaft
 utb L

2014. 143 Seiten. Kart.
 19,99 € (D), 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8252-8546-3
 eISBN 978-3-8385-8546-8

Die Erziehungswissenschaft kommt heute kaum noch ohne die Konzepte Heterogenität, Intersektionalität und Diversity aus. Für das Studium und die pädagogische Praxis ist es unabdingbar, diese zu verstehen und unterscheiden zu können. Die Autorin erläutert die spezifischen Prämissen und Bedeutungsdimensionen dieser Konzepte und berücksichtigt auch ihre jeweiligen Unterschiede und Besonderheiten.

In drei theoretisch anspruchsvollen und konzeptionell keineswegs eindeutigen begrifflichen Diskursen wird problematisiert, dass die Ursachen von »Vielfalten«, ihre Verwobenheit miteinander und/oder mögliche ungewollte Diskriminierungen nicht hinreichend erkennbar gemacht werden und hinter gut gemeinten Absichten verschwinden können.

Pädagogik 12/14



Katharina Walgenbach
 Gabriele Dietze
 Lann Hornscheidt
 Kerstin Palm
**Gender als
 interdependente Kategorie**

Neue Perspektiven auf
 Intersektionalität, Diversität
 und Heterogenität
 2., durchgesehene Auflage
 2012. 192 Seiten. Kart.
 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-86649-496-1
 eISBN 978-3-86649-594-4

Aus der Perspektive unterschiedlicher Fachbereiche präsentiert dieser Band eine theoretische Diskussion der Zusammenhänge zwischen Gender, Sexualität, Ethnizität, Schicht etc. Ein Buch für alle, die sich mit Konzepten von Diversity sowie mit Gender beschäftigen.

Aus der Perspektive unterschiedlicher Fachbereiche präsentiert dieser Band eine theoretische Diskussion der Zusammenhänge zwischen Geschlecht und anderen Kategorien.

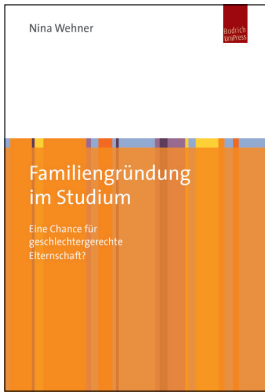
beziehungweise 4/2013



Katharina Walgenbach,
 Anna Stach (Hrsg.)
**Geschlecht in
 gesellschaftlichen
 Transformationsprozessen**

Schriftenreihe der Sektion
 Frauen- und Geschlechter-
 forschung in der Deutschen
 Gesellschaft für Erziehungswis-
 senschaft (DGfE), Band 4
 2015. 225 Seiten. Kart.
 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0619-8
 eISBN 978-3-8474-0275-6

Aktuelle ökonomische, politische und gesellschaftliche Transformationsprozesse beeinflussen substanziell die Geschlechterverhältnisse. Die derzeitigen Entwicklungstrends weisen dabei auf eine neoliberale Neuordnung von Ökonomie, Staat, Familie und Privatsphäre. Die Beiträge dieses Sammelbandes untersuchen diese Entwicklungstrends aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Insbesondere wird der Frage nachgegangen, ob bzw. wie die Transformationsprozesse von Geschlechterverhältnissen zu einer Neubestimmung pädagogischer Handlungsfelder, Bildungsinstitutionen und erziehungswissenschaftlicher Leitbegriffe wie z.B. Bildung, Erziehung, Sozialisation und Care führt.



Nina Wehner
**Familiengründung
im Studium**

Eine Chance für
geschlechtergerechte
Elternschaft?
2013. 284 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-86388-017-0
eISBN 978-3-86388-180-1

Die Gründung einer Familie während des Studiums ist in Deutschland ungewöhnlich. Ermöglicht vielleicht gerade eine solche Parallelität geschlechtergerechtere Elternschaftsarrangements? Die qualitative Interviewstudie mit studierenden Müttern und Vätern analysiert die Bedeutungen des Übergangs zur Elternschaft aus der Perspektive der Genderforschung.

Das Buch sei allen Personen, die sich mit demografischen und/oder hochschulpolitischen Fragen beschäftigen, empfohlen. Sie erhalten hier Einblick in die komplexe Struktur von Familiengründungsprozessen.
fzg – Freiburger Zeitschrift für
GeschlechterStudien1/2013



Hans-Jürgen von Wensierski
**Technik und
Naturwissenschaft
im Jugendalter**

Techniksozialisation und
Fachorientierungen im
Geschlechtervergleich – eine
empirische Schülerstudie
Studien zur technischen
Bildung, Band 3
Unter Mitarbeit von Daniel
Holtermann, Janett Launhardt,
Sandra Fahle, Monique Neu-
bauer, Katja Prochatzki-Fahle,
Juliane Schapper und
Stephanie Zylla
2015. 486 Seiten. Kart.
39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0629-7
eISBN 978-3-8474-0268-8

3.000 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7, 10 und 12 an Gymnasien und Gesamtschulen wurden befragt, um ihre Einstellungen und Orientierungsmuster in Bezug auf Technik und Naturwissenschaften zu erforschen. Anhand dieser Daten wird der Einfluss von Familie, Schule und Freizeitaktivitäten auf diese technikbezogenen Orientierungen aus einer genderbezogenen Perspektive untersucht. Gleichzeitig wird die Entwicklung von Studienfachorientierungen in den Blick genommen.



Hans-Jürgen von Wensierski
Andreas Langfeld
Lea Puchert
Bildungsziel Ingenieurin

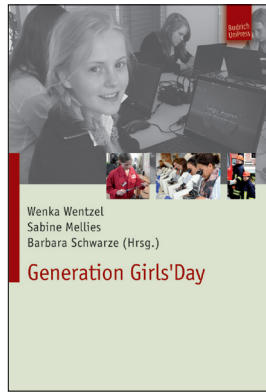
Biographien und
Studienfachorientierungen
von Ingenieurstudentinnen
– eine qualitative Studie
Studien zur technischen
Bildung, Band 2
2015. 370 Seiten. Kart.
44,00 € (D), 45,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0628-0
eISBN 978-3-8474-0267-1

Wie entwickelt sich bei angehenden Ingenieurinnen das Interesse an Technik, an Mathematik und an den Naturwissenschaften? Welchen Einfluss haben die Familie, zentrale Bezugspersonen, aber auch die Schule und die Peers bei der Herausbildung einer technischen Studienorientierung? Die AutorInnen untersuchen die Lebensgeschichten und die Entwicklung des technikkulturellen Habitus junger Frauen, die sich für ein ingenieurwissenschaftliches Studienfach entschieden haben.



Hans-Jürgen von Wensierski
Jüte-Sophia Sigenerger
Technische Bildung
Ein pädagogisches Konzept für die schulische und außerschulische Kinder- und Jugendbildung
Studien zur technischen Bildung, Band 1
2015. 176 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0626-6
eISBN 978-3-8474-0266-4

Die AutorInnen entwickeln Grundlagen für ein pädagogisches Konzept der Technischen Bildung, das nicht auf eine Didaktik des schulischen Technikunterrichts verkürzt ist. Aus einer bildungstheoretischen Perspektive wird Technische Bildung in ihrer grundlegenden Bedeutung für die Sozialisations- und Bildungsprozesse von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in Auseinandersetzung mit Technik, technischem Handeln und technischer Zivilisation beleuchtet. Neben Grundbegriffen, Bildungszielen und pädagogisch-programmatischen Leitlinien wird die Technische Bildung für die einzelnen Stufen einer schulischen und außerschulischen Bildung entwickelt.



Wenka Wentzel
Sabine Mellies
Barbara Schwarze (Hrsg.)
Generation Girls'Day
2011. 255 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-940755-83-4

Welche Erfahrungen und Perspektiven haben sich durch zehn Jahre Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag ergeben? Haben Berufe auch in Zukunft noch ein Geschlecht? Der Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag unterstützt Mädchen und junge Frauen als bundesweites Berufsorientierungsprojekt darin, ein breiteres Spektrum von Berufen kennenzulernen und als Berufsperspektive in Erwägung zu ziehen. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Girls'Day werden Forschungsergebnisse aktueller Studien zu jungen Frauen und ihrer Berufs- und Lebensplanung vorgestellt. Darüber hinaus werden verschiedene Aspekte behandelt, die im Rahmen des Girls'Day kontrovers öffentlich diskutiert werden.



Maria Wersig
Der lange Schatten der Hausfrauenehe
Zur Reformresistenz des Ehegattensplittings
2013. 249 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0085-1
eISBN 978-3-8474-0348-7

Warum hat das steuerliche Ehegattensplitting nach über 50 Jahren der Kritik und des gesellschaftlichen Wandels nach wie vor Bestand? Die Autorin erzählt die lange Geschichte gescheiterter Reformversuche und zeigt auf, welche Faktoren einen Übergang zu einer individuellen Besteuerung in Deutschland erschweren. Der politische Streit über das Ehegattensplitting wird aus einer transdisziplinären Perspektive dargestellt, die ökonomisches Wissen, sozialwissenschaftliche und verfassungsrechtliche Zugänge miteinander verknüpft. Die Gründe für die Einführung des Ehegattensplittings in den 1950er Jahren werden dargestellt, ebenso die Faktoren, die dazu beitragen, dass eine Reform des Ehegattensplittings in Deutschland heute noch als schwierig gilt.



Maria Wersig
Fälle zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Eine Einführung in Theorie und Praxis des Antidiskriminierungsrechts in 23 Fällen
 utb 5

2017. 137 Seiten. Kart.
 12,99 € (D), 13,40 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4870-3
 eISBN 978-3-8385-4870-8

Das Fallbuch vermittelt anschaulich und strukturiert Grundkenntnisse des Antidiskriminierungsrechts. Mit praxisorientierten Fallbeispielen werden wichtige Definitionen und Strukturen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) erarbeitet und Anwendungsprobleme aufgezeigt. Das Buch erleichtert den Einstieg in die Materie für Studierende und Menschen in der Beratungspraxis. Es vermittelt Wissen über die aktuell diskutierten Fragen aller zentralen Vorschriften des AGG sowie über alle Grundsatzurteile auf nationaler und europäischer Ebene der letzten 10 Jahre.

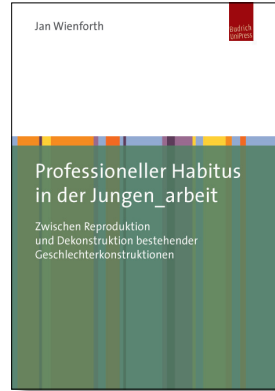


Manuela Westphal
 Nora Schulze
Gender lernen?

Genderkompetenzen für Schülerinnen und Schüler
 Weibliche Adoleszenz und Schule, Band 3

2012. 172 Seiten. Kart.
 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-86649-414-5
 eISBN 978-3-86649-583-8

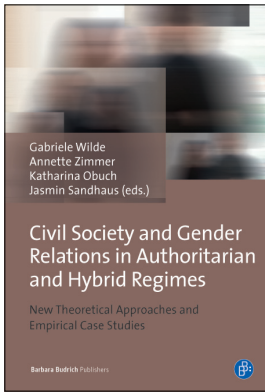
Das Buch präsentiert empirische Ergebnisse einer Evaluationsstudie über ein Jugendbildungsprojekt zur Ausbildung von Genderbeauftragten an einer Schule. Insgesamt 30 Schüler und Schülerinnen nahmen in Anlehnung an den Peer-Education-Ansatz über einen Zeitraum von zwei Jahren an einer solchen Ausbildung teil. Die Studie rekonstruiert angelehnt an die dokumentarische Methode die Entwicklungen und Veränderungen der teilnehmenden Mädchen und Jungen entlang ihrer Auseinandersetzungen um Geschlecht, Adoleszenz und Schule.



Jan Wienforth
Professioneller Habitus in der Jungenarbeit

Zwischen Reproduktion und Dekonstruktion bestehender Geschlechterkonstruktionen
 2015. 203 Seiten. Kart.
 26,90 € (D), 27,70 € (A)
 ISBN 978-3-86388-097-2
 eISBN 978-3-86388-340-9

Die Intention von Jungenarbeit ist, Männlichkeit in vielfältigen Ausprägungen zu fördern statt Geschlechterstereotype zu reproduzieren – und sie scheitert dabei oftmals an ihrem eigenen Anspruch. Hier setzt der Autor an und untersucht, an welchen Theorien, Konzepten, Haltungen und Rahmenbedingungen die Fachkräfte in der Praxis der Jungenarbeit ihr Handeln orientieren.



Gabriele Wilde
Annette Zimmer
Katharina Obuch
Jasmin Sandhaus (eds.)
**Civil Society and Gender
Relations in Authoritarian
and Hybrid Regimes**
New Theoretical Approaches and
Empirical Case Studies
2017. Ca. 250 pp. Pb.
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A),
US\$47.95, GBP 29.95
ISBN 978-3-8474-0729-4
eISBN 978-3-8474-0874-1

Is civil society's influence favourable to the evolvement of democratic structures and democratic gender relations? While traditional approaches would answer in the affirmative, the authors highlight the ambivalences. Focusing on women's organizations in authoritarian and hybrid regimes they cover the full spectrum of civil society's possible performance: from their important role in the overcoming of power relations to the reinforcement as backers of government structures or the distribution of antifeminist ideas.

Wettbewerb *promotion*

Seit 2005 schreibt der Verlag Barbara Budrich – zunächst alle zwei Jahre, seit 2013 jährlich – den Dissertationswettbewerb *promotion* aus.

Eine Fachjury wählt unter den eingereichten Arbeiten eine herausragende Dissertation aus, die eine – kostenlose – Veröffentlichung in der Reihe *promotion* im Verlag Barbara Budrich gewinnt.



- Reichen Sie Ihre Promotion ein!
- Überzeugen Sie die Fachjury und gewinnen Sie die kostenlose Veröffentlichung in der Reihe *promotion* im Verlag Barbara Budrich!

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.budrich-promotion.de

Einsendeschluss ist der 30.06.2018

Schlüsselkompetenzen | Begleiter im Studium



**Academia 2017/2018 –
Der Kalender fürs Studium**
08/2017 - 08/2018
Redaktion: Ulrike Weingärtner
2017. 176 Seiten. 9x14 cm. Hc.
7,99 € (D), 8,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-4782-9

Der Kalender fürs Studium „Academia“ hilft, den Überblick im Studium zu behalten. Das Kalendarium für Winter- und Sommersemester wird ergänzt durch Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben und allem, was man sonst fürs Studium braucht. Weiterhin enthält er Semesterstundenpläne, Zeitpläne für Hausarbeiten und Prüfungen, Platz für Kontakte, Sprechstunden und Öffnungszeiten sowie eine Klausuren- und Notenübersicht.



Ina Berninger | Katrin Botzen |
Christian Kolle | Dominikus
Vogl | Oliver Watteler
**Grundlagen Sozialwissen-
schaftlichen Arbeitens**
2. Auflage
Eine anwendungsorientierte
Einführung
utb M
2., überarbeitete Auflage 2017.
213 Seiten. Kart.
17,99 € (D), 18,50 € (A)
ISBN 978-3-8252-4622-8
eISBN 978-3-8385-4622-8

Als einziger Einführungsband ins wissenschaftliche Arbeiten für Sozialwissenschaftler führt dieses Buch durch den gesamten Prozess der Erstellung einer Arbeit: von der Entwicklung einer Fragestellung über Literaturrecherche, Textarbeit, Hypothesenbildung und Datenrecherche bis hin zur Niederschrift und Präsentation der Ergebnisse. Die einzelnen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens werden verständlich und umfassend erklärt und bieten so Orientierung für jedes sozialwissenschaftliche Studium.

Eine konventionelle Einführung mit etwas Mehrwert für Sozialwissenschaftler und einer Anleitung zu Anwendungen, die vor allem für Einzelarbeiter sinnvoll sind.

ekz Lektoratsdienste 21/2017



A. Böss-Ostendorf
H. Senft
Alles wird gut
Ein Lern- und Prüfungscoach
Mit Illustrationen
von Lilian Mousli
utb M
2014. 227 Seiten. Kart.
14,99 € (D), 15,50 € (A)
ISBN 978-3-8252-4139-1
eISBN 978-3-8385-4139-6

Hier drei Referate, da zwei Hausarbeiten und dort noch ein Thesenpapier. Dann natürlich noch massenweise mündliche Prüfungen und Klausuren. Und das alles in einem Semester. Keine Frage, wer studiert, kämpft von Anfang an ums Überleben. Alles wird gut, wenn Sie ein paar Dinge berücksichtigen. Ausgehend von einem Lernbegriff, der sich an Erkenntnissen der Neurodidaktik orientiert, stellen die Autoren die sechs Phasen gehirngerechten Lernens vor und bieten ein praxisorientiertes Modell zur Ausrichtung der eigenen Lern- und Prüfungsvorbereitung. „Alles wird gut“ ist ein Coach, der aus der Arbeit mit Hunderten von Examenskandidaten entstanden ist.



Andreas Böss-Ostendorf
Holger Senft
Einführung in die Hochschul-Lehre
Ein Didaktik-Coach
Illustriert von Lilian Mousli
utb M
2., aktualisierte Auflage 2014.
293 Seiten. Kart.
19,99 € (D), 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8252-4158-2
eISBN 978-3-8385-4158-7

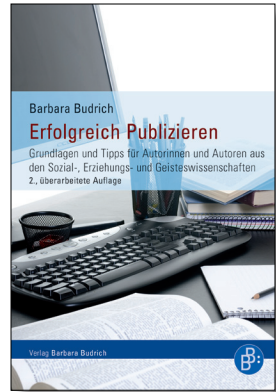
Mit dem ersten Coach in Buchform bekommen HochschuldozentInnen Unterstützung bei der Entfaltung ihrer eigenen Lehrkompetenz. Jetzt in 2., aktualisierter Auflage!
In vier Schritten vermitteln die Autoren zentrale didaktische Fähigkeiten. Auf der Grundlage einer Lehre, die sich am Lernen der Studierenden orientiert, hilft der Didaktik-Coach dabei, elementare Fertigkeiten auszubilden: die eigene Kontaktfähigkeit weiter zu entfalten, ein von der Gehirnforschung gestütztes Lernverständnis zu entwickeln, sich mit Hilfe gruppenanalytischer Erkenntnisse sicher in Seminaren zu bewegen und schließlich eine Methodenkompetenz zu erwerben, die deshalb effizient ist, weil sie sich an den Bedürfnissen der Lerngruppe orientiert.



Gerd Bräuer
Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende und Studierende
Kompetent lehren, Band 6
utb S
2., erweiterte Aufl. 2016.
137 Seiten. Kart.
12,99 € (D), 13,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-4632-7
eISBN 978-3-8385-4632-2

Lernen und Lehren sind elementare Bestandteile des Alltags an Hochschulen und Universitäten. Wie können sie gestaltet und optimiert werden? Was brauchen Lehrende, um die individuellen Bedürfnisse von Studierenden besser zu berücksichtigen? Wie gelingt die Kommunikation zwischen Lehrpersonen, Studierenden und Hochschule? Gerd Bräuer zeigt, wie Portfolios bei der Beantwortung dieser Fragen helfen können und gibt praktische Ratschläge aus hochschuldidaktischer, lerntheoretischer und schreibpädagogischer Sicht.

Ein hilfreiches Lehrbuch ..., das für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer eine praxisorientierte Unterstützung hinsichtlich des reflexiven Vorgehens in der Portfolioarbeit bietet.



Barbara Budrich
Erfolgreich Publizieren
Grundlagen und Tipps für Autorinnen und Autoren aus den Sozial-, Erziehungs- und Geisteswissenschaften
2., überarbeitete Auflage 2015.
151 Seiten. Kart.
16,90 € (D), 17,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-0646-4
eISBN 978-3-8474-0250-3

Ob WissenschaftlerIn mit viel Erfahrung oder Neuling mit dem Wunsch, eine akademische Karriere zu verfolgen: Veröffentlichungen sind ein zentraler Bestandteil des akademischen Lebens. In diesem Buch erläutert die Verlegerin Barbara Budrich vor allem mit Blick auf die Sozial-, Erziehungs- und Geisteswissenschaften, was Autorinnen und Autoren wissen müssen und beachten sollten. Die überarbeitete Neuaufgabe ist um je ein Kapitel zum Veröffentlichen in Zeitschriften und die Besonderheiten der Dissertationspublikation ergänzt.



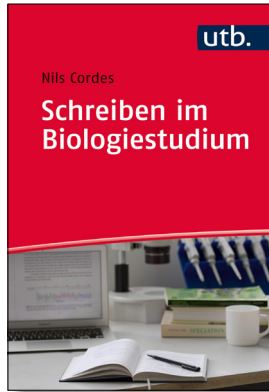
Eva Buff Keller
Stefan Jörissen
**Abschlussarbeiten
im Studium anleiten,
betreuen und bewerten**
Kompetent Lehren, Band 7
utb S
2015. 106 Seiten. Kart.
9,99 € (D), 10,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-4345-6
eISBN 978-3-8385-4345-1

Wer studiert, benötigt neben fachlichen auch überfachliche Kompetenzen, etwa im Bereich der Projektplanung und des wissenschaftlichen Schreibens. Eva Buff Keller und Stefan Jörissen zeigen, wie solche Kompetenzen im Studium systematisch gefördert, wie schriftliche (Abschluss-)Arbeiten effektiv begleitet und wie sie sinnvoll bewertet werden.

Generell zeichnet sich das Buch durch einen didaktisch tiefgehenden Zugang mit vielen praktischen Tipps aus ... bereichernde Lektüre für Betreuer/innen.
absolventenakademie, 22.07.2015

So bietet das dichte und informative Büchlein Dozierenden eine wertvolle Orientierungshilfe beim Begleiten von längeren schriftlichen Arbeiten.

Akzente 4/2015



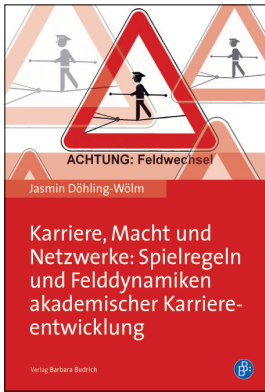
Nils Cordes
**Schreiben im
Biologiestudium**
Schreiben im Studium, Band 2
utb S
2016. 102 Seiten. Kart.
12,99 € (D), 13,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-4539-9
eISBN 978-3-8385-4539-4

Was hat die Fähigkeit gute Texte zu schreiben mit einem erfolgreichen Biologiestudium zu tun? Auch in den Naturwissenschaften ist Schreiben eines der wichtigsten Mittel, um Forschung durchführen, verstehen und kommunizieren zu können. Die Biologie greift dabei auf ein immer wiederkehrendes Format zurück, das vom Praktikum bis zur Bachelorarbeit genutzt wird. In diesem Buch legt der Autor die Grundzüge des wissenschaftlichen Schreibens in der Biologie dar und beschreibt, wie Schreiben als Werkzeug in der Forschung verwendet werden kann.



Hendrik den Ouden
Eva-Maria Rottlaender
**Hochschuldidaktik
in der Praxis:
Lehrveranstaltungen
planen**
Ein Workbook
utb XL
2017. 161 Seiten. Kart.
19,99 € (D), 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8252-8719-1
eISBN 978-3-8385-8719-6

Das Workbook bietet einen Überblick über zentrale Themen und Aspekte der Konzeptionierung und Planung von Lehrveranstaltungen an Hochschulen. Zahlreiche Reflexions- und Arbeitsaufgaben sowie ein kleiner Methodenreader statten Lehrende in der Hochschulbildung mit dem „Rüstzeug“ aus, mit dem sie bestens für die Lehre gewappnet sind – ob sie nun gerade erst damit beginnen oder nach neuen Inspirationen suchen.



Jasmin Döhling-Wölm
Karriere, Macht und Netzwerke: Spielregeln und Felddynamiken akademischer Karriereentwicklung
 2016. 133 Seiten. Kart.
 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2004-0
 eISBN 978-3-8474-1007-2

Ist es wirklich ein Ausstieg aus der Wissenschaftskarriere, wenn eine hochdotierte Historikerin in eine NGO wechselt? Oder handelt es sich nicht schlicht um einen Feldwechsel einer hochqualifizierten Akademikerin? Die Autorin zeigt einen Weg auf, die eigene Karriereentwicklung aktiv und eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen – und dabei die persönlichen Netzwerke konstruktiv zu nutzen.



Stephanie Dreyfürst
 Nadja Sennewald (Hrsg.)
Schreiben
 Grundlagentexte zur Theorie, Didaktik und Beratung
 utb L
 2014. 455 Seiten. Kart.
 29,99 € (D), 30,90 € (A)
 ISBN 978-3-8252-8604-0

Welche Dimensionen hat Schreibkompetenz und wie kann man sie fördern? Wie entstehen Schreibblockaden und wie kann man sie auflösen? Welche Aufgaben erfüllen Schreibzentren und welche Konzepte stecken dahinter? Dieser Band versammelt wichtige Grundlagentexte zur Theorie, Didaktik und Beratung des Schreibens. Mit dem Konzept des kollaborativen Lernens und dessen Umsetzung in der Schreibberatung durch Peer Tutor*innen richtet sich der Band nicht nur an Studierende, sondern auch an Hochschullehrende und Schreibcoaches.



Melanie Fröhlich
 Christiane Henkel
 Anna Surmann
Zusammen schreibt man weniger allein – (Gruppen-)Schreibprojekte gemeinsam meistern
 utb S
 Schreiben im Studium
 2017. 115 Seiten. Kart.
 12,99 € (D), 13,40 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4764-5
 eISBN 978-3-8385-4764-0

Wissenschaftliches Schreiben muss keine einsame Tätigkeit sein. Die Autorinnen zeigen anhand von vier Szenarien aus dem Studienalltag, welche Chancen und Risiken mit gemeinsamen Schreibprojekten verbunden sind. Studierende erhalten konkrete Anleitungen und Tipps für die Organisation als Gruppe sowie einen Überblick über den Schreibprozess. Sie lernen, gemeinsam zu schreiben und von den Möglichkeiten, die diese Form des wissenschaftlichen Arbeitens bietet, zu profitieren. Mit zahlreichen praktischen Übungen und kostenlosen Zusatzmaterialien.



Susanne Fuß
Ute Karchbach
**Grundlagen der
Transkription**
Eine praktische Einführung
utb S
2014.124 Seiten. Kart.
12,99 € (D), 13,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-4185-8
eISBN 978-3-8385-4185-3

Wie transkribiere ich ein Interview? Worauf muss ich bei der Aufnahme achten? Und was ist mit dem Datenschutz? Susanne Fuß und Ute Karchbach geben praxisnahe Anleitungen zur Transkription von wissenschaftlichen Interviews für die qualitative Sozialforschung. Der Band stellt gängige Transkriptionsregeln und deren Anwendung vor, zeigt die Vor- und Nachteile von Spracherkennungs- und Transkriptionssoftware und gibt Tipps für Problemfälle.

Die Grundlagen werden leicht verständlich und ohne große Umschweife praxisnah dargelegt. Beispiele und Übersichten im Anhang tragen dazu bei.
Fazit: empfehlenswerter Einstieg für alle, die transkribieren!

Christine D. im Rahmen von Read and Feed, 13.05.2015



Randi Gunzenhäuser
Erika Haas
Promovieren mit Plan
Ihr individueller Weg:
von der Themensuche
zum Dokortitel!
3. Auflage
utb M
3., überarbeitete und
aktualisierte Auflage 2015.
134 Seiten. Kart.
12,99 € (D), 13,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-4364-7

Vom ersten Gedanken an die Promotion bis zum Dokortitel – das Buch gibt nützliche Tipps, wie Sie Ihre Promotion planvoll meistern!
Wer promovieren will, sollte dieses Buch lesen. Es kann helfen, leidvolle Erfahrungen auf dem dornigen Weg zum Dokortitel gar nicht erst machen zu müssen. Trotz aller Unterschiede bei Motivation und Ausgangslage gibt es viele Hürden, die sich allen stellen. Das Buch gibt Tipps und Hinweise, was zu bedenken ist und wie Hindernisse gemeistert werden können.



Ingrid Hesse
Brigitte Latzko
Diagnostik für Lehrkräfte
utb M 3088
3., vollständig überarbeitete
und erweiterte Auflage 2017.
404 Seiten. Kart.
29,99 € (D), 30,90 € (A)
ISBN 978-3-8252-4751-5
eISBN 978-3-8385-4751-0

Das Buch zeigt, wie Lehrkräfte Lernvoraussetzungen, Lernverläufe und Lernerfolge ihrer Schülerinnen und Schüler diagnostizieren können und wie die Früherkennung von Lernschwierigkeiten und Verhaltensproblemen diagnostisch unterstützt werden kann. Die Autorinnen erklären theoretische Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und bearbeiten beispielhaft relevante schulpraxisbezogene Diagnoseanlässe. Ziel ist, Strategien zur Optimierung der diagnostischen Tätigkeit bei Lehrkräften zu schulen.

Erweitert wurde das Buch vor allem um Anregungen, wie man soziale Beziehungen und Kompetenzen diagnostizieren kann, um Integration und Inklusion zu begleiten.

www.bsp.eduhi.at, 06.02.2017



Sonja Hilzinger
Berufsprofilierung
 Ein Praxisbuch für Akademikerinnen und Akademiker
 2013. 180 Seiten. Kart.
 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0061-5
 eISBN 978-3-8474-0319-7

Wenn Sie nach einer selbstbestimmten Berufsperspektive suchen, die Ihren Kompetenzen entspricht und zu Ihrer Persönlichkeit und Ihrem Lebensplan passt, dann ist dieses Buch für Sie geschrieben. Wie können AkademikerInnen Person und Profession sinnvoll und marktgerecht verbinden? Wie entwickeln sie ein zielgruppengenaues freiberufliches Berufsprofil und wie finden sie Lösungswege aus beruflichen Problemzonen?

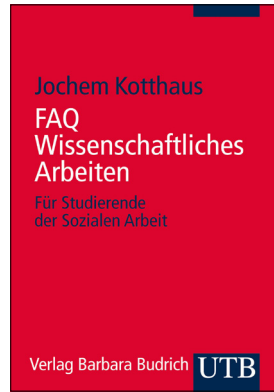
„Berufsprofilierung“ richtet sich an Akademikerinnen und Akademiker, die sich beruflich neu orientieren möchten: sei es aus familiären Gründen, weil sie ihren Job mit mehr Leidenschaft ausführen möchten oder weil sie nach neuen Anforderungen suchen. Dieser Ratgeber versteht es, unter dem Stichwort „Selbstbestimmung“ mit praktischen Tipps den Neueinstieg zu erleichtern.

Newsletter Career Service, FU Berlin
 4/2013



Astrid Kaiser
Reiseführer für die Unikarriere
 Zwischen Schlangengrube und Wissenschaftsoase
 utb S
 2015. 202 Seiten. Kart.
 16,99 € (D), 17,50 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4453-8
 eISBN 978-3-8385-4453-3

Wer eine Laufbahn an der Hochschule einschlagen möchte, fühlt sich oft hilflos und überfordert. Astrid Kaiser bietet mit ihrem Ratgeber einen nützlichen Reiseführer, der ironisch-kritisch wertvolle Ratschläge für die Karriere im Universitätsbetrieb bereitstellt. Diese umfassen nicht nur Strategien beim Verfassen von Arbeiten, sondern helfen auch beim Auftreten auf Tagungen, kollegialer Kommunikation oder organisatorischen Fragen.



Jochem Kotthaus
FAQ Wissenschaftliches Arbeiten
 Für Studierende der Sozialen Arbeit
 utb S
 2014. 223 Seiten. Kart.
 16,99 € (D), 17,50 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4137-7
 eISBN 978-3-8385-4137-2

Soziale Arbeit ist Praxis und Wissenschaft zugleich. Was Studierende brauchen, um beim gerecht zu werden, zeigt Jochem Kotthaus in dieser neuartigen Einführung. Im modernen, handlichen Format gibt „FAQ Wissenschaftliches Arbeiten“ schnelle Antworten auf wichtige Fragen rund um das Studium und stellt den Bezug zwischen akademischem Habitus, disziplinären Grundlagen und der späteren Arbeit in der Praxis her.

Das handliche Format und die moderne Konzeption des Bandes ermöglichen es, auf jede Frage schnell eine Antwort zu finden – für einen guten Start ins Studium und eine sinnvolle Verbindung von Wissenschaftlichkeit und Praxis.

FORUM sozialarbeit + gesundheit,
 03/2014



Heike Kröpke
Tutoren erfolgreich im Einsatz
 Ein praxisorientierter Leitfaden für Tutoren und Tutorentrainer
 utb S
 2015. 164 Seiten. Kart.
 16,99 € (D), 17,50 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4219-0
 eISBN 978-3-8385-4219-5

Mittlerweile gibt es an vielen Hochschulen spezielle Qualifizierungsprogramme für Tutoren. Dieses Buch gibt erstmals Auskunft zu allen Inhalten, die für erfolgreiches Peer-Teaching unverzichtbar sind. Neben Methodik und Didaktik, Steuerung von Gruppenprozessen und Moderations-/Präsentationstechniken werden auch Themen wie der Umgang mit Prüfungsangst oder unterschiedlichen Lern-typen behandelt. Mit vielen Best-Practice-Beispielen.

Ein großes Plus des Buches ist die zielgruppengerechte Sprache, viel praxisrelevanter Inhalt und die starke Übersichtlichkeit mit Bullet-Points, vielen Zwischenüberschriften sowie Methoden-Tipps ... Für (künftige) Tutoren/innen ... als schnelles Nachschlagewerk sehr gut geeignet.

absolventenakademie, 22.07.2015



Swantje Lahm
Schreiben in der Lehre
 Handwerkszeug für Lehrende
 Kompetent lehren, Band 8
 utb S
 2016. 191 Seiten. Kart.
 16,99 € (D), 17,50 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4573-3
 eISBN 978-3-8385-4573-8

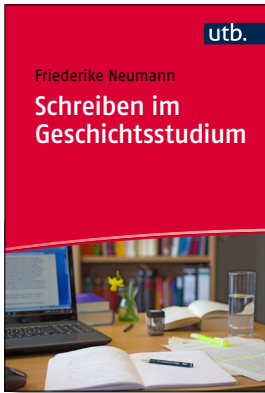
Schreiben spielt in der traditionellen universitären Lehre in Deutschland vor allem als Prüfungsinstrument eine Rolle. Haus- und Seminararbeiten werden abgegeben, benotet und dann in die Schublade gelegt. Auf diese Weise wird das besondere Potenzial des Schreibens, das darin besteht, Studierenden gezielt den Erwerb disziplinärer Denk- und Handlungsfähigkeiten zu ermöglichen, zu wenig genutzt. In diesem Buch finden Lehrende Wissen, Techniken und Übungen, um in regulären Veranstaltungen fachliches Lernen durch Schreiben zu fördern



Natascha Miljković
 René Merten (Hrsg.)
Erfolg in Studium und Karriere – Fit durch Selbstcoaching
 utb M
 2017. 267 Seiten. Kart.
 19,99 € (D), 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4770-6
 eISBN 978-3-8385-4770-1

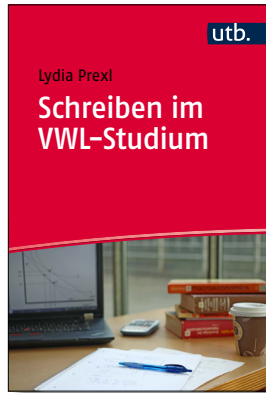
In den vier Hauptkapiteln „Kompetenzen“, „Studium“, „Kontakte“ und „Karriere“ erhalten Studierende und junge HochschulabsolventInnen Unterstützung auf dem Weg vom erfolgreichen Studienabschluss in die Arbeitswelt. Ergänzt wird dies durch Tipps und Übungen zur Vorbereitung auf den Einstieg in ein erfolgreiches (Arbeits-)Leben.

Die Hauptkapitel des Buches sind auch als einzelne eBooks erhältlich:
 Erfolg in Studium und Karriere – Kompetenzen,
 eISBN 978-3-8385-4773-2
 Erfolg in Studium und Karriere – Studium,
 eISBN 978-3-8385-4774-9
 Erfolg in Studium und Karriere – Kontakte,
 eISBN 978-3-8385-4775-6
 Erfolg in Studium und Karriere – Karriere,
 eISBN 978-3-8385-4776-3



Friederike Neumann
Schreiben im Geschichtsstudium
 Schreiben im Studium, Band 5
 utb S
 2017. Ca. 100 Seiten. Kart.
 Ca. 12,99 € (D), 13,40 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4843-7
 eISBN 978-3-8385-4843-2

Die Autorin erläutert gut verständlich, was alles zum Lesen und Schreiben im Geschichtsstudium gehört, wo die Fallstricke liegen und wie beides gelingen kann. Praxiserprobte Übungen vertiefen das Gelernte. Für Studierende der Geschichtswissenschaft bietet sich die Chance, kritisch lesen und souverän schreiben zu lernen.



Lydia Prexl
Schreiben im VWL-Studium
 Schreiben im Studium, Band 4
 utb S
 2017. 114 Seiten. Kart.
 12,99 € (D), 13,40 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4844-4
 eISBN 978-3-8385-4844-9

Im Studium der Volkswirtschaftslehre geht es vielfach um Daten, Zahlen, Formeln. Klausuren werden mit Multiple-Choice erledigt. Die Bachelorarbeit stellt dann eine schier unüberwindliche Hürde dar. Dieses Buch gibt Orientierung und zeigt fachspezifisch, wie der Schreibprozess gemeistert werden kann. Vom ersten Entwurf bis zum überarbeiteten Manuskript – praxisnah und vielfach erprobt führt die Autorin zum Schreiberfolg.

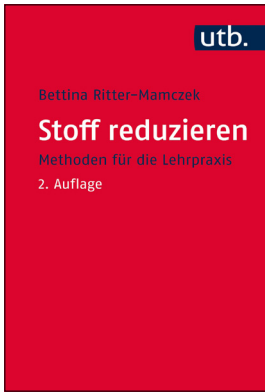


Ute Reichmann
Schreiben und Dokumentieren in der Sozialen Arbeit
 Struktur, Orientierung und Reflexion für die berufliche Praxis
 utb M
 2016. 222 Seiten. Kart.
 15,99 € (D), 16,50 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4579-5
 eISBN 978-3-8385-4579-0

Schreiben und Dokumentieren sind wichtige Arbeitsanteile bei der Praxis und Organisation Sozialer Arbeit. Das Buch liefert eine Einführung in die Grundstrukturen institutioneller Schriftlichkeit und diskutiert aktuelle Anforderungen an die Dokumentation mit Bezug auf professionelle Standards. Es bietet anwendungsorientierte Hilfen und Übungen zur Verbesserung der professionellen Schreibkompetenz auf schreibdidaktischer Grundlage und gibt Textbeispiele für verschiedene Aufgabenbereiche.

Ein für Ausbildung und Praxis taugliches Lehrbuch, das den Gegenstand anschaulich, anleitend, vielfältig und umfangreich vermittelt

ekz-Publikationen 09/2017



Bettina Ritter-Mamczek
Stoff reduzieren
 Methoden für die Lehrpraxis
 Kompetent lehren, Band 1
 utb 5
 2., überarbeitete Auflage 2017.
 128 Seiten. Kart. 12,99 € (D),
 13,40 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4462-0
 eISBN 978-3-8385-4462-5

Den Unterrichtsstoff gut zu strukturieren und auf den Punkt zu bringen – gar keine leichte Aufgabe. In fünf systematischen Schritten können Lehrende ihren Stoff auf das Wesentliche reduzieren und anhand von Fachlandkarten die Präsentation ihrer Lehrveranstaltungen effektiv vorbereiten.

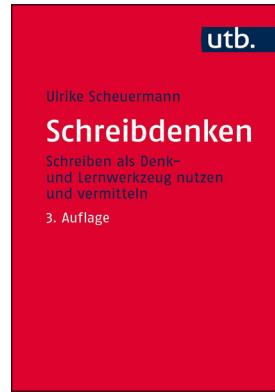
Wenn sich dieses stak handlungsorientierte Buch in erster Linie an Lehrende an Universitäten und Hochschulen richtet, so ist es doch zugleich ein Arbeitsbuch für alle, die Lehren und Trainieren.

www.bsp.eduhi.at, 06.02.2017



Ingrid Scherübl
 Katja Günther
Der Schreibimpulsfächer
 Inspirationen für das
 Selbstcoaching beim Schreiben
 utb
 2015. Format 200 x 55,
 12,99 € (D), 13,40 € (A),
 ISBN 978-3-8252-4344-9

Manchmal hängt man beim Schreiben einer Arbeit – egal ob Bachelor, Master, Diplom oder Promotion – einfach fest. Nichts geht mehr. 55 Schreibimpulse bringen Dich wieder in Fluss. Die Impulse bestehen aus einer Frage, einer Aufforderung oder einem Gedanken-spiel. Neues kommt in Gang. Der Blick wird wieder klar. Es kann weitergehen!



Ulrike Scheuermann
Schreibdenken
 Schreiben als Denk- und
 Lernwerkzeug nutzen und
 vermitteln
 Kompetent lehren, Band 3
 utb 5
 3., durchgesehene Auflage
 2016. 128 Seiten. Kart.
 12,99 € (D), 13,40 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4717-1
 eISBN 978-3-8385-4717-6

In diesem Buch lernen Sie das Konzept und die Methode „Schreibdenken“ kennen – für die Selbstanwendung sowie für den Einsatz in der Lehre als neuen Weg für selbstgesteuertes Lernen. Mit über 20 Übungen und vielen Abbildungen.

Der Band führt in überzeugender Weise vor, warum Schreiben als Denkmethode Eingang in die universitäre Lehre finden sollte. Die über weite Strecken vielversprechenden Ansätze scheinen jedoch nicht nur für Seminare, sondern auch für Fortbildungen, Meetings oder in der Schule sehr gut geeignet zu sein.

Media-mania.de, 14.11.2016



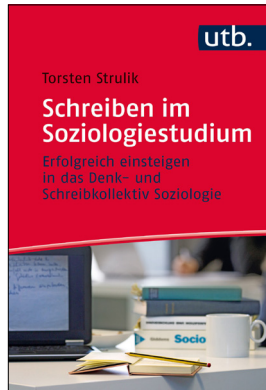
Eva-Maria Schumacher
**Schwierige Situationen
 in der Lehre**

Methoden der Kommunikation
 und Didaktik für die Lehrpraxis
 Kompetent lehren, Band 2
 utb 5
 2011. 128 Seiten. Kart.
 19,99 € (D), 13,40 € (A)
 ISBN 978-3-8252-3507-9
 eISBN 978-3-8385-3507-4

Sind Sie genervt von Störungen
 und Widerständen in Ihren
 Veranstaltungen? Mit Hilfe
 dieses Praxisleitfadens verstehen
 Sie, wodurch Störungen
 und Widerstände entstehen
 und wie Sie lösungsorientiert
 damit umgehen. Didaktische
 Prävention hilft Ihnen ebenso
 wie der supervisorische Blick
 und andere Ansätze in diesem
 Buch.

Wer sich als Lehrender im Lehralltag
 auskennt, dem werden viele Fälle bekannt
 vorkommen und dem wird dieses Buch
 eine große Hilfe sein. Insofern ist der vor-
 liegende Band besonders für neu berufene
 Lehrende unerlässlich, die zu Beginn ihrer
 Lehrtätigkeit noch unsicher im Umgang
 mit den Studierenden sind und genau
 nach solchen Hilfestellungen suchen.

Prof. Dr. Tobina Brinker,
 Netzwerk Hochschuldidaktische
 Weiterbildung NRW 5/2012



Torsten Strulik
**Schreiben im
 Soziologiestudium**

Schreiben im Studium, Band 1
 utb 5
 2016. 109 Seiten. Kart.
 12,99 € (D), 13,40 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4572-6
 eISBN 978-3-8385-4572-1

Das Buch zeigt auf, welche
 Erkenntnis- und Kommunika-
 tionsformen das Schreiben im
 Soziologiestudium bestimmen
 und wie Studierende erfolg-
 reich mit entsprechenden An-
 forderungen umgehen können.
 Es gibt zahlreiche Einblicke
 in die Praxis soziologischer
 Textproduktion, Tipps zu einer
 individuellen und effektiven
 Gestaltung von Schreibprozes-
 sen und bietet Gelegenheiten,
 wesentliche Elemente wissen-
 schaftlicher Kommunikation
 einzuüben.



Geri Thomann
 Anja Pawelleck
Studierende beraten

Kompetent lehren, Band 5
 utb 5
 2013. 120 Seiten. Kart.
 9,99 € (D), 10,30 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4012-7
 eISBN 978-3-8385-4012-2

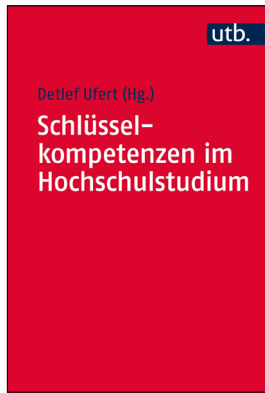
Beratung ist für viele Lehrende
 eine ungeliebte Pflicht. Die
 Autorinnen zeigen auf, welche
 Chancen gute Beratung für
 Studierende und Lehren-
 de bereithält, und stellen
 Methoden zur Verfügung, wie
 Lehrende Beratungsgespräche
 effizient und studierenden-
 zentriert führen können. Gute
 Beratung kann konstruktiv
 sein und zugleich die knappen
 Zeitressourcen der Lehrenden
 berücksichtigen.

Guter Rat ist teuer. Das gilt auch in der
 Ausbildung, obwohl hier Beratung oft
 beiläufig und als selbstverständlich
 wahrgenommen wird. ... Geri Thomann
 und Anja Pawelleck stellen die wichtigsten
 Konzepte und Formen der Beratung in
 konzentrierter Form vor. An Beispielen
 und Aufgaben zeigen sie, wie man auf
 Anfragen reagiert, Beratungssituationen
 gestaltet und mit welchen Fragen und
 Techniken die unterschiedlichen Phasen ei-
 ner Fach- oder Prozessberatung bewältigt
 werden.



Janina Tosic
Schreiben im Designstudium
 Schreiben im Studium, Band 6
 utb S
 2017. Ca. 100 Seiten. Kart.
 Ca. 12,99 € (D), 13,40 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4845-1
 eISBN 978-3-8385-4845-6

Viele Studierende kreativer Studiengänge tun sich schwer mit dem Schreiben. Am besten können sie sich visuell ausdrücken und vielfach existiert die Idee, dass „gute Gestaltung keine Worte braucht“. Doch: Das Schreiben spielt im Studium – und später im Beruf – eine wichtige Rolle für die erfolgreiche Kommunikation und Dokumentation von Gestaltungsprozessen und -ergebnissen. Studierende können und sollten lernen, wie das Schreiben im Design-Studium funktioniert – und mit diesem Buch wird ihnen das auch gelingen.



Detlef Ufert (Hrsg.)
Schlüsselkompetenzen im Hochschulstudium
 Eine Orientierung für Lehrende
 utb M
 2015. 278 Seiten. Kart.
 19,99 € (D), 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4140-7
 eISBN 978-3-8385-4140-2

Was wird unter Schlüsselkompetenzen verstanden und wie können sie in die Hochschullehre integriert werden? Und wie können Studierende in der Entwicklung dieser Kompetenzen unterstützt werden? Die Autoren zeigen vier „Lernräume“ für fachübergreifende Schlüsselkompetenzen auf: Sachkompetenzen, kommunikative, persönliche und gesellschaftliche Kompetenzen.

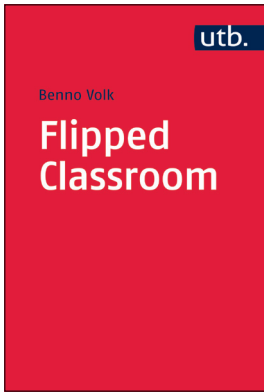


Marianne Ulmi | Gisela Bürki
 Annette Verhein | Madeleine Marti
Textdiagnose und Schreibberatung
 2. Auflage
 utb L 8544
 2., aktualisierte Auflage 2017.
 277 Seiten. Kart. zweifarbig.
 26,99 € (D), 27,80 € (A)
 ISBN 978-3-8252-8693-4
 eISBN 978-3-8385-8693-9

Fundierte Hilfe für alle, die wissen wollen, wie Texte Studierender konstruktiv besprochen oder auch wie eigene Texte mit System überarbeitet werden können. Die Autorinnen stellen die Beurteilung und Überarbeitung von Texten in Studium und Beruf auf ein solides Fundament und geben Hilfestellungen für die Praxis. Sie haben dazu das für die Arbeit am Text relevante Sprach- und Textwissen neu aufgearbeitet.

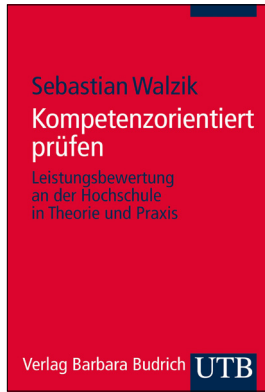
Insgesamt gefällt mir sehr gut, wie reflektiert und kritisch Ulmi et al. das Thema angehen. Nicht nur die Detailgenauigkeit ihrer Betrachtungen ist bemerkenswert, sondern vor allem auch die klaren Worte, die die Autorinnen finden. Ich mag es, wenn jemand offen ausspricht, was andere nur denken.

Andrea Klein auf
wissenschaftliches-arbeiten-lehren.de,
 17.04.2016



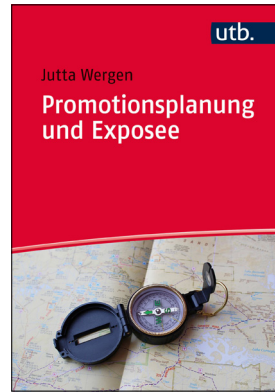
Benno Volk
Flipped Classroom
 Neue Formen von Blended Learning an Hochschulen
 utb S
 2017. Ca. 100 Seiten. Kart.
 Ca. 9,99 € (D), 10,30 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4456-9
 eISBN 978-3-8385-4456-4

Wo eignen Studierende sich ihr Wissen am effektivsten an? Zu Hause, im Flipped Classroom. Die Idee des Flipped-Classroom-Ansatzes ist es, den vermittelnden Teil der Lehre vorgängig ins Selbststudium auszulagern und die Präsenzzeit für vertiefende, interaktive Aktivitäten und damit zum Kompetenzerwerb zu nutzen. Benno Volk erläutert die Prinzipien dieses „umgedrehten Unterrichts“ und gibt anschauliche Beispiele für die praktische Umsetzung des Konzepts.



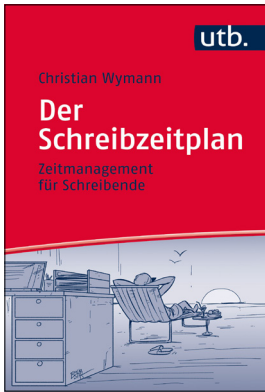
Sebastian Walzik
Kompetenzorientiert prüfen
 Leistungsbewertung an der Hochschule in Theorie und Praxis
 Verlag Barbara Budrich **UTB**
 Kompetent lehren, Band 4
 utb S
 2012. 109 Seiten. Kart.
 9,99 € (D), 10,30 € (A)
 ISBN 978-3-8252-3777-6
 eISBN 978-3-8385-3777-1

Gut zu prüfen, ist ebenso eine Leistung wie eine Prüfung zu bestehen. Sebastian Walzik erläutert, wie Hochschuldozenten die Anforderung des Bologna-Prozesses erfüllen können, v.a. Kompetenzen zu prüfen. Für mündliche, schriftliche und praktische Prüfungen diskutiert er die Auswahl der Inhalte, Prüfungsformen und Kriterien der Leistungsbewertung. Auf der Basis aktueller Fachliteratur liefert dieser Band somit unverzichtbares Prüfungswissen – für Lehrende.



Jutta Wergen
Promotionsplanung und Exposee
 Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation
 utb M
 2. Auflage 2015. 169 Seiten.
 Kart. 19,99 € (D), 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4452-1
 eISBN 978-3-8385-4452-6

Am Beginn einer Promotion stehen vor allem: Fragen. Wie starte ich am besten? Ist eine Promotion das Richtige für mich? Wie schreibe ich ein gutes Exposee? Dieses Buch bietet einen Überblick über die wichtigen ersten Schritte auf dem Weg zum Dokortitel und gibt eine Entscheidungshilfe für alle, die über eine Promotion nachdenken. Praxisnah erläutert die Autorin wichtige Formalitäten zum Promotionsverfahren, zeigt Möglichkeiten zur Finanzierung auf und gibt Ratschläge zur Suche einer geeigneten Betreuung.



Christian Wymann
Der Schreibzeitplan

Zeitmanagement
für Schreibende

utb S

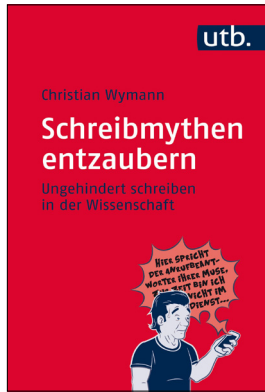
2015. 126 Seiten. Kart.

9,99 € (D), 10,30 € (A)

ISBN 978-3-8252-4308-1

eISBN 978-3-8385-4308-6

Im Studium und in der Wissenschaft sind Schreibaufgaben allgegenwärtig. Wenn Sie mit Ihren Schreibgewohnheiten unzufrieden sind, kann Ihnen ein Schreibzeitplan helfen, Ihre Projekte umzusetzen. Dieses Buch stellt in zehn Schritten vor, wie Sie Ihren eigenen Schreibzeitplan aufbauen und aufrechterhalten. Mithilfe von Reflexionsübungen finden Sie heraus, welche Schreibgewohnheiten Sie aktuell entwickelt haben. Anhand verschiedener Szenarien und Beispiele von Schreibenden lernen Sie, wie Sie Herausforderungen beim Schreiben begegnen können und hilfreiche Schreibgewohnheiten aufbauen. So werden Sie Ihre Schreibaufgaben motiviert, zufriedenstellend und fristgerecht bearbeiten können.



Christian Wymann
Schreibmythen entzaubern

Ungehindert schreiben
in der Wissenschaft

utb S

2016. 118 Seiten. Kart.

12,99 € (D), 13,40 € (A)

ISBN 978-3-8252-4660-0

eISBN 978-3-8385-4660-5

Unangemessene oder hinderliche Annahmen über das Schreiben – kurz Schreibmythen – halten Schreibende von ihrer Arbeit ab oder blockieren sie. Der Autor entlarvt diese Mythen, sodass Denkweisen und Gewohnheiten verändert werden können und dem Schreibfortschritt nichts mehr im Wege steht.

Den größten Nutzen entfaltet das Buch vermutlich bei Anfängern oder, besser gesagt, bei Schreibenden, die sich noch nicht intensiv mit dem Schreiben auseinandergesetzt haben.

Wissenschaftliches-arbeiten-lehren.de,
10.01.2017

Insgesamt ist „Schreibmythen“ ein lesenswertes Buch, insbesondere für den schmalen Preis von 12,99 €.

Doctima, 05.10.2016

budrich journals auf einen Blick

Budrich Journals ist die Online-Plattform der Verlage Barbara Budrich und Budrich UniPress. Über 30 Fachzeitschriften veröffentlichen ihre Inhalte aus den Fachbereichen Erziehungswissenschaft, Geschlechterforschung/Gender Studies, Politikwissenschaft, Soziale Arbeit und Soziologie hier digital.

Auszug aus unserem Angebot:

- alle Einzelbeiträge im Download
- verschiedene Abonnement-Varianten (Privat + Institutionen)
- Online-Freischaltung über IP (Mehrplatzlizenzen für Institutionen)
- wachsende Open-Access-Bereiche



360° – Das studentische Journal für Politik und Gesellschaft, ISSN 1863-8783

BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen
ISSN 0933-5315

der moderne staat – dms: Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management, ISSN 1865-7192

Diskurs Kindheits- und Jugendforschung
ISSN 1862-5002

DNGPS Working Paper – Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.
ISSN Online 2365-3329

ERIS – European Review of International Studies
ISSN 2196-6923

Erziehungswissenschaft – Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
ISSN 0938-5363

FEMINA POLITICA – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft, ISSN 1433-6359

FZG – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien
ISSN 0948-9975

GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft, ISSN 1868-7245

GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik – Sozialwissenschaften für politische Bildung
ISSN 16-5875

HiBiFo – Haushalt in Bildung & Forschung
ISSN 2193-8806

IJAR – International Journal of Action Research
ISSN 1861-1303

IJREE – International Journal for Research on Extended Education, ISSN 2196-3673

IndBez – Industrielle Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management
ISSN 0943-2779

INSEP – Journal of the International Network for Sexual Ethics and Politics, ISSN 2196-6931

Pädagogische Korrespondenz, ISSN 0933-6389

PCS – Politics, Culture and Socialization
ISSN 1866-3427

PERIPHERIE – Politik.Ökonomie.Kultur
ISSN 0173-184X

Seniorenreport, ISSN 2364-9860

Soziologiemagazin, ISSN 2198-980X

ZDFm – Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management, ISSN 2367-3060

ZeHf – Zeitschrift für empirische Hochschulforschung
ISSN 2367-3044

ZfF – Zeitschrift für Familienforschung / Journal of Family Research, ISSN 1437-2940

ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung, ISSN 2191-3560

ZPTh – Zeitschrift für Politische Theorie
ISSN 1869-3016

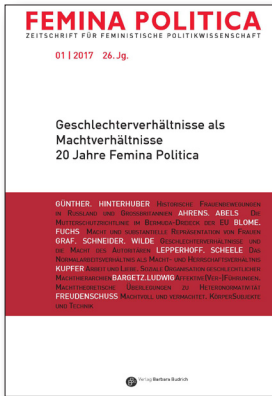
ZQF – Zeitschrift für Qualitative Forschung
ISSN 2196-2138

Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft
Erscheinungsweise: jährlich

Jahrbuch Historie
ISSN 1865-5548, Erscheinungsweise: jährlich

Jahrbuch StadtRegion
Erscheinungsweise: alle zwei Jahre

Jahrbuch Terrorismus
Erscheinungsweise: jährlich



FEMINA POLITICA – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft

ISSN: 1433-6359, ISSN Online: 2196-1646

26. Jahrgang 2017

Erscheinungsweise: 2 x jährlich,

Sprache: Deutsch

Aktuelle Ausgaben:

Heft 1-2017: Geschlechterverhältnisse als Machtverhältnisse –
20 Jahre Femina Politica

Heft 2-2016: 20 Jahre Vertrag von Amsterdam –

Europäische Gleichstellungspolitik revisited

Heft 1-2016: Moderne Sklaverei und extreme Ausbeutung
in globalisierten Arbeits- und Geschlechterverhältnissen

Kritischem Denken Raum zu geben – das ist der Anspruch der FEMINA POLITICA, der einzigen deutschsprachigen Fachzeitschrift für feministische Politik und Politikwissenschaft. Seit 1997 analysiert und kommentiert die Zeitschrift politikwissenschaftliche und aktuelle politische Themen, berichtet über Forschungsergebnisse und Hochschulpolitik, Projekte und Neuerscheinungen. Die FEMINA POLITICA richtet sich an alle politikwissenschaftlich Interessierten, geschlechterpolitisch Engagierten und feministisch Aktiven. Alle Beiträge der FEMINA POLITICA werden inhaltlich begutachtet und redaktionell betreut. Die Beiträge für den Schwerpunkt unterliegen einem Double Blind Peer Review-Verfahren.



fzg – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien

ISSN: 0948-9975, ISSN Online: 2196-4459

23. Jahrgang 2017

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Sprache: Deutsch

Aktuelle Ausgaben:

Heft 1-2017: Berufsorientierung – Erwerbsbiografie – Geschlecht

Heft 2-2016: (Bio-)Diversität, Geschlecht und Intersektionalität

Heft 1-2016

Heft 2-2015: Medizin – Gesundheit – Geschlecht | bestellen

Die Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien (fzg) bietet ein wissenschaftliches Forum für Fragen der Gender und Queer Studies. Mit wechselnden Themenschwerpunkten sucht sie einen breiten interdisziplinären Dialog und versteht sich als Plattform für aktuelle Diskussionen. Eine Offenheit für Beiträge aus Technik-, Naturwissenschaften und Medizin innerhalb der Geschlechterforschung sowie eine wissenschaftstheoretische Reflexion des interdisziplinären Projekts Gender Studies liegen der fzg dabei besonders am Herzen. Die fzg schlägt Brücken – zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen theoretischen Debatten und empirischen Studien, zwischen unterschiedlichen Disziplinen – und zeichnet so ein differenziertes Bild der komplexen Geschlechterbeziehungen. Mit dieser Vielfalt der Perspektiven auf Geschlecht erlaubt die Zeitschrift Forschenden, Lehrenden und Studierenden einen Blick über den Tellerrand des eigenen Fachbereichs hinaus und ermöglicht zugleich außeruniversitären Interessierten eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Geschlechterthematik.



GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft

ISSN: 1868-7245, ISSN Online: 2196-4467

9. Jahrgang 2017

Erscheinungsweise: 3 x jährlich, März - Juni - Oktober

Sprache: Deutsch

Aktuelle Ausgaben:

Heft 2-2017: Schwangerschaft, Geburt und Säuglingszeit: ...

Heft 1-2017: Geschlechterverhältnisse verhandeln –

arabische Frauen und die Transformation arabischer Gesellschaften

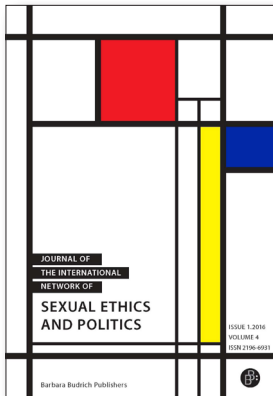
Heft 3-2016: Gemachte Verhältnisse: Forschungsperspektiven auf

Kindheit, Jugend und Geschlecht

Heft 2-2016: Normalität dekonstruieren: queere Perspektiven

Heft 1-2016: Liebe – Annäherungen aus Geschlechterperspektive

GENDER. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft bietet der Frauen- und Geschlechterforschung sowie den Gender Studies ein fachübergreifendes Forum für wissenschaftliche Debatten, aber auch für die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Praxis. Das Spektrum der Zeitschrift umfasst gesellschaftliche und kulturelle Themen – dem multidisziplinären Charakter der Zeitschrift entsprechend werden soziologische, erziehungswissenschaftliche, politikwissenschaftliche, ökonomische, kulturwissenschaftliche und historische Analysen aufgegriffen, die dem interdisziplinären Charakter der Geschlechterforschung entsprechen. Dabei geht es überdies um die Analyse lokaler, regionaler und globaler Einflüsse auf Geschlechterbeziehungen und -verhältnisse.



INSEP – Journal of the International Network for Sexual Ethics & Politics

ISSN: 2196-6931, ISSN Online: 2196-694X

Volume 5, 2017

Published twice a year

Language: English

Current Issues:

Issue 1-2016 published in December 2016

Issue 2-2014 published in August 2015

Issue 1-2014 published in November 2014

Issue 1-2013 published in October 2013

INSEP is a trans-disciplinary peer reviewed journal for the publication of critical research work on any aspect of sexual ethics and politics as it pertains to sexual identities, practices, behaviours, relations, orientations, desires and pleasures, geographies, histories, national and transnational politics and policy, theories and ideas. It provides a space where academics and practitioner/activists can debate key and contemporary issues, debates and disagreements on all aspects of sexual ethics and politics.

The journal's mission is that of the network that underpins it, the International network for Sexual Ethics and Politics.



ZdFm – Zeitschrift für Diversitätsforschung

ISSN: 2367-3060, ISSN Online: 2367-3079
 Jahrgang: 2. Jahrgang 2017
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Sprache: Deutsch

Aktuelle Ausgaben:

Heft 1-2017: Vielfältige Differenzlinien in der Diversitätsforschung
 Heft 2-2016: Diversity Education

Die ZdFm – Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management bietet ein Forum für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema der Vielfalt. Dabei steht sie für eine Bearbeitung des Themas aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und

sucht dabei explizit Vielfalt in der Diversität.

Gleichzeitig hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Beiträge aus der Praxis zu integrieren und damit sowohl wissenschaftlich Tätigen den Zugang zu Diskussionen in der Praxis zu ermöglichen, als auch der Praxis den Zugang zum Stand der wissenschaftlichen Auseinandersetzung zu bieten.

**Weitere Informationen zu Preisen & Abonnements finden Sie auf :
www.budrich-journals.de | Kontakt: josef.esser@budrich.de**

AutorInnenverzeichnis

Abels, G.	4	Bessing, N.	9	Bürki, G.	69
Academia 2017/2018	59	Birsl, U.	10	Bürmann, I.	13
Alemann, A. von	4	Blomberg, Ch.	10	Bütow, B.	15
Andrä, M.	12	Blossfeld, G.J.	10		
Arcidiacono, C.	4	Boepple, J.	39	C aglar, G.	15
Auferkorte-Michaelis, N.	5	Boeser, Ch.	11	Calmbach, M.	41
		Böss-Ostendorf, A.	59, 60	Casale, R.	15
B altes-Löhr, Ch.	5	Both, G.	7	Castro Varela, M.	15
Balzter, N.	6	Bothfeld, S.	21	Chavez-Rodriguez, L.	16
Bargetz, B.	6	Botzen, K.	59	Condon, St.A.	53
Barke, H.	6	Braches-Chyrek, R.	11	Cordes, N.	61
Bartmann, S.	7	Brandes, H.	12	Crcic, J.	16
Bauer, Q.	11	Brandt, M.	12	Cremers, M.	16
Bauschke-Urban, C.	7	Bräu, K.	12		
Bayes, J.H.	8	Bräuer, G.	60	D ahmen, J.	17
Beaufays, S.	4	Breckenfelder, M.	13	Dauber, A.S.	17
Becker-Schmidt, R.	8	Breitenbach, E.	13	Dausien, B.	17
Behnke, C.	8	Brendler, H.	39	den Ouden, H.	61
Behse-Bartels, G.	9	Breuer, E.	36	Dhawan, N.	18
Bell, P.	9	Budde, J.	13, 14	Diehm, I.	18
Berger, P.A.	48	Budrich, B.	60	Dietze, G.	54
Berninger, I.	59	Buff Keller, E.	61	Döhling-Wölm, J.	62

Doneit, M.	18	Hesse, I.	63	Kröpke, H.	65
Dreier, H.	19	Heusgen, K.	41	Kubandt, M.	35
Dreyfürst, St.	62	Hilgemann, M.	25	Kubes, T.A.	24
Ducki, A.	12	Hille, N.	26		
Dunkel, F.	19	Hilmers, L.	24	Lahm, S.	65
Dürlinger, H.	5	Hilzinger, S.	64	Langfeld, A.	55
		Hippmann, C.	26	Latzko, B.	63
Eckert, L.	15	Hitzel-Cassagnes, T.	26	Lehnert, E.	35
Emde, O.	19	Hoffmann, M.	27	Leicht, I.	36, 39
Erbe, B.	50	Hofmeister, S.	27	Leicht-Scholten, C.	36
		Holland-Cunz, B.	27, 28	Leitner, A.	21
Fastie, F.	20	Holst, I.	28	Lenz, I.	37
Fahrenwald, C.	11	Hornscheidt, L.	54	Liebig, B.	37
Feldmann, M.	50	Hoyer, B.	28	Linde, F.	5
Fenske, U.	20	Höyng, St.	16	Löneke, R.	19
Fleschenberg, A.	6			Looman, M.	38
Forster, E.	15	Ideler, K.	23	Lösch, B.	18
Freiheit, J.	6	Ingelfinger, A.	44	Löther, A.	38
Fröhlich, M.	62			Löw, Ch.	36, 39
Fuchs, G.	20, 21	Jansen, M.M.	46	Ludwig, G.	6, 39
Funk, L.	21	Jansen-Schulz, B.	29	Lukoschat, H.	9
Fuß, S.	63	Jörissen, St.	61		
		Jungwirth, I.	7, 29	Macha, H.	39, 40
Gall Prader, M.	21	Jurczyk, K.	29	MacRae, H.	4
Ganß, P.	22			Mahs, C.	40
Gärtner, M.	22	Kahlert, H.	30	Marti, M.	69
Geiger, G.	22	Kaiser, A.	64	Martinsen, F.	26
Ghobeyshi,		Kapella, O.	31	Mauer, H.	40
Giebeler, C.	23	Karbach, U.	63	Maurer, S.	32
Gillert, A.	5	Karber, A.	31	May, M.	47
Gottschall, K.	37	Katz, Ch.	27	Meisterhans, N.	36, 39
Gottwald, M.	23	Keddi, B.	29	Melcher, M.	41
Graf, J.	23	Kerner, I.	6	Mellies, S.	56
Grafe, B.	24	Kleikamp, T.	31	Merten, R.	65
Grenz, S.	7	Kleinau, E.	32	Messerschmidt, A.18, 24, 32	
Greusing, I.	7	Kleiner, B.	33	Metz-Göckel, S.	41
Greven, S.	42	Klenk, F.Ch.	6	Meuser, M.	41
Groterath, A.	4	Klinger, S.	23, 33	Miljkovic, N.	65
Gruber, S.	40	Knoll, K.	34	Mölders, T.	27
Günther, K.	67	Kolle, Ch.	59	Möller, Ch.	41
Günther, M.	51	König, T.	7	Möller, L.	19
Gunzenhäuser, R.	63	Kortendiek, B.	4, 48	Morojele, N.	42
		Kösters, W.	41	Moser, V.	42
Haarmann, L.	13	Kotthaus, J.	64	Motakef, M.	48
Haas, E.	63	Koval, A.	33	Müller, A.	42
Hagemann-White, C.	24	Krabel, J.	16	Müller, J.	31
Halberstadt, J.	24	Krefting, D.	6	Müller, R.F.	43
Hartmann, J.	24	Kreide, R.	6	Müller, U.	43
Hechler, A.	25	Kreienbaum, M.A.	34	Neumann, F.	66
Helfferich, C.	25	Krell, C.	34	Noll, M.	43
Henkel, Ch.	62	Kremberg, B.	34	Nolte, K.	31
Hess, S.	43	Krishnamurthy, A.	35		

O buch, K.	58	Scherübl, I.	67	van Riesen, K.	29
Oechsle, M.	37, 43	Scheuermann, U.	67	Verhein, A.	69
Offen, S.	14	Schieferdecker, R.	50	Vogl, D.	59
Oldemeier, K.	34	Schlickum, Ch.	12	Volk, B.	70
Onnen, C.	44	Schneider, C.	19	Volk, K.	36, 39
P alm, K.	54	Schneider-Andrich, P.	12	Völker, S.	7
Pawelleck, A.	68	Schnier, V.	50	Vollmer, L.	38
Penkwitt, M.	44	Schreiber, N.	42	Vomberg, E.	42
Pfahl, L.	7	Schröttle, M.	7, 53	W ahne, T.	31
Pietig, C.	45	Schuhen, G.	20	Walgenbach, K.	14, 17, 54
Pimminger, I.	45	Schulze, E.	23	Walzik, S.	70
Platen, H. von	53	Schulze, N.	57	Watteler, O.	59
Plößer, M.	49	Schumacher, A.	5	Weingraber, S.	24
Podann, A.-C.	45	Schumacher, E.-M.	68	Wehner, N.	55
Prahn, H.	46	Schürmann, R.	41	Wensierski, J. von	55, 56
Prasad, N.	46	Schwarze, B.	56	Wentzel, W.	21, 56
Prexl, L.	66	Schwenken, H.	15	Wergen, J.	70
Prömper, H.	46	Seehaus, R.	51, 53	Wersig, M.	56, 57
Puchert, L.	47, 55	Selent, P.	41	Westphal, M.	57
R ademacher, C.	23	Senft, H.	59, 60	Wicke, A.	19
Radvan, H.	35	Sennewald, N.	62	Wienforth, J.	57
Reichmann, U.	66	Siegeris, J.	6	Wilde, G.	58
Rendtorff, B.	32, 40, 42	Sigeneger, J.-S.	56	Wimbauer, Ch.	48
Riegraf, B.	38	Sigot, M.	51	Wolffram, A.	29, 36
Rieske, Th. V.	40, 47	Solga, H.	48	Wurmsee, C.	39
Rille-Pfeiffer, Ch.	31	S tach, A.	54	Wymann, Ch.	71
Rißler, G.	14	Stadler-Altman, U.	52	Z immer, A.	58
Ritter-Mamczek, B.	67	Stadlober-Degwerth, M.	34	Zitzelsberger, O.	6
Rode-Breymann, S.	44	Strulik, T.	68		
Rodrian-Pfennig, M.	18	Struthmann, S.	40		
Rohrmann, T.	16	Stuve, O.	25		
Rose, L.	47, 51	Surmann, A.	62		
Röseler, W.	12	T azi-Preve, M.I.	52		
Roski, M.	50	Teichmann, F.	15		
Rottlaender, E.-M.	61	Tervooren, A.	14		
Rouault, S.	21	Testoni, I.	4		
Rudolph, C.	48	Thaler, A.	16		
Ruffing, A.	46	Thiara, R.K.	53		
Rusconi, A.	48	Thomann, G.	68		
Sabisch, K.	7	Thon, Ch.	14, 17, 24		
Sabla, K.-P.	49	Thünemann, S.	13		
Sackl-Sharif, S.	49	Tolasch, E.	53		
Sagebiel, F.	49	Toprak, A.	41		
Sandhaus, J.	58	Tosic, J.	69		
Sauer, B.	37	Tulodetzki, N.	36		
Schacherl, I.	50	U fert, D.	69		
Schäfer, P.	31	Ulmi, M.	69		
Schäfer, S.	30	Unteutsch, B.	26		

budrich academic digital



In den Verlagen Barbara Budrich und Budrich UniPress bauen wir unser digitales Angebot – Bücher und Zeitschriften – ständig aus.

Zeitgleich mit dem Erscheinen der Druckversion erstellen wir in der Regel von allen Buchveröffentlichungen ein eBook im PDF-Format. Ausgewählte Titel werden auch in das EPUB-Format konvertiert.

Unsere eBooks entsprechen dabei immer dem zitierfähigen Standard in der Wissenschaft.

Alle unsere eBooks können über unseren Online-Shop von Endkunden erworben werden. Auf der Online-Plattform **scholars-e-library** können unsere eBooks von Hochschul-, Fach- und Firmenbibliotheken bezogen werden. Bei dieser eLibrary stellen 13 Wissenschafts- und Fachverlage ein gemeinsames eBook-Angebot bereit.

International bieten wir unsere englischsprachigen Titel ebenfalls über ebrary und ELB an.

www.scholars-e-library.de
www.ebrary.com
www.ebib.com

Durch unsere digitale Verlagsauslieferung werden ausgewählte eBooks in ca. 200 Shops angeboten, u.a. buchhandel.de, amazon, Thalia und Hugendubel.

utb-Titel als eBook finden Sie über die utb-Online-Bibliothek **studi-e-book**, und sie sind im **utb-Shop** erhältlich.

www.utb-studi-e-book.de
www.utb-shop.de

Selbstverständlich bieten wir auch die Möglichkeit, direkt oder mit Karenzzeit zusätzlich oder ausschließlich im Open Access zu veröffentlichen.

Gerne können Sie auch Zusatzmaterialien kostenlos über unseren Verlagsshop zum Download bereitstellen.

Besonders eng arbeiten wir mit zwei der wichtigsten Open Access-Repositoryn im Bereich der Erziehungs- und Sozialwissenschaften zusammen:

- **peDOCS**: Repitorium des deutschen Instituts für internationale Pädagogische Forschung DIPF
- **SSOAR**: Social Science Open Access Repository (GESIS und DFG)

www.pedocs.de
www.ssoar.info

Unser Partner Booktex bietet Ihnen mit der Plattform Digitaler Semesterapparat neue Möglichkeiten für die auszugsweise Nutzung von Verlagsinhalten in Ihren Lehrveranstaltungen.

Sie können aus einem verlagsübergreifenden Angebot von mehreren Tausend Büchern digitale Auszüge auswählen, intuitiv per drag and drop auf Seiten- oder Kapitel-Ebene zu einem Semesterapparat zusammenstellen und ohne bürokratischen Aufwand nutzen.

Auch Ihre Publikation kann so unkompliziert und rechtssicher in digitale Semesterapparate integriert werden.

www.digitaler-semesterapparat.de
www.booktex.de

Ist Ihre Bibliothek/Hochschule auf dem neuesten Stand?

scholars-e-library, booktex, utb-studi-e-book und budrich journals gehören zur Grundausstattung an jedem einschlägigen wissenschaftlichen Standort.

Sprechen Sie die zuständigen MitarbeiterInnen an und weisen Sie auf unsere Infomaterialien für Bibliotheken hin:

www.bibliotheken.budrich-academic.de

Auslieferungen & Vertretungen

Auslieferung für Deutschland

Brockhaus/Commission

Kreidlerstr. 9
D-70806 Kornwestheim
ph +49 (0) 7154.13 27-0
fx +49 (0) 7154.13 27-13
info@brocom.de
www.brocom.de

Auslieferung Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, A-1230 Wien
ph +43 (0) 1. 680 14-0
fx +43 (0) 1. 680 14 239
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Vertretung in Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Roland Fürst
Verlagsvertretung
Bertha von Suttnergasse 13
A-2700 Wiener Neustadt
Mobil +43 664 391 28 40
Fax +43 125 330 337 662
roland.fuerst@mohrmorawa.at

Auslieferung Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
ph +41 (0)44 762 42 50
fx +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch | www.ava.ch

Vertretung in der Schweiz

Scheidegger & Co. AG

Petra Troxler
Obere Bahnhofstrasse 10 A
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0) 44 / 762 42 05
Fax. +41 (0) 44 / 762 42 10
Mobile +41 079 411 65 29
p.troxler@ava.ch
www.ava.ch

Vertretung & Auslieferung in Portugal, Spanien & Gibraltar

Iberian Book Services

Charlotte Prout
Sector Islas, Bloque 12, 1° B
28760 Tres Cantos (Madrid)
Spain
ph +34 91 803 49 18
fx +34 91 803 59 36
cprout@telefonica.net
www.iberianbookservices.com

Vertretung & Auslieferung

Großbritannien

Distribution:

Central Books

50 Freshwater Road,
Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
ph +44 (0)20 8590 9700

Agent:

Global Book Marketing Ltd

Central Books Building
50 Freshwater Rd,
Chadwell Heath,
London, RM8 1RX, UK
tz@globalbookmarketing.co.uk
ph +44 (0)20 8590 9700

Vertretung & Auslieferung

Nordamerika

Columbia University Press

61 West 62 Street
New York, NY 10023
ph (212) 459-0600
http://cup.columbia.edu/

Distribution:

Perseus Distribution

210 American Drive
Jackson, TN 38301
orderentry@perseusbooks.com
ph 1-800-343-4499
fx 1-800-351-5073

Vertretung & Auslieferung Südliches Afrika

Chris Reinders

PO Box 1096
Kelvin 2054, South Africa
mobile +27 (0)83 463 3989
ph +27 (0)11 802 5668
fx +27 (0)865 167 045
chris@theafricanmoonpress.co.za

Vertretung & Auslieferung in Südostasien

Apac Publishers Services Pte Ltd

Block 8 Lorong Bakar Batu #05-02
Singapore 348743
ph +65-68447333
fx +65-67478916
service@apacmedia.com.sg
www.apacmedia.com.sg

Vertretung & Auslieferung in Indien, Pakistan Sri Lanka & Bangladesh

Sara Books Pvt Ltd

G-1, Vardaan House
7/28 Ansari Road, Daryaganj
New Delhi - 110002, India
ph +91-11-23266107
fx +91-11-23266102
ravindrasaxena@sarabooksindia.com
www.sarabooksindia.com

Vertretung & Auslieferung in China, Taiwan, Hong Kong und Macau

Inspirees International

European Chinese Publisher
Promotion Center (ECPPC)/
Inspirees (China)
Ciyunsi Beili 207 (CapitaLand),
Bld 1, 7-901
100025, Beijing, China
Customer service line:
4006.618.717
Fax: +86 (0)10 84467947
Email: ecppc@inspirees.com
Website: www.inspirees.com

Bestellformular

Verwenden Sie dieses Formular und senden Sie es uns oder unseren Partnern (S. 79) oder besuchen Sie uns im Internet unter www.shop.budrich-academic.de.

Expl.	ISBN / Autor / Kurztitel	Preis (€)

Name _____

Anschrift _____

PLZ / Ort _____

Land _____

E-Mail _____

- Bitte nehmen Sie mich in Ihren Prospekt-Verteiler auf
- Bitte informieren Sie mich regelmäßig über Ihr Programm
- Bitte senden Sie mir den Newsletter **budrich intern** an folgende eMail-Adresse:

Ich weiß, dass ich von meiner Bestellung innerhalb von 14 Tagen mit schriftlicher Nachricht an den Verlag zurücktreten kann.

Zahlungsart

- Rechnung

Verlag Barbara Budrich, Budrich UniPress Ltd
Stauffenbergstr. 7, D-51379 Leverkusen Opladen
oder per Fax an +49 (0)2171.344.693